

Entwicklung im Programm Pakt für den Ganzttag an den Grundschulen und Schulen mit Grundstufe im Landkreis Darmstadt-Dieburg

# Jahresbericht Pakt für den Ganzttag Schuljahr 2023/24



## IMPRESSUM

---

### HERAUSGEBER:

Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg  
Fachbereich Schulservice, Volkshochschule  
Jägertorstraße 207  
64289 Darmstadt

Telefon 06151 / 881 – 2243  
ganztag@ladadi.de  
www.ladadi.de

VERFASSERIN: Johanna Burkhardt

STAND: Dezember 2023



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung _____	4
Übersicht Landkreis Darmstadt-Dieburg _____	6
Alsbach-Hähnlein _____	9
Hähnleiner Schule – Grundschule _____	9
Schule am Hinkelstein – Grundschule _____	10
Babenhausen _____	11
Bachwiesenschule – Grundschule _____	11
Markwaldschule – Grundschule _____	12
Schule im Kirchgarten – Grundschule _____	13
Edward-Flanagan-Schule - Förderschule _____	14
Bickenbach _____	15
Hans-Quick-Schule – Grundschule _____	15
Dieburg _____	16
Gutenbergschule – Grundschule _____	16
Marienschule – Grundschule _____	17
Anne-Frank-Schule - Förderschule _____	18
Erzhausen _____	19
Lessingschule – Grundschule _____	19
Griesheim _____	20
Carlo-Mierendorff-Schule – Grundschule _____	20
Schillerschule – Grundschule _____	21
Schule am Kiefernwäldchen - Förderschule _____	22
Groß-Bieberau _____	23
Haslochbergschule – Grundschule _____	23
Groß-Umstadt _____	24
Ernst-Reuter-Schule – Integrierte Gesamtschule mit Grundstufe _____	24



Geiersbergschule – Grundschule _____	25
Grundschule im Grünen – Grundschule _____	26
Heubacher Schule – Grundschule _____	27
Wendelinusschule – Grundschule _____	28
Wiebelsbacher Schule – Grundschule _____	29
Groß-Zimmern _____	30
Friedensschule – Grundschule _____	30
Geißbergschule – Grundschule _____	31
Schule im Angelgarten – Grundschule _____	32
Messel _____	33
Ludwig-Glock-Schule – Grundschule _____	33
Modautal _____	34
Modautalschule – Grundschule _____	34
Mühltal _____	35
Frankensteinschule – Grundschule _____	35
Schule am Pfaffenberg – Grundschule _____	36
Traisaer Schule – Grundschule _____	37
Steinrehschule - Förderschule _____	38
Münster _____	39
John-F.-Kennedy-Schule – Grundschule _____	39
Regenbogenschule – Grundschule _____	40
Ober-Ramstadt _____	41
Eiche-Schule – Grundschule _____	41
Hans-Gustav-Röhr-Schule – Grundschule _____	42
Otzberg _____	43
Hasselbachschule – Grundschule _____	43
Otzbergschule – Grund-/Mittelstufenschule _____	44
Pfungstadt _____	45



Erich-Kästner-Schule – Grundschule	45
Goetheschule – Grundschule	46
Gutenbergschule – Grundschule	47
Hahner Schule – Grundschule	48
Wilhelm-Leuschner-Schule – Grundschule	49
Schillerschule - Förderschule	50
Reinheim	51
Dilsbachschule – Grundschule	51
Gersprenzschule – Grundschule	52
Hirschbachschule – Grundschule	53
Roßdorf	54
Gundernhäuser Schule – Grundschule	54
Rehbergschule – Grundschule	55
Schaafheim	56
Eichwaldschule – Grund-, Haupt- und Realschule	56
Lindenfeldschule – Grundschule	57
Seeheim-Jugenheim	58
Schuldorf Bergstraße – Kooperative Gesamtschule mit Grundschulzweig	58
Tannenbergschule – Grundschule	59
Weiterstadt	60
Astrid-Lindgren-Schule - Grundschule	60
Carl-Ulrich-Schule – Grundschule	61
Wilhelm-Busch-Schule – Grundschule	62
Ausblick	63



## Einleitung

Der Pakt für den Ganzttag (ehemals: Pakt für den Nachmittag) wurde im Schuljahr 2015/16 im Landkreis Darmstadt-Dieburg mit fünf Schulen pilotiert. Seither wurde der Ausbau kontinuierlich vorangetrieben und im Schuljahr 2023/24 sind 54 Schulen im Programm angekommen. Nach neun Jahren ist es an der Zeit, den Ausbau der vergangenen Jahre auszuwerten und die quantitativen Entwicklungsschritte darzulegen. Zugleich gilt es den Blick auch nach vorne zu richten: Mit dem bevorstehenden Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung ab dem Schuljahr 2026/27 ist es wichtig zu wissen, welche Ausbau- und Entwicklungsbedarfe im Landkreis Darmstadt-Dieburg zu erwarten sind. Der vorliegende Bericht soll die Bedarfe insgesamt aber auch für jeden einzelnen Schulstandort aufzeigen, Entwicklungen und neue Prozesse anregen und als Grundlage für Entscheidungen zur Verfügung stehen.

### ***Ganztagsförderungsgesetz – Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung:***

Das Ganztagsförderungsgesetz (kurz: GaföG) vom 2. Okt. 2021 ist verortet im Achten Sozialgesetzbuch (§ 24 SGB VIII).

Das Gesetz regelt, dass ab dem Schuljahr 2026/27 alle Kinder mit dem Eintritt in die erste Klassenstufe den Anspruch auf ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote in Ganztagschulen oder einer Tageseinrichtung (z. B. Horten) haben. Der Rechtsanspruch wird sukzessive ausgebaut, sodass ab dem Schuljahr 2029/30 alle Kinder der Klassenstufen 1 bis 4 einen Betreuungsplatz in Anspruch nehmen können. Der Rechtsanspruch sieht einen Betreuungsumfang von acht (Zeit-)Stunden an allen fünf Werktagen inkl. der Unterrichtszeit vor. Der Rechtsanspruch gilt auch für die unterrichtsfreie Zeit in den Ferien.

### ***Inhalt***

Der Jahresbericht Pakt für den Ganzttag im Schuljahr 2023/24 stellt die bisherigen Entwicklungen im Pakt für den Ganzttag an den Grundschulen und Schulen mit Grundstufe im Landkreis Darmstadt-Dieburg dar und enthält Prognosen zu den 54 Schulen im Programm. Schulen, die nicht am Programm Pakt für den Ganzttag teilnehmen werden in diesem Bericht nicht behandelt.

Die Schulen sind der jeweiligen kreisangehörigen Stadt oder Gemeinde zugeordnet, in der sie ansässig sind. Zu jedem Schulstandort mit einem Angebot im Pakt für den Ganzttag werden auf Grundlage des Jahresberichts Schülerzahlentwicklung 2023 sowie der Monitoring- und Meldedaten des Pakts für den Ganzttag an das Hessische Kultusministerium (mit Stichtag 30.06.2023 und 1.11.2023) die bisherige Entwicklung dargestellt als auch Prognoserechnungen für die nächsten fünf Schuljahre vorgenommen. Weiter werden die angenommenen Ausbaubedarfe für jeden einzelnen Schulstandort dargestellt. Das Land Hessen geht davon aus, dass 80 % der Schülerinnen in den Klassenstufen 1-4 ein Ganztagsangebot in Anspruch nehmen werden. Die Berechnungen der Ausbaubedarfe orientieren sich daher an diesem Wert. Gleichwohl wissen wir, dass nicht an jedem Schulstandort eine 80%ige Ganztagsquote zu erwarten ist. Daher gibt es ergänzend Berechnungen oberhalb und unterhalb dieses Wertes.

### ***Hinweise zu den Berechnungen, Grenzen und Einschränkungen***

Grundlage für die Berechnung der Prognosen ist der Jahresbericht Schülerzahlentwicklung 2023 des Landkreises Darmstadt-Dieburg (Stand: September 2023), daher wird an dieser Stelle explizit auf die Hinweise zur Berechnung der Prognosen sowie auf die Grenzen und Einschränkungen im Jahresbericht Schülerzahlentwicklung 2023 hingewiesen.



Die Berechnung der künftigen Platzkapazitäten in diesem Bericht basieren auf den tatsächlichen Anmeldungen und teilnehmenden Schülerinnen im Schuljahr 2023/24 und nicht auf Grundlage von zur Verfügung stehenden und damit begrenzten Plätzen. Noch ist der Landkreis Darmstadt-Dieburg in der Lage, alle Kinder aufzunehmen, die sich für einen Platz im PfdG anmelden.

Für Förderschulen gibt es keine validen Prognosen. Daher werden in diesem Bericht für die ganztägigen Angebote an Förderschulen keine Prognoserechnungen getätigt. Dargestellt werden die Entwicklung der Schülerinnenzahlen der letzten Jahre sowie die aktuellen Platzkapazitäten.



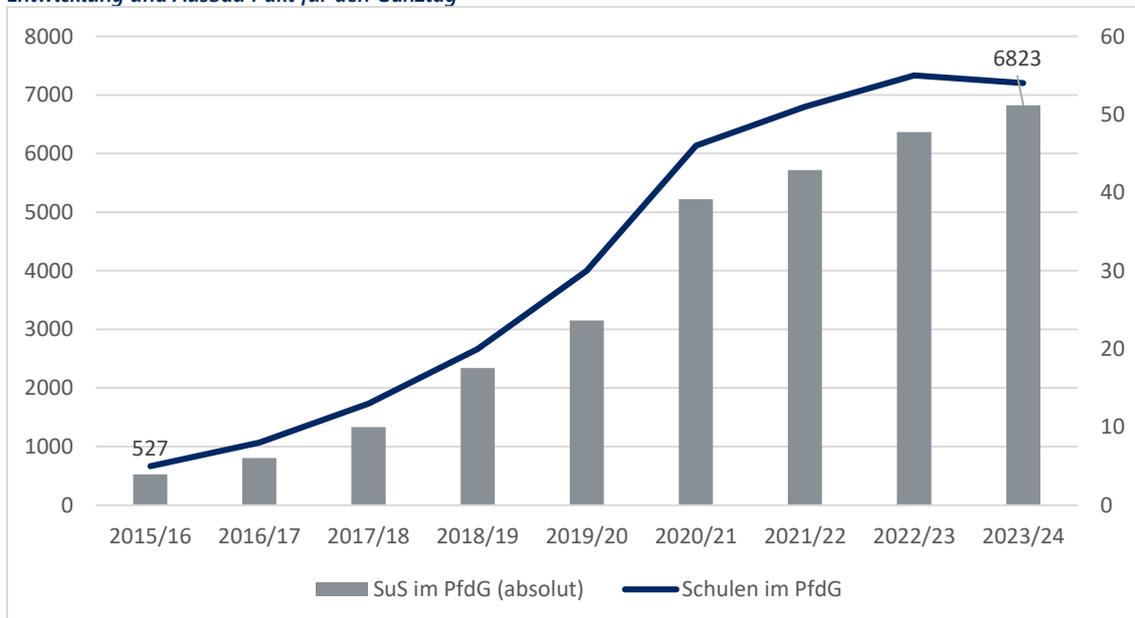
## Übersicht Landkreis Darmstadt-Dieburg

Im Landkreis Darmstadt-Dieburg gibt es insgesamt 50 Grundschulen und weitere 14 Schulen mit Grundschulzweig bzw. Grundstufe. Diese Schulen bieten alle ein Betreuungsangebot beziehungsweise haben ganztägige Angebote gem. § 15 Hessisches Schulgesetz (HSchG). Der Großteil der Schulen nimmt am Programm Pakt für den Ganztag (PfdG) teil. Im Schuljahr 2023/24 sind es insgesamt 54 Schulen, vier weitere Schulen werden bis zum Schuljahr 2026/27 in den PfdG aufgenommen. Im Landkreis Darmstadt-Dieburg gibt es im Schuljahr 2023/24 eine Betreuungsquote in den Pakt-Schulen von rund 62%, was für einen weit fortgeschritten Angebotsausbau im hessischen Vergleich steht.

Als einer von sechs Pilotschulträgern für den Pakt für den Nachmittag wurde die Umsetzung des Programms seit dem Schuljahr 2015/2016 intensiv vorangetrieben. Damit hat der Landkreis Darmstadt-Dieburg in besonderem Maße vorausschauend die entsprechenden und notwendigen Strukturen in der Ganztagschulentwicklung im Grundschulbereich forciert, auch mit Blick auf den Rechtsanspruch 2026. Der Pakt für den Ganztag dient dabei als Zwischenschritt. Der flächendeckende Ausbau und die Qualitätsentwicklung der ganztägigen, integrierten Bildungs- und Betreuungsangebote ist ein langfristiges Projekt, das kontinuierlich in der pädagogischen und äußern Schulentwicklung Ressourcen in Anspruch nehmen wird.

Für das nächste Schuljahr ist die Paktaufnahme für die Stephan-Gruber-Schule Eppertshausen sowie die neugegründete August-Euler-Schule Griesheim beim Hessischen Kultusministerium beantragt. Die Trägerschaft des Ganztags übernimmt für beide Schulen die Betreuung DaDi gGmbH. Der Eintritt in den PfdG der Heuneburgschule in Fischbachtal und der Ueberauer Schule sind für das Schuljahr 2025/26 geplant. Die Friedrich-Ebert-Schule in Griesheim hat baulichen Entwicklungsbedarf. Ziel ist es, bis zum Rechtsanspruch 2026/27 ein Angebot zu entwickeln, dass eine Aufnahme in den PfdG möglich macht.

Entwicklung und Ausbau Pakt für den Ganztag



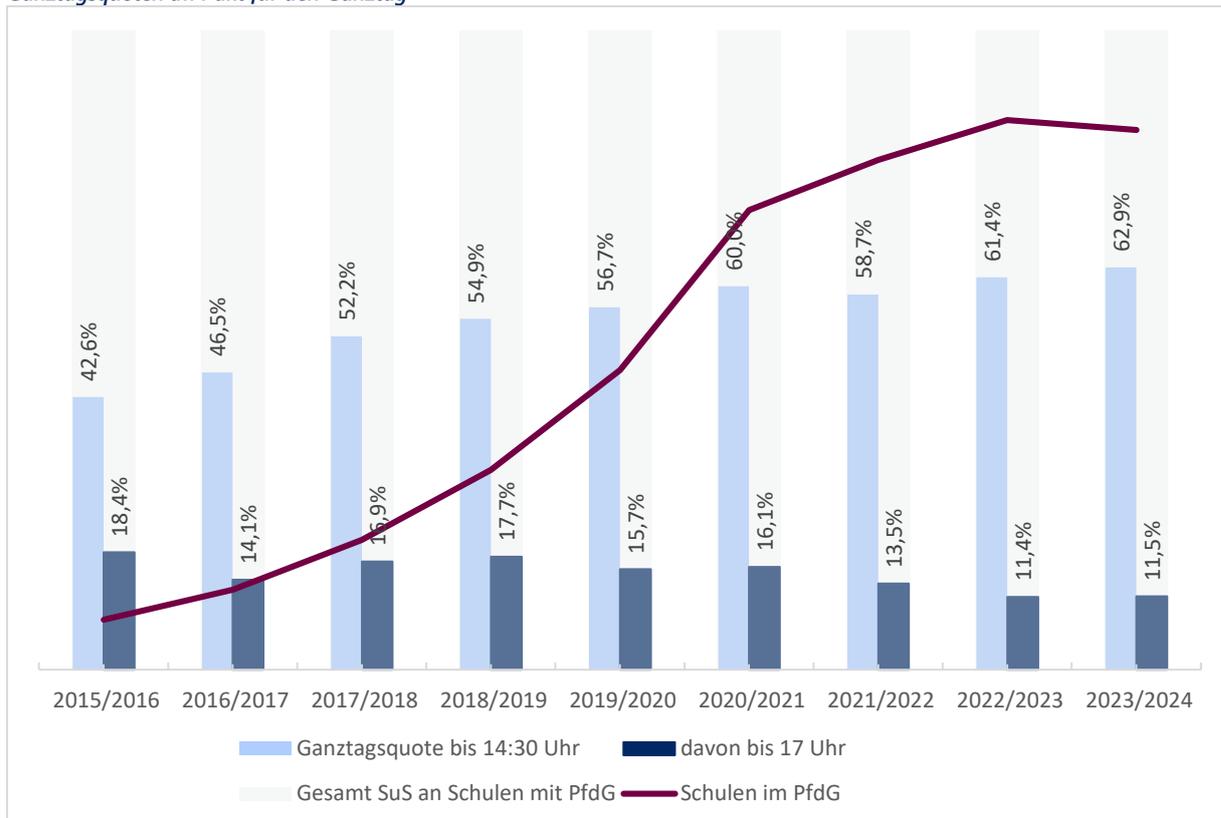
Quelle: Betreuung DaDi gGmbH und eigene Berechnung

### Ganztagsquoten

Die Entwicklung der Ganztagsquoten im Landkreis Darmstadt-Dieburg steht im Kontext des Angebotsausbaus durch den Pakt für den Ganztag und die Berechnung der Ganztagsquoten basiert ausschließlich auf den Entwicklungen des Programms Pakt für den Ganztag.

Zum Stichtag 30.06.2023 wurden insgesamt 6823 Schülerinnen für den Pakt für den Ganztag angemeldet. Das entspricht einer Ganztagsquote von rund 62 % der Gesamtschülerinnenzahl der Grundschulen und Grundstufen. Es sind insgesamt 1266 Schülerinnen bis 17 Uhr angemeldet, was rund 11,50 % der Gesamtschülerinnenzahl der Grundschulen und Grundstufen entspricht. An insgesamt 8 Schulen wird im Schuljahr 2023/24 kein Betreuungsangebot bis 17 Uhr vorgehalten.

#### Ganztagsquoten im Pakt für den Ganztag



Quelle: Betreuung DaDi gGmbH, Landesschulstatistik und eigene Berechnung

Werden die Ganztagsquoten und Schulstandorte im Detail betrachtet, zeichnet sich ein heterogenes Bild. Die Anteile der Schülerinnen, die ganztägige Angebote für den Zeitraum bis 14:30 Uhr wahrnehmen, liegen an den Grundschulen und Schulen mit Grundschulzweig (ohne Förderschulen) zwischen 35,27 % und 98,84 % der Gesamtschülerinnen der jeweiligen Schule. Zwei Förderschulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg arbeiten im gebundenen Ganztag und haben eine 100%ige Betreuungsquote, eine weitere Förderschule hat die niedrigste Ganztagsquote mit 33,33 %.

Der Großteil der Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg hat eine Betreuungsquote, die größer als 50% und kleiner 68 % der Gesamtschülerinnen der jeweiligen Schule ist. Ausschließlich 9,3 % der Schulen im Pakt für den Ganztag haben eine Betreuungsquote größer als 80 %.

Die hessische Landesregierung geht mit Einführung des Rechtsanspruches von einer 80%igen Nachfrage an Betreuungsplätzen aus. Für den Landkreis Darmstadt-Dieburg bedeutet dies weiteren Ausbaubedarf. Unter der Annahme, dass der Bedarf ganztägiger Angebote im Schuljahr 2026/27 bei

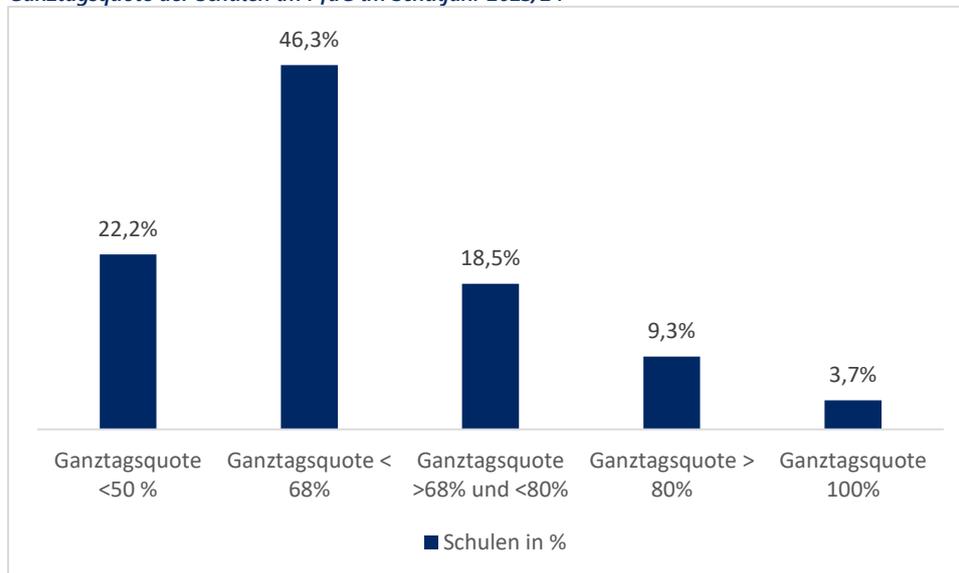


80 % der Gesamtschülerinnen der jeweiligen Schule liegt, hat die Geiersbergschule in Groß-Umstadt mit 152 zusätzlichen Plätzen den größten Ausbaubedarf, gefolgt von der Friedensschule in Groß-Zimmern (149) und der Schule im Kirchgarten in Babenhausen (140).

Einen Platzüberschuss und damit keinen weiteren Ausbaubedarf gibt es aufgrund sinkender Schülerinnenzahlen in Prognoserechnungen an der Hahner Schule in Pfungstadt. Hier kann eine Ganztagsquote von 100 % ohne weiteren Ausbau erreicht werden. Die Astrid-Lindgren-Schule und die Wilhelm-Busch-Schule in Weiterstadt haben im Schuljahr 2023/24 bereits eine Ganztagsquote größer als 80 %, die ausgehend von den Prognosen auch im Schuljahr 2026/27 ohne weiteren Ausbau gehalten werden kann.

Auch die Anzahl der Schülerinnen im Ganzttag ist sehr heterogen. Im Schuljahr 2023/24 gibt es insgesamt drei Schulen mit über 300 Kindern im Ganzttag. Insgesamt haben sechs Schulen weniger als 30 Kinder im Ganzttag, darunter sind vier Förderschulen und zwei Grundschulen.

*Ganztagsquote der Schulen im PfdG im Schuljahr 2023/24*



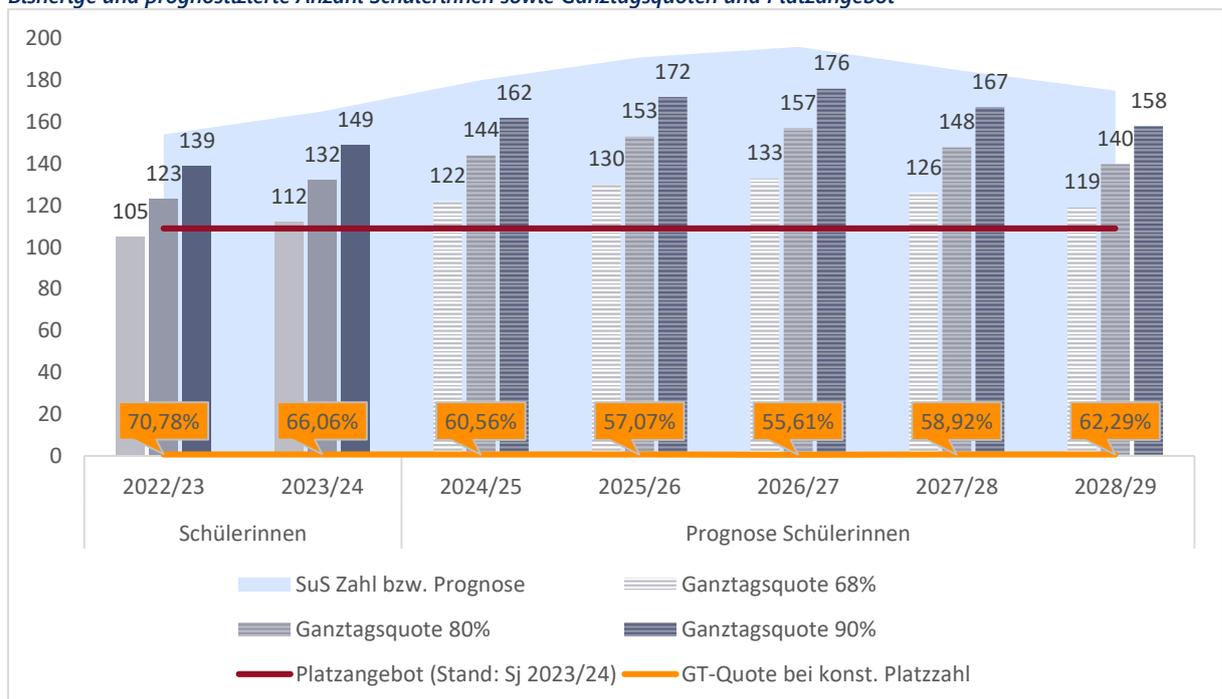
Quelle: Betreuung DaDi gGmbH und eigene Berechnung

# Alsbach-Hähnlein

## Hähnleiner Schule – Grundschule

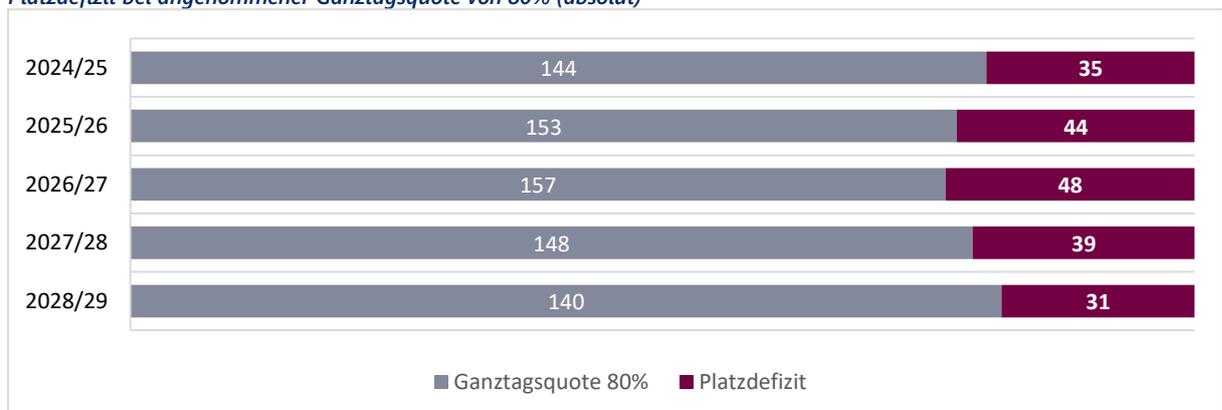
Die Hähnleiner Schule ist seit dem Schuljahr 2021/22 im Programm Pakt für den Ganztag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 109 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 66,06 %. Von diesen 104 Kindern nehmen rund 19 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 157. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 48 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 55,61 %.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*

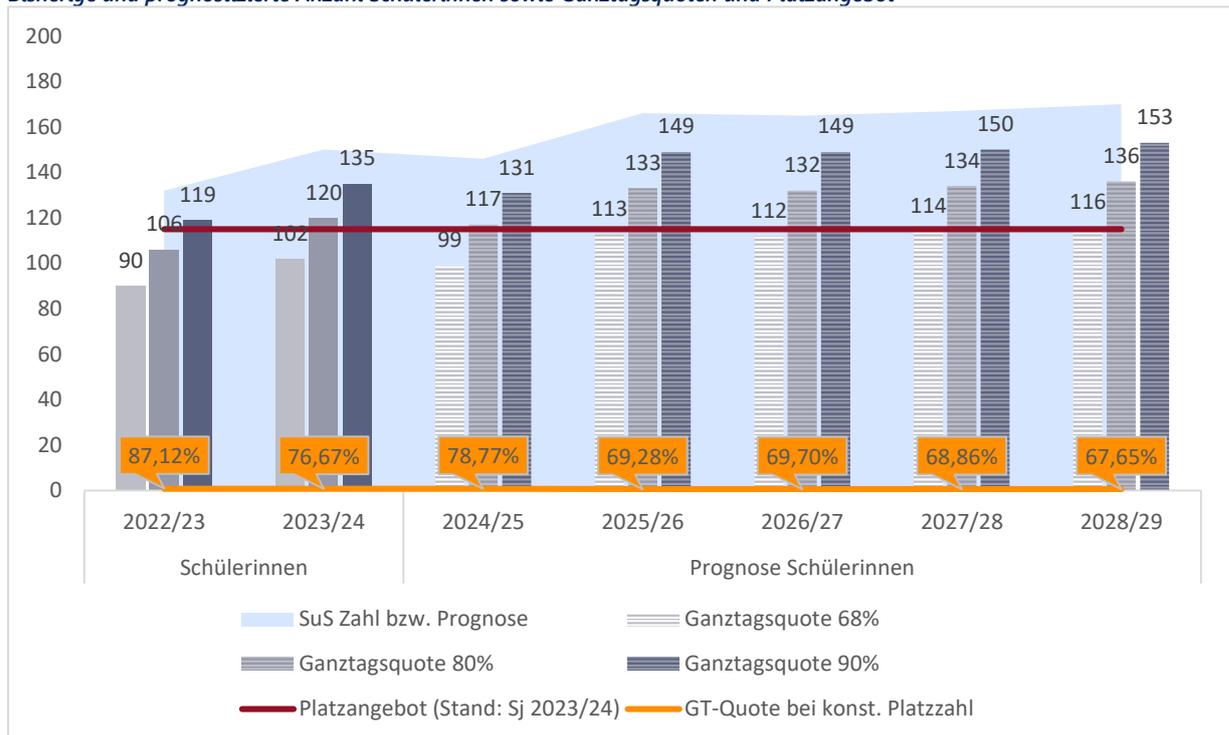


Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

## Schule am Hinkelstein – Grundschule

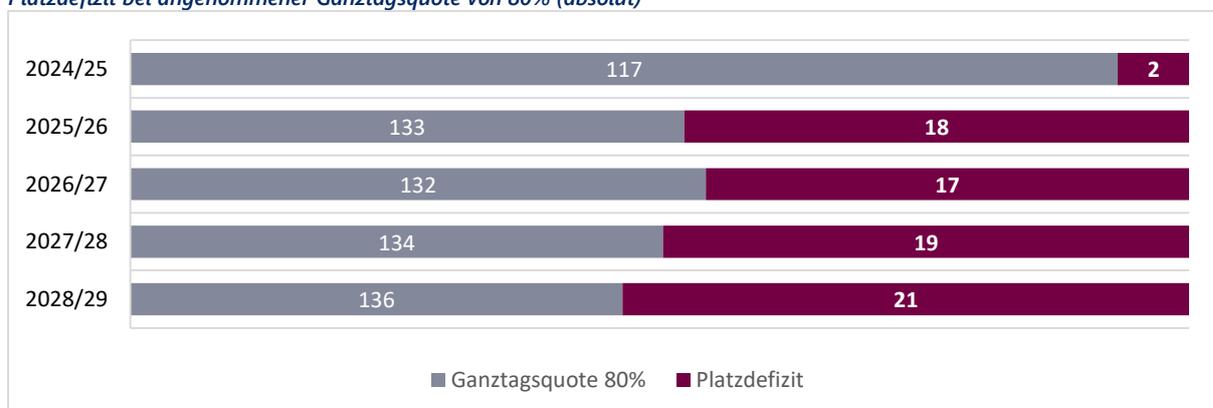
Die Schule am Hinkelstein ist seit dem Schuljahr 2021/22 im Programm Pakt für den Ganztag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 115 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 76,76 %. Von diesen 115 Kindern nehmen rund 23 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 132. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 17 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 69,70 %.

**Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot**



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

**Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)**



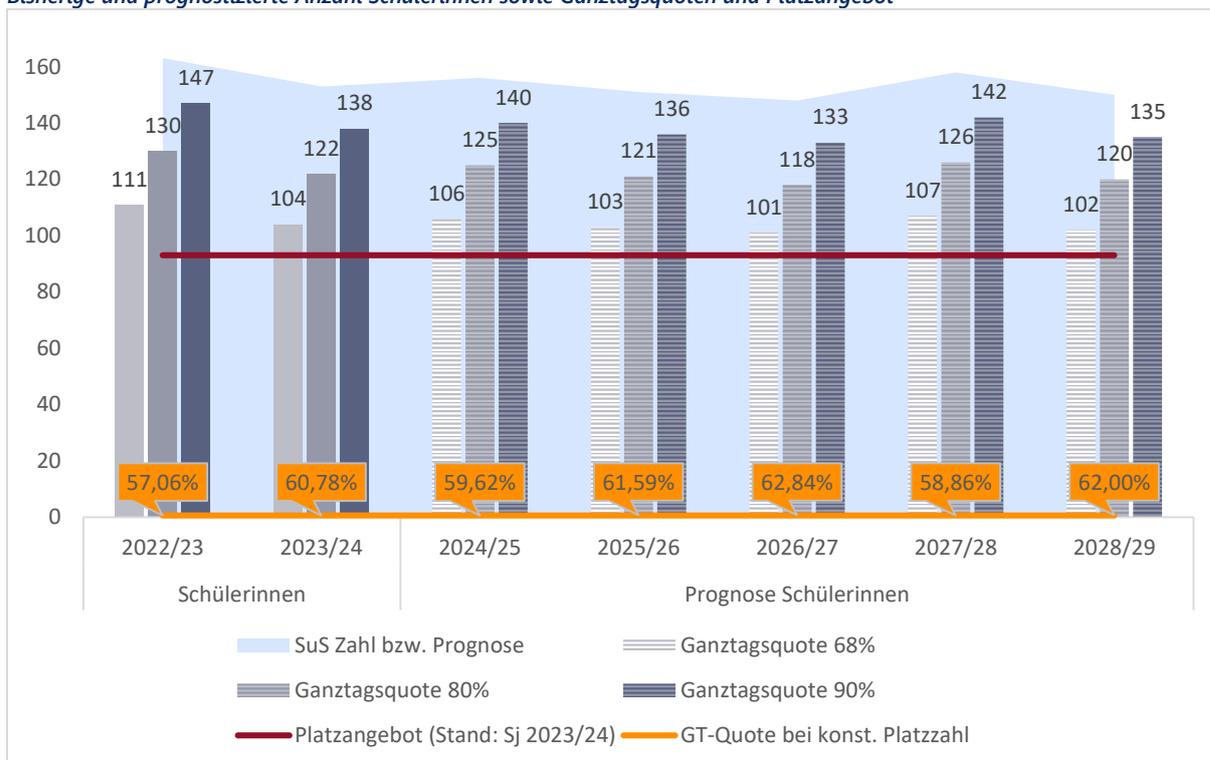
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

# Babenhausen

## Bachwiesenschule – Grundschule

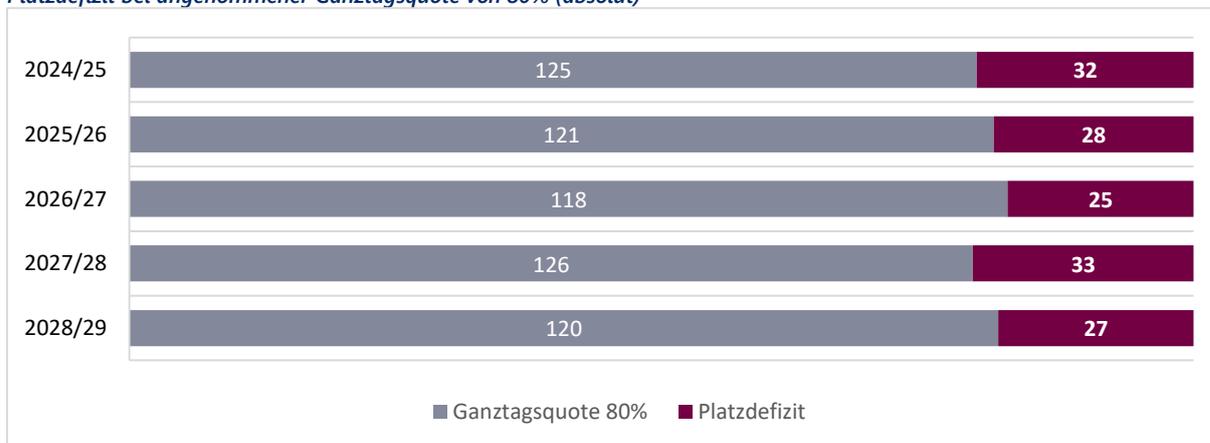
Die Bachwiesenschule ist seit dem Schuljahr 2020/21 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 93 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 60,78 %. Von diesen 93 Kindern nehmen rund 15 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 118. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 25 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots beträgt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 62,84 %.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*

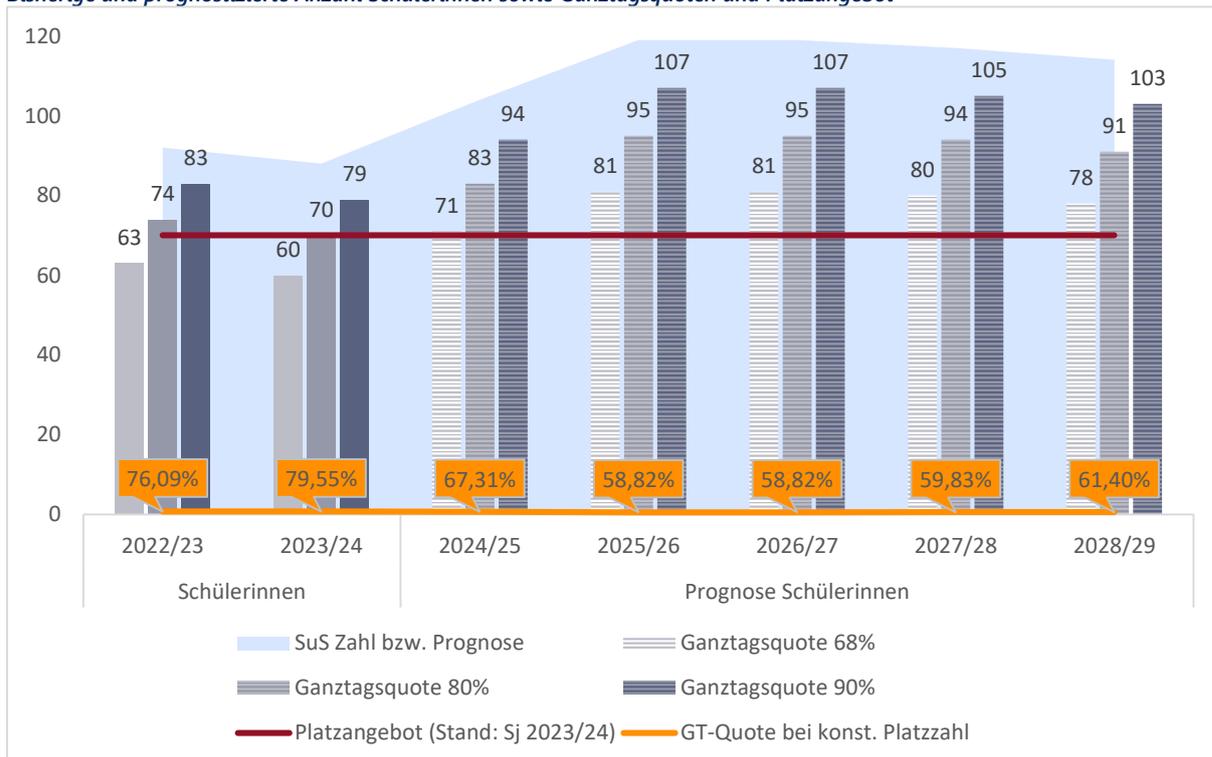


Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

## Markwaldschule – Grundschule

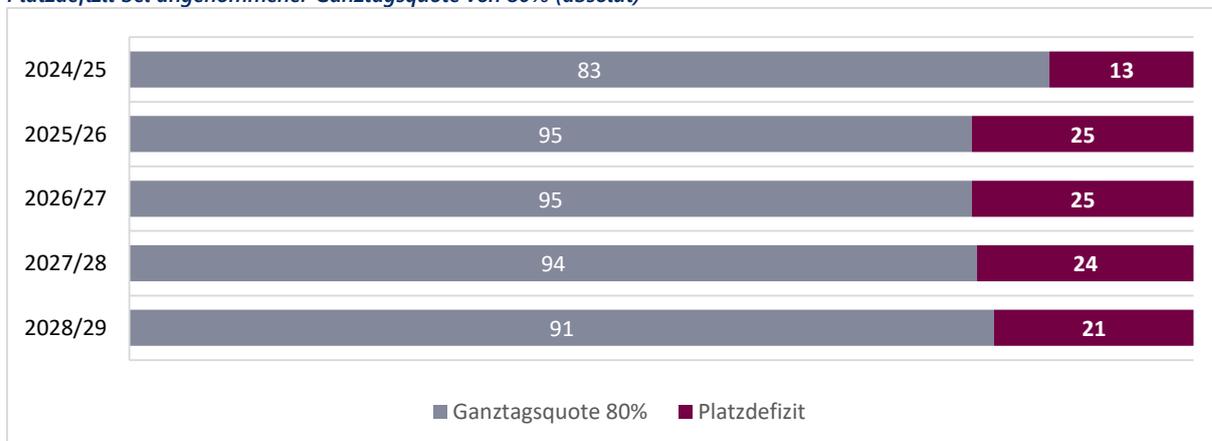
Die Markwaldschule ist seit dem Schuljahr 2019/20 im Programm Pakt für den Ganztag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 70 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 79,55 %. Von diesen 70 Kindern nehmen rund 14 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 95. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 25 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 58,82%.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*

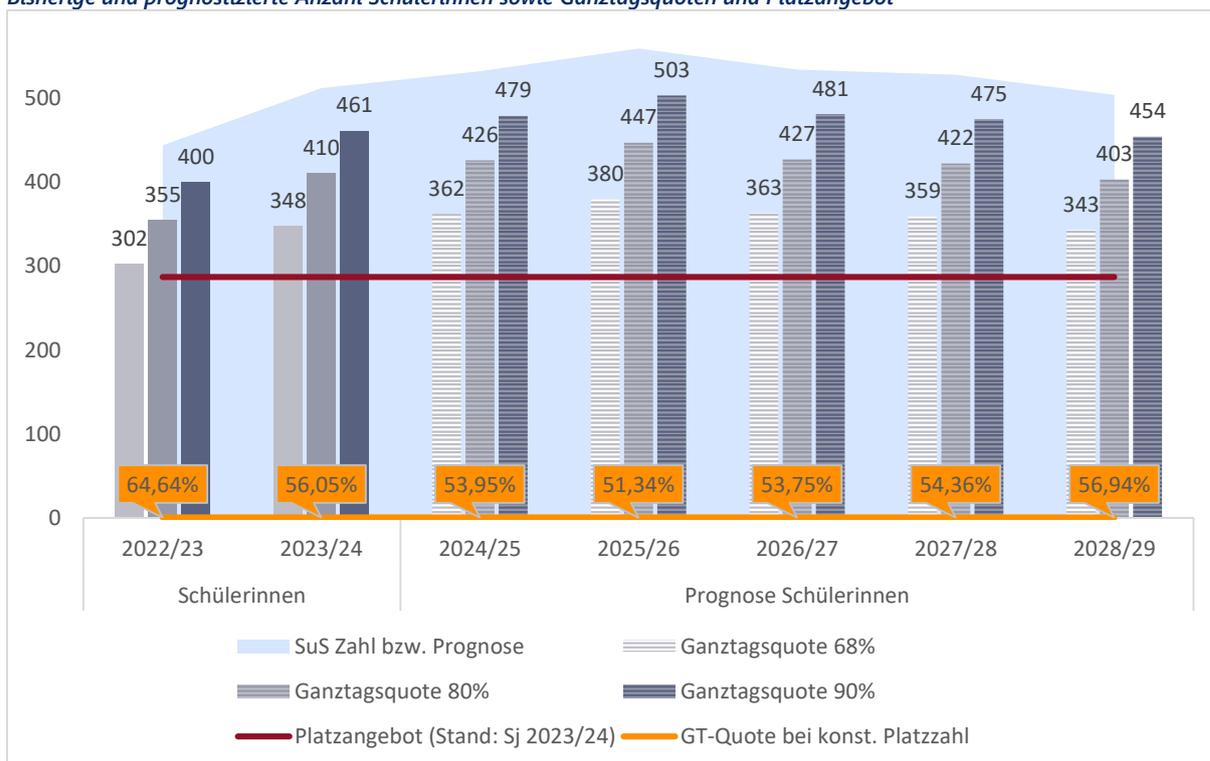


Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

## Schule im Kirchgarten – Grundschule

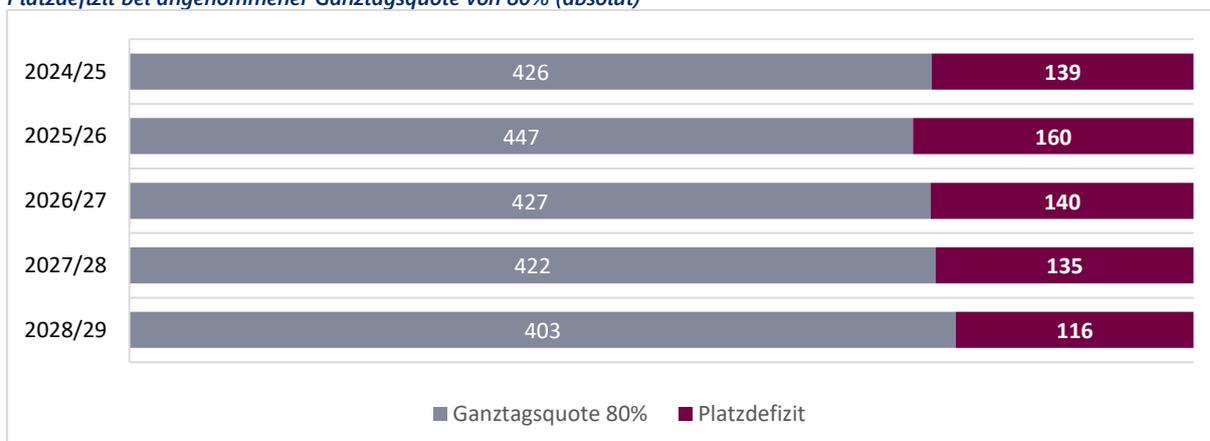
Die Schule im Kirchgarten ist seit dem Schuljahr 2015/16 im Programm Pakt für den Ganztag. Der Angebotsträger ist der Arbeiter-Samariter-Bund e. V.. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 287 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 56,05 %. Von diesen 287 Kindern nehmen rund 23 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 427. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 140 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots liegt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 bei 53,75 %.

Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)

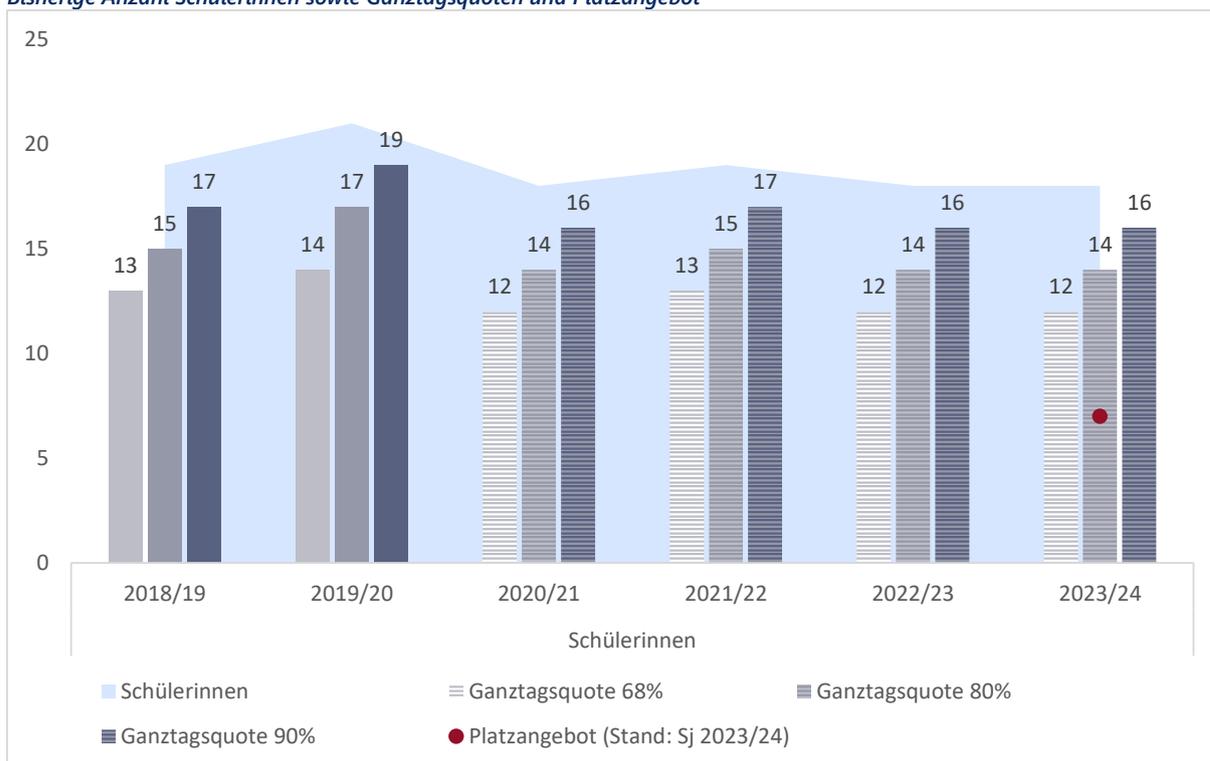


Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

## Edward-Flanagan-Schule - Förderschule

Die Edward-Flanagan-Schule ist seit dem Schuljahr 2019/20 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist der Arbeiter-Samariter-Bund e. V.. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 7 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 33,33 %. Von diesen 7 Kindern nimmt kein Kind den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Für Förderschulen gibt es keine Schülerinnenanzahlprognosen, daher kann der Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung nicht prognostiziert werden. Im Schuljahr 2023/24 liegt der Bedarf bei 80%iger Auslastung bei 14. Dies kann perspektivisch eine Erhöhung der Kapazitäten erforderlich machen.

Bisherige Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot



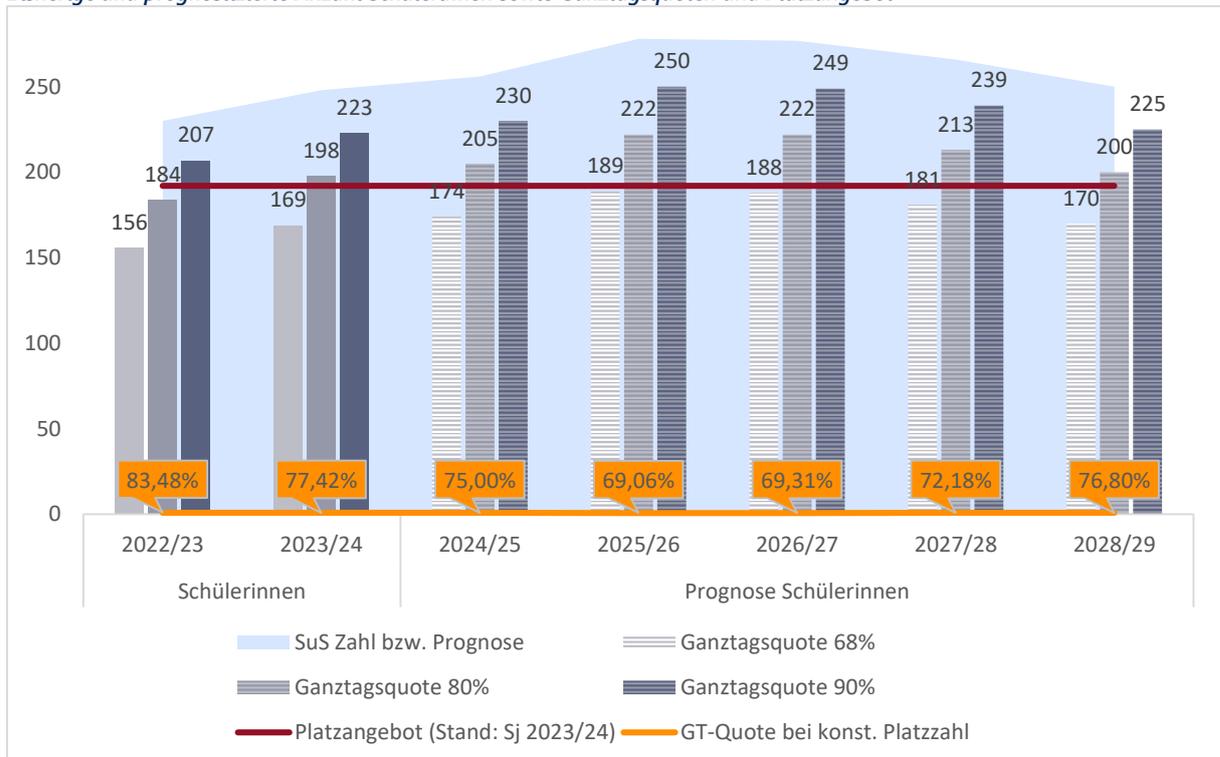
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

# Bickenbach

## Hans-Quick-Schule – Grundschule

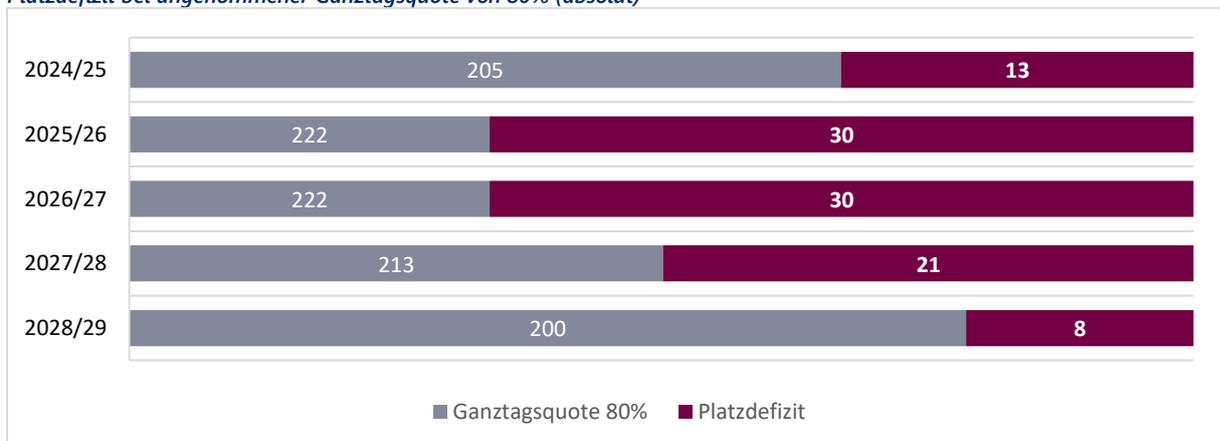
Die Hans-Quick-Schule ist seit dem Schuljahr 2016/17 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die AWO Perspektiven gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 192 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 77,42 %. Von diesen 192 Kindern nehmen rund 13 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 222. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 30 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 69,31 %.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

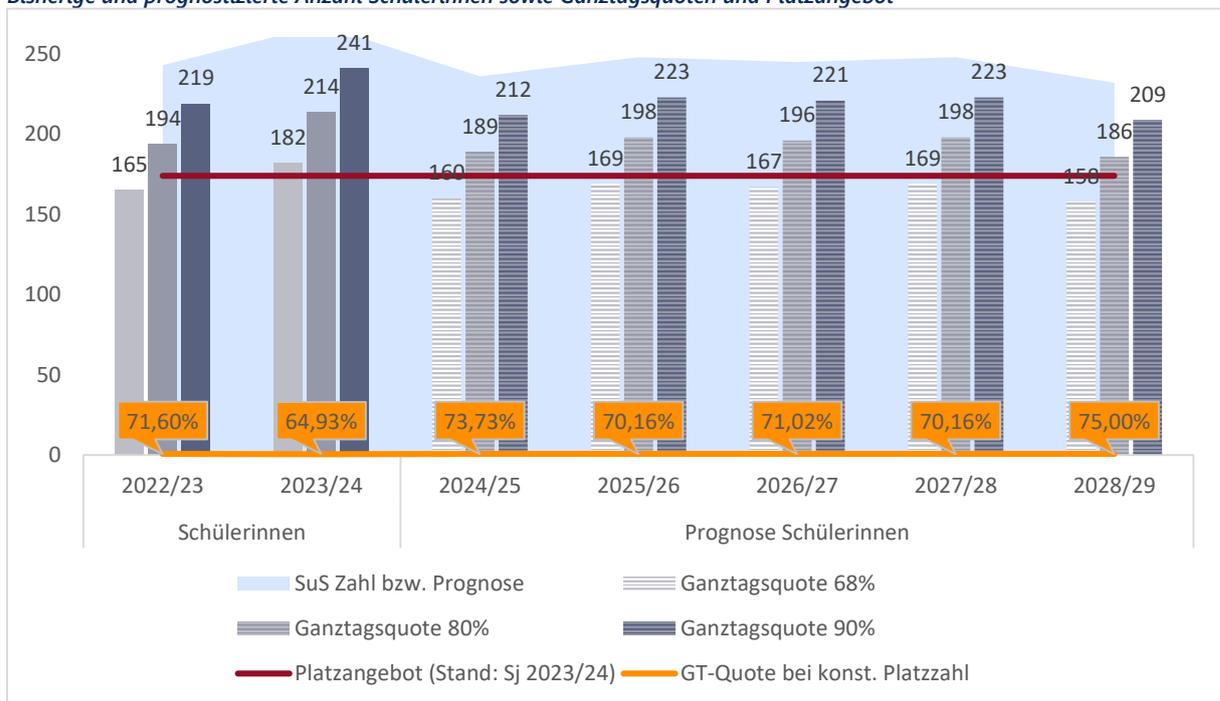


# Dieburg

## Gutenbergschule – Grundschule

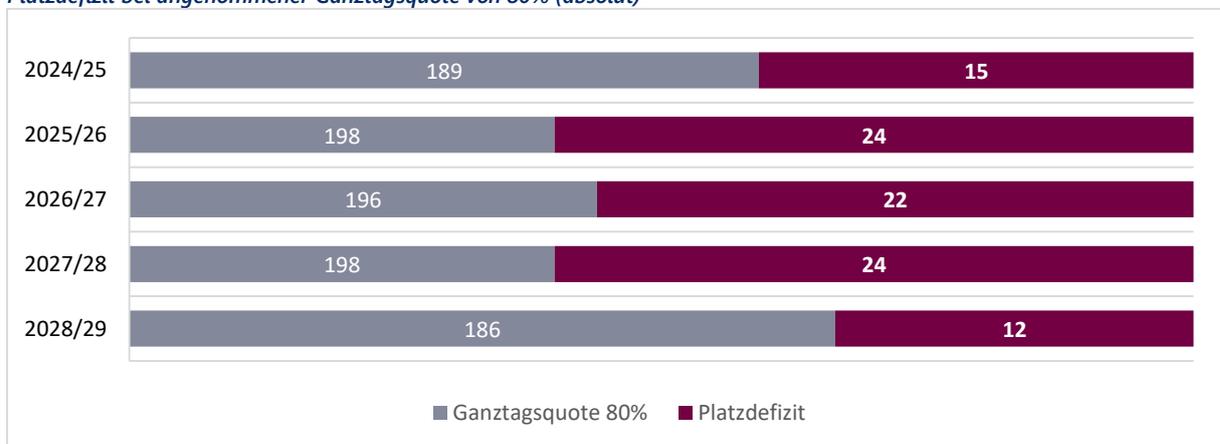
Die Gutenbergschule ist seit dem Schuljahr 2019/20 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi g GmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 174 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 64,93 %. Von diesen 174 Kindern nehmen rund 17 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 196. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 22 Plätze erforderlich. Die Gutenbergschule hat stagnierende, leicht sinkende Schülerinnenzahlen, sodass ohne die Erhöhung des Platzangebots die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 71,02 % beträgt.

Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)

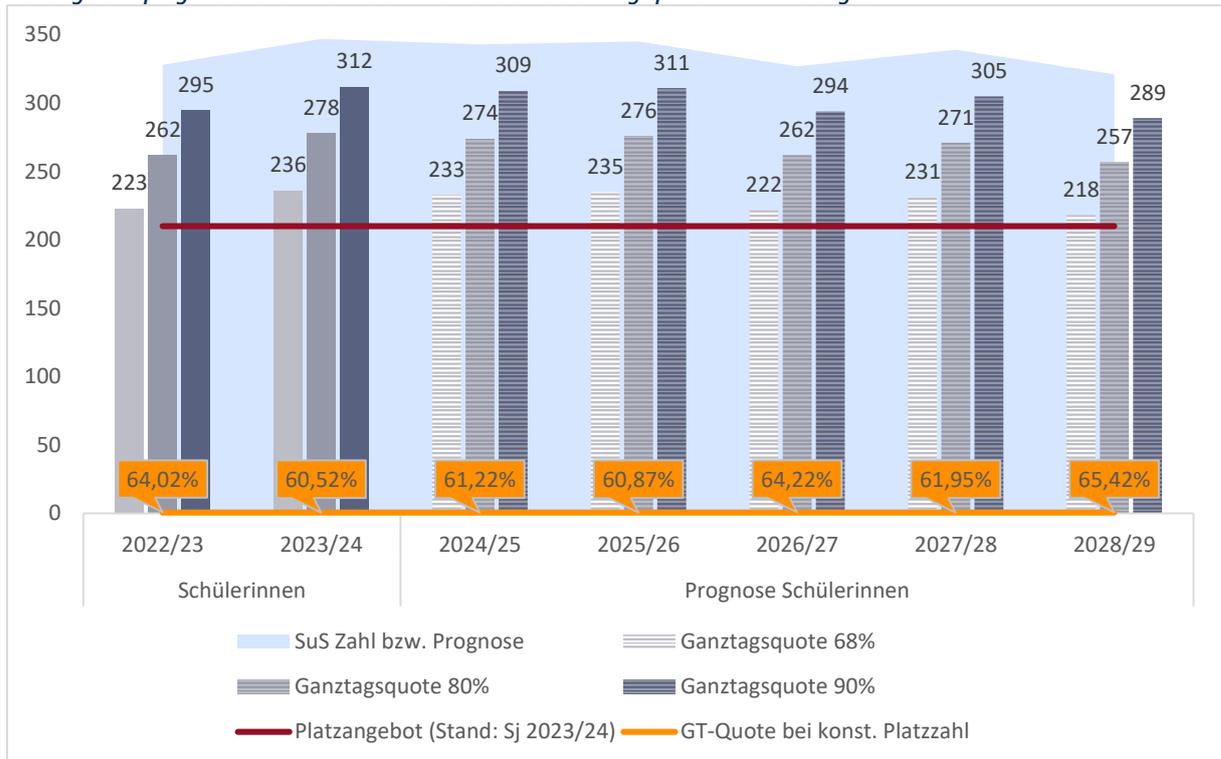


Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

## Marienschule – Grundschule

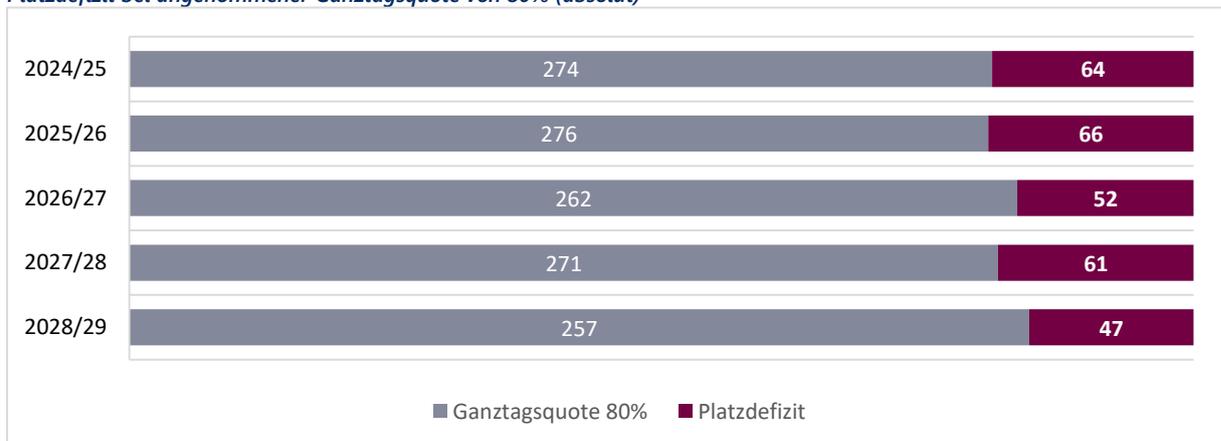
Die Marienschule ist seit dem Schuljahr 2020/21 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 210 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 60,52 %. Von diesen 210 Kindern nehmen rund 17 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 262. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 52 Plätze erforderlich. Die Marienschule hat in den nächsten Jahren leicht steigende Schülerinnenzahlen, die ab dem Schuljahr 2028/29 zu sinken beginnen. Ohne die Erhöhung des Platzangebots beträgt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 64,22 %.

Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)



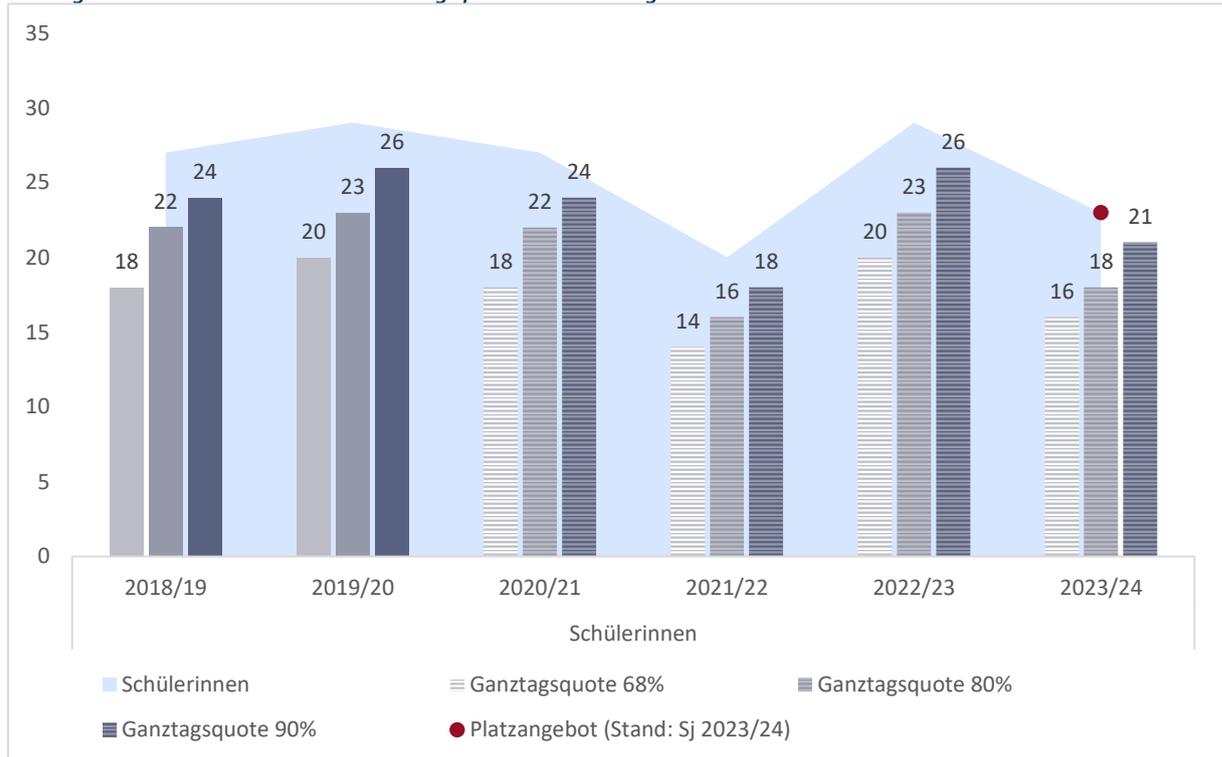
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium



## Anne-Frank-Schule - Förderschule

Die Anne-Frank -Schule ist seit dem Schuljahr 2019/20 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 23 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 100 %. Von diesen 23 Kindern nimmt kein Kind den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Für Förderschulen gibt es keine Schülerinnenanzahlprognosen, daher kann der Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung nicht prognostiziert werden.

*Bisherige Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



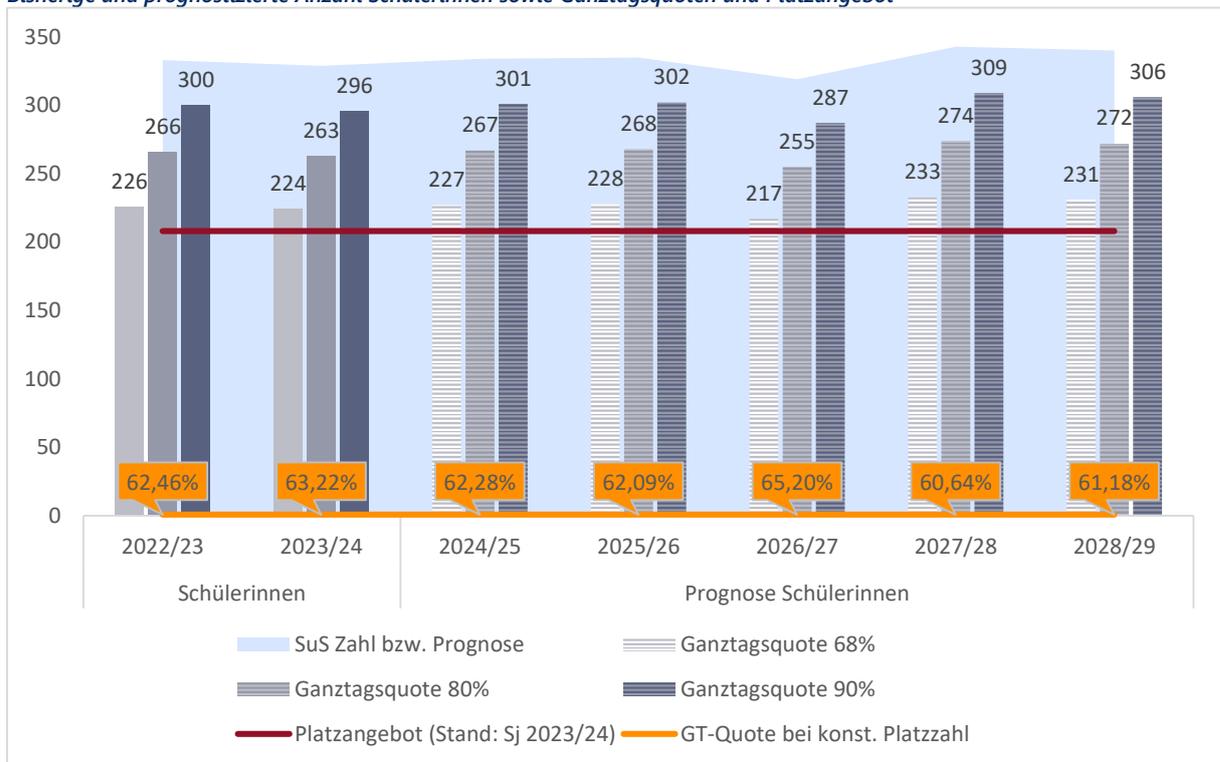
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

# Erzhausen

## Lessingschule – Grundschule

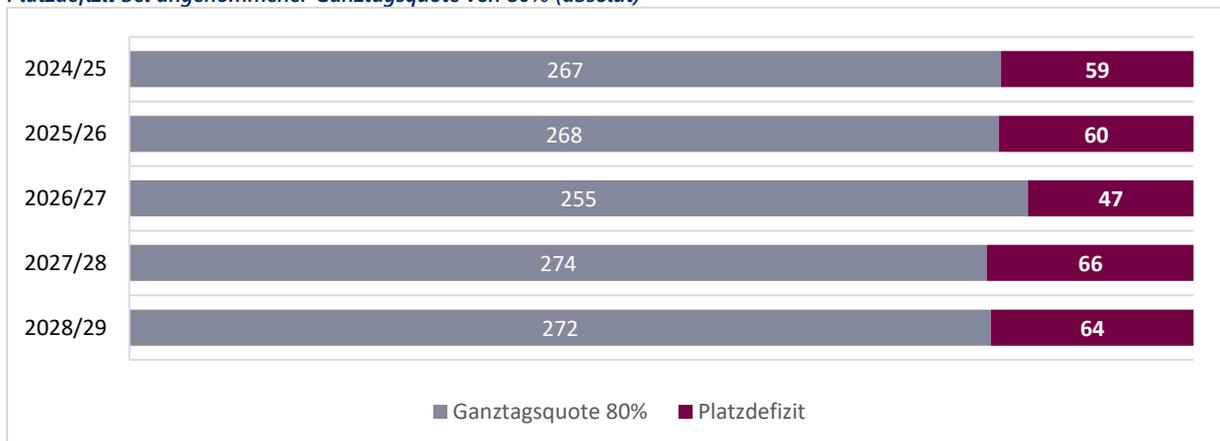
Die Lessingschule ist seit dem Schuljahr 2020/21 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 208 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 63,22 %. Von diesen 208 Kindern nehmen rund 17 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 255. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 47 Plätze erforderlich. Die Lessingschule hat stabile Schülerinnenzahlen, sodass ohne die Erhöhung des Platzangebots die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 65,20 % beträgt.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*



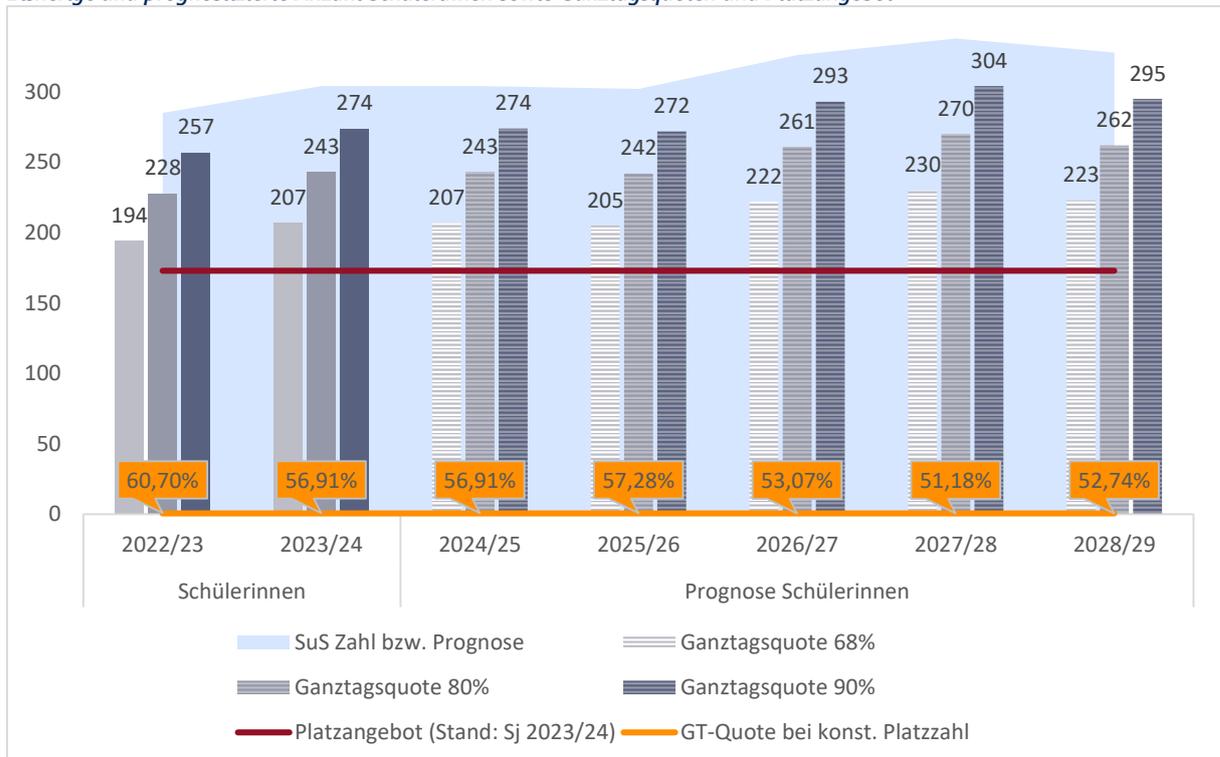
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

# Griesheim

## Carlo-Mierendorff-Schule – Grundschule

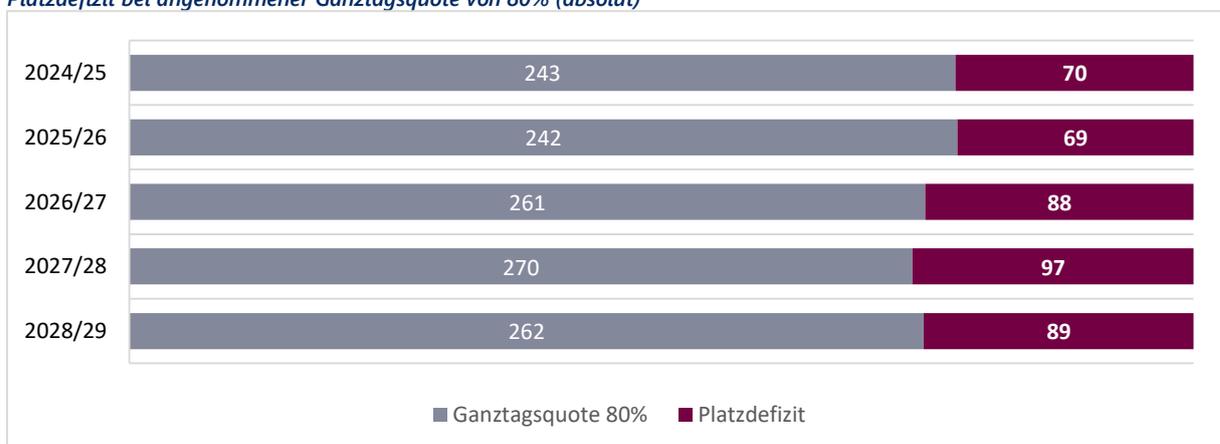
Die Carlo-Mierendorff-Schule ist seit dem Schuljahr 2020/21 im Programm Pakt für den Ganztag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 173 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 56,91 %. Von diesen 173 Kindern nehmen rund 33 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 261. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 88 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 53,07 %

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*



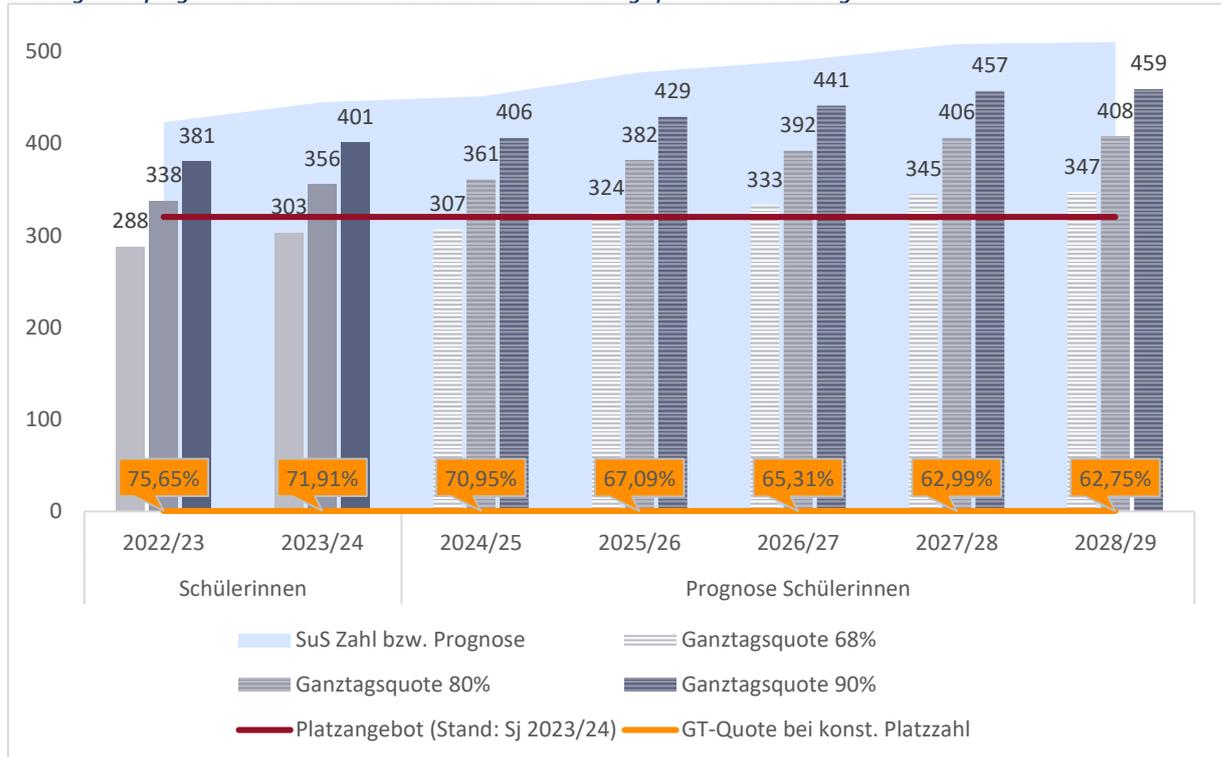
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium



### Schillerschule – Grundschule

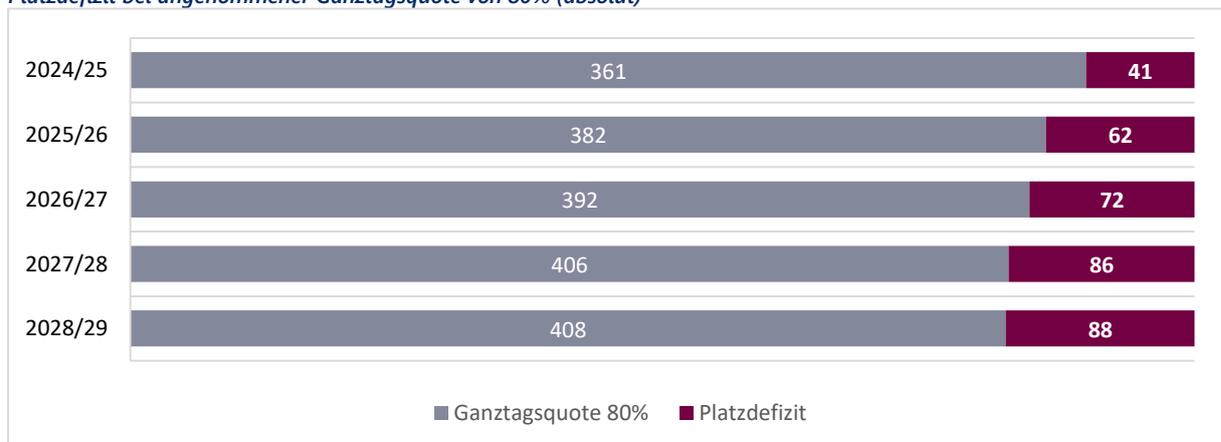
Die Schillerschule ist seit dem Schuljahr 2018/19 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 320 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 71,91 %. Von diesen 320 Kindern nehmen rund 25 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 392. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 72 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 65,31 %

Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)



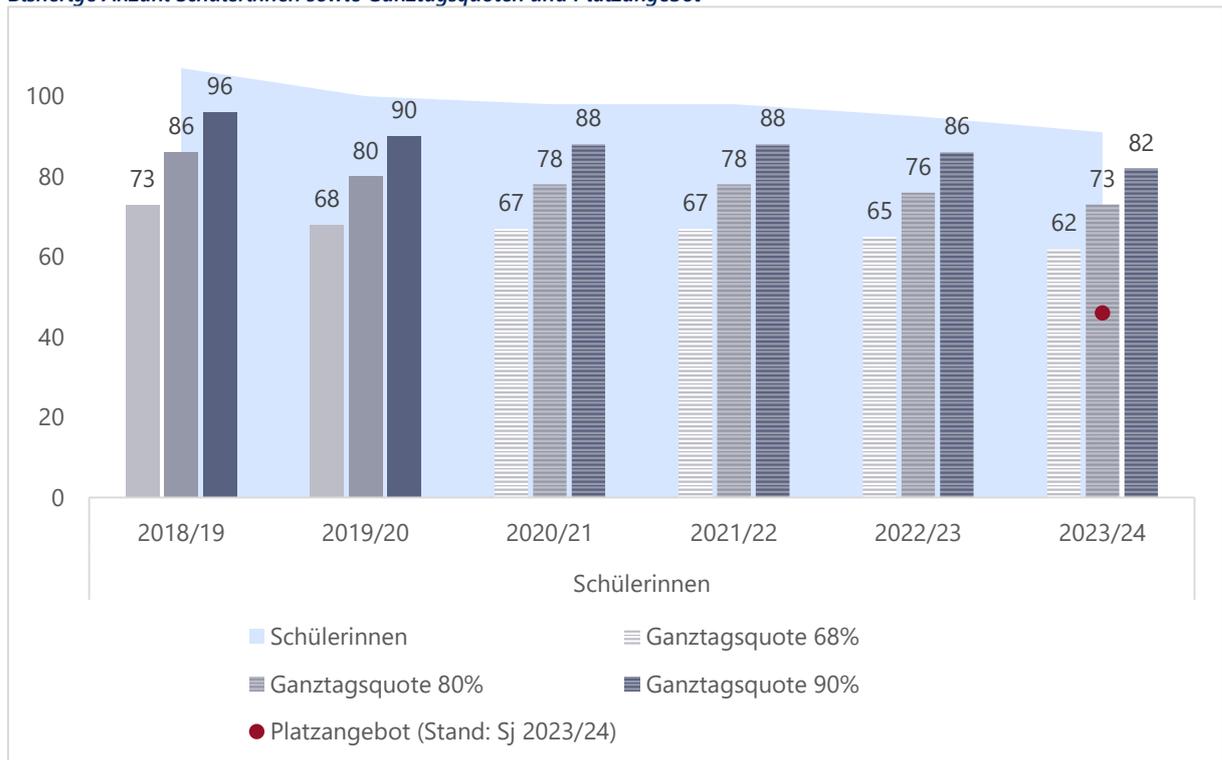
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium



## Schule am Kiefernwäldchen - Förderschule

Die Schule am Kiefernwäldchen ist seit dem Schuljahr 2022/23 im Programm Pakt für den Ganztag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 46 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 50,55 %. Von diesen 46 Kindern nimmt kein Kind den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Für Förderschulen gibt es keine Schülerinnenanzahlprognosen, daher kann der Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung nicht prognostiziert werden.

Bisherige Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot



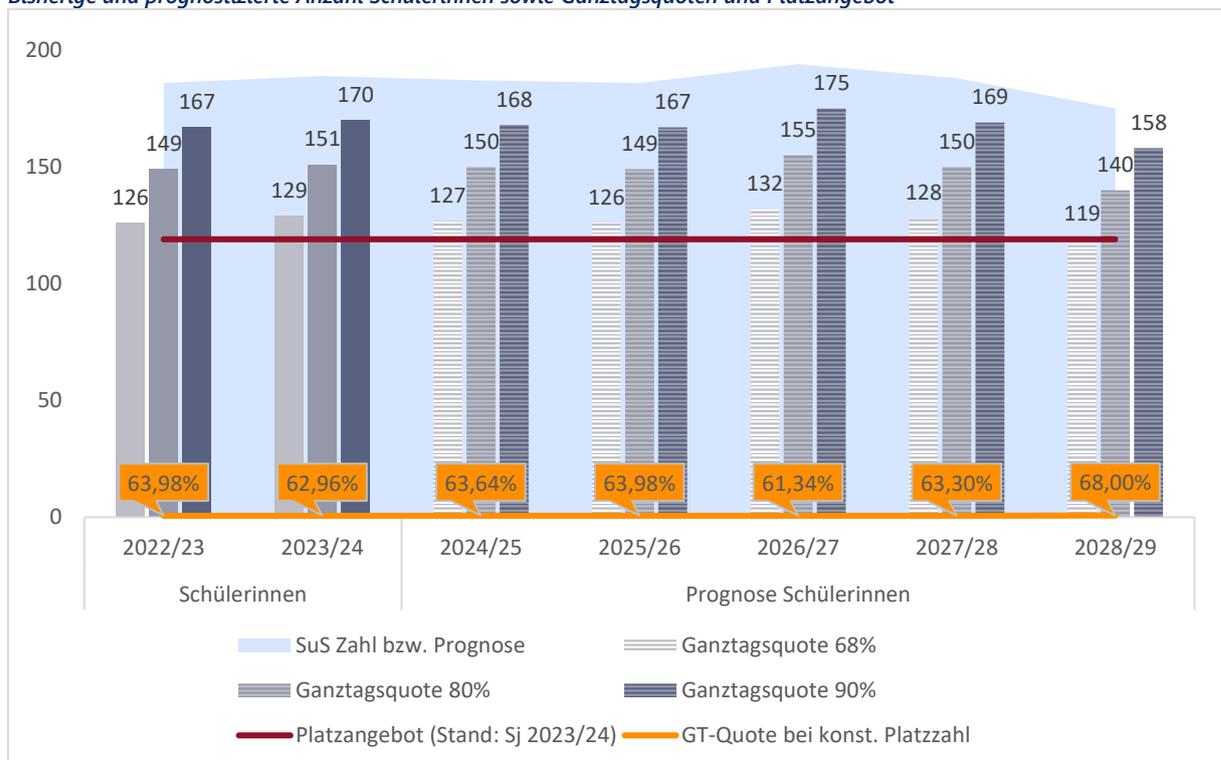
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

# Groß-Bieberau

## Haslochbergschule – Grundschule

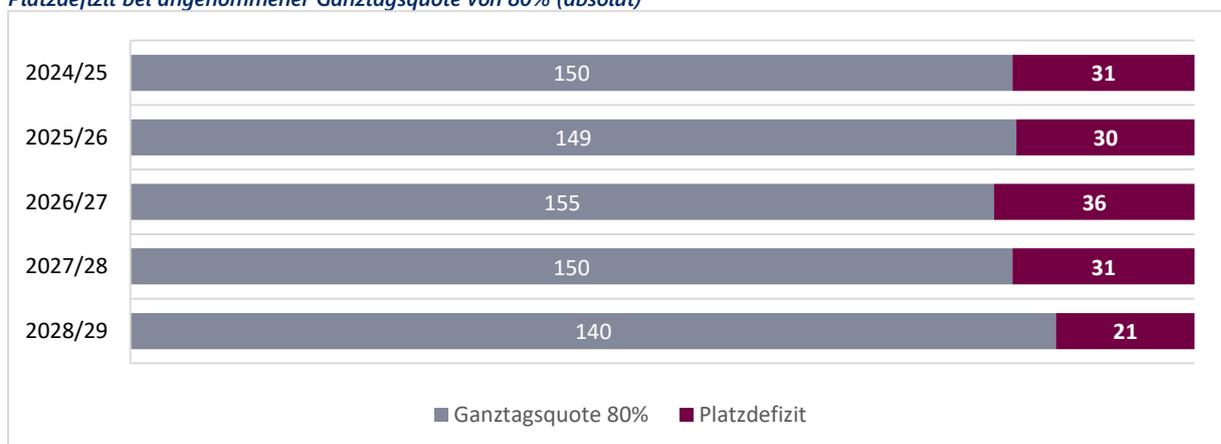
Die Haslochbergschule ist seit dem Schuljahr 2019/20 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 119 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 62,96 %. Von diesen 119 Kindern nehmen rund 16 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 155. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 36 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 61,34 %

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*



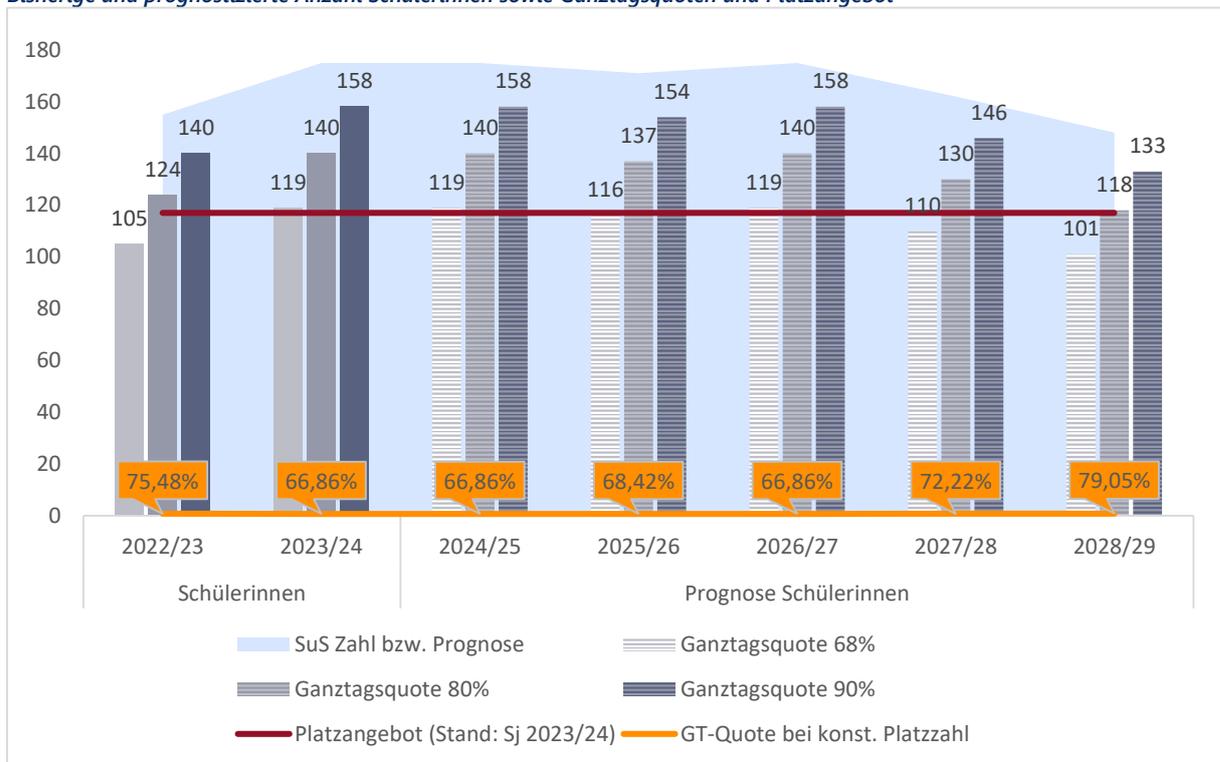
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

# Groß-Umstadt

## Ernst-Reuter-Schule – Integrierte Gesamtschule mit Grundstufe

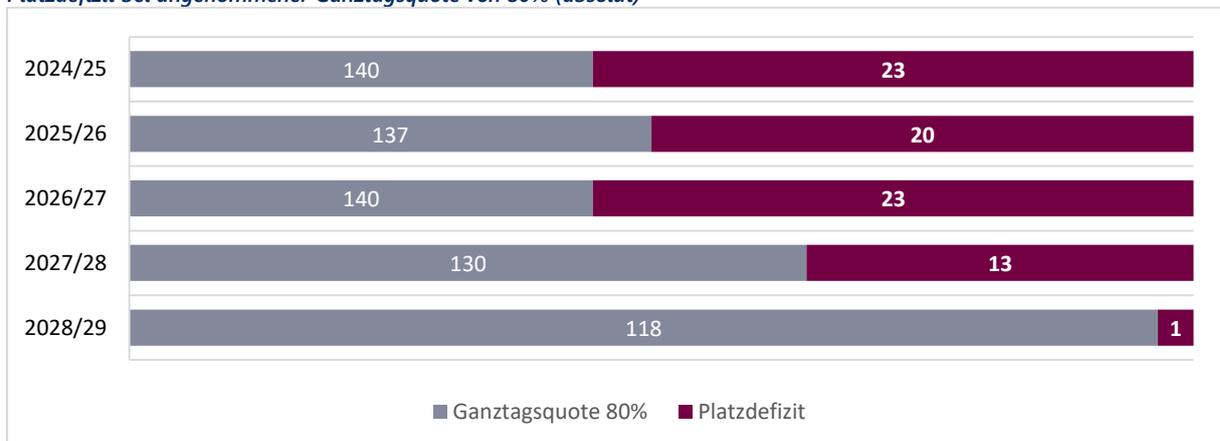
Die Ernst-Reuter-Schule ist seit dem Schuljahr 2018/19 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die AWO Perspektiven gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 117 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 66,86 %. Von diesen 117 Kindern nehmen rund 14 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 140. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 23 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots stagniert die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf dem Niveau von 2023/24 bei 66,86 %.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*

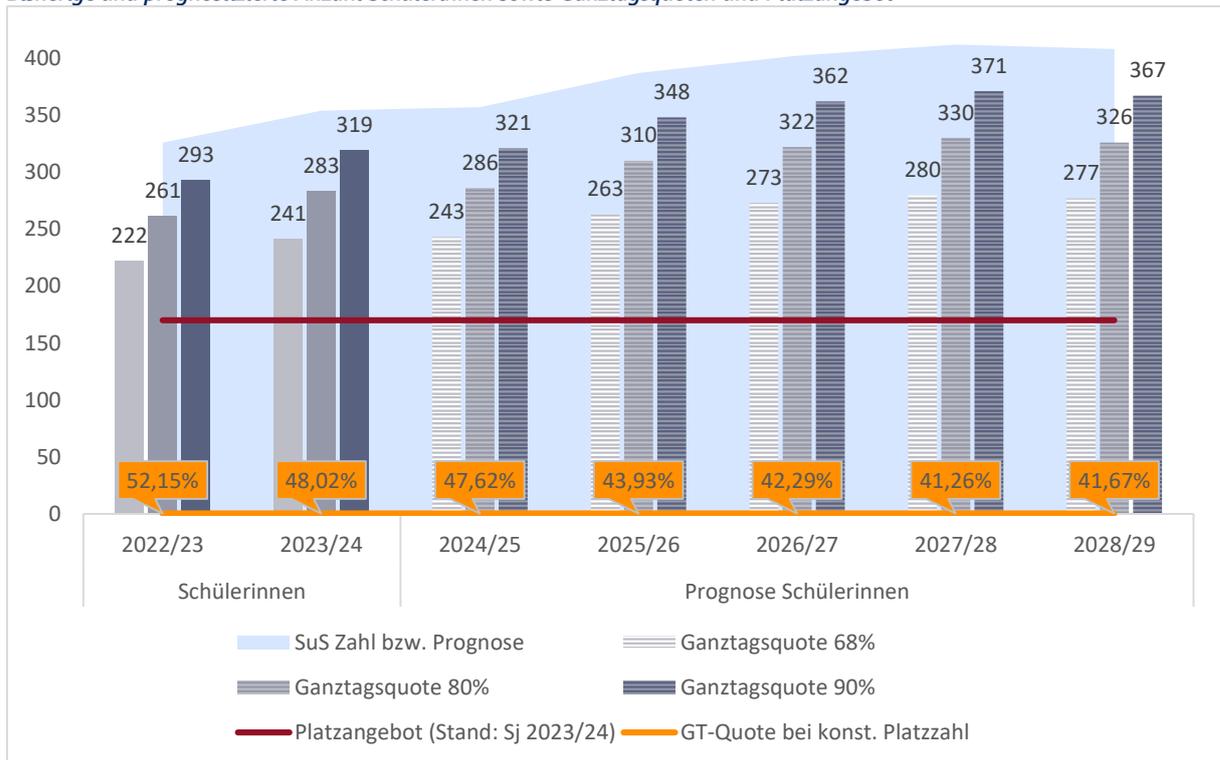


Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

## Geiersbergschule – Grundschule

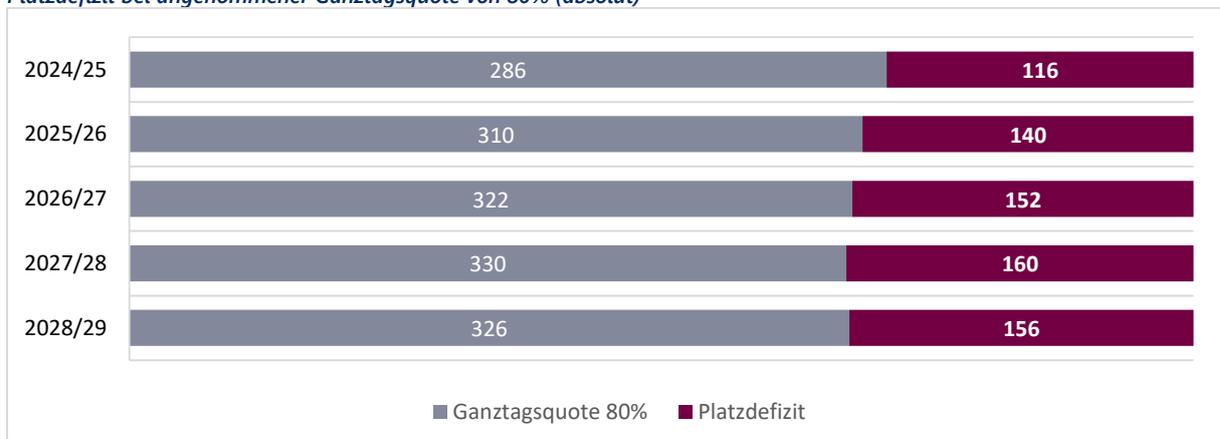
Die Geiersbergschule ist seit dem Schuljahr 2017/18 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die AWO Perspektiven gmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 170 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 48,02 %. Von diesen 170 Kindern nehmen rund 15 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 322. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 152 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 42,29 %.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*

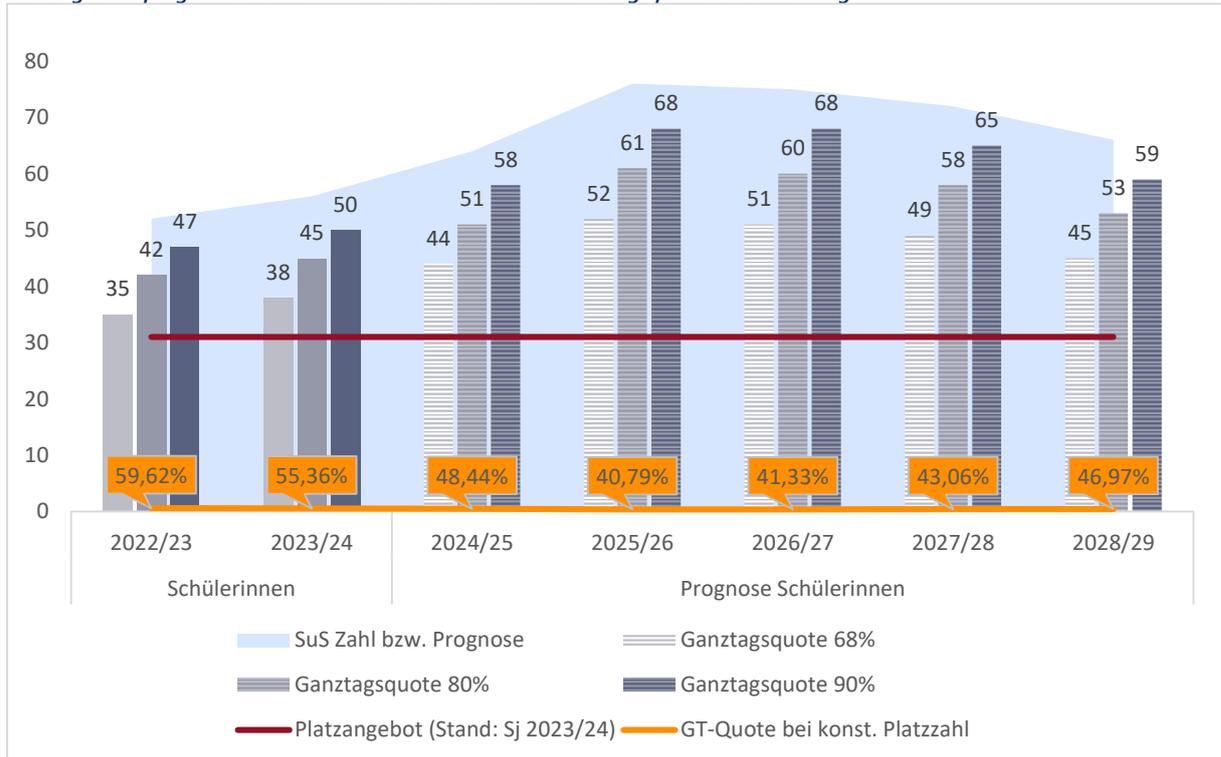


Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

## Grundschule im Grünen – Grundschule

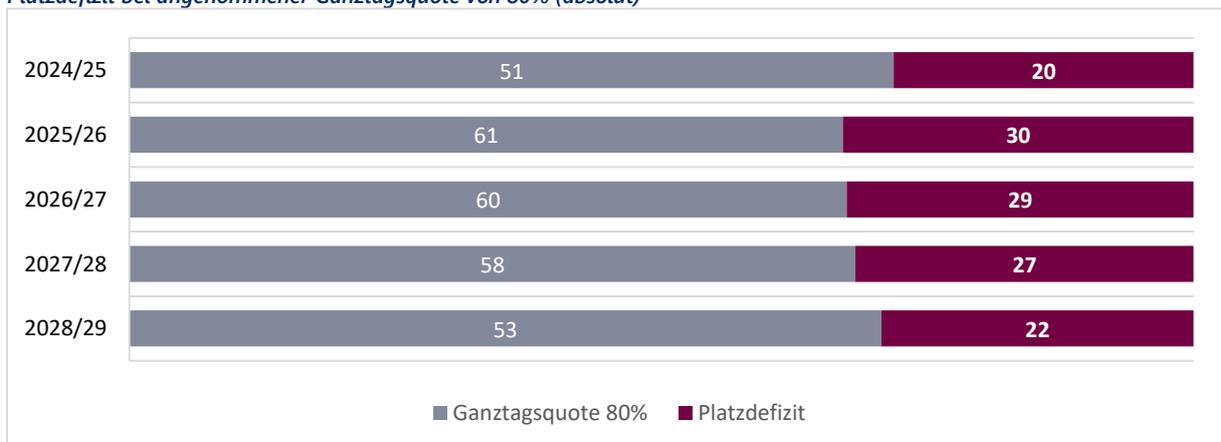
Die Grundschule im Grünen ist seit dem Schuljahr 2017/18 im Programm Pakt für den Ganztag. Der Angebotsträger ist die AWO Perspektiven gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 31 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 55,36 %. Von diesen 31 Kindern nehmen rund 23 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 60. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 29 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 41,33 %.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*

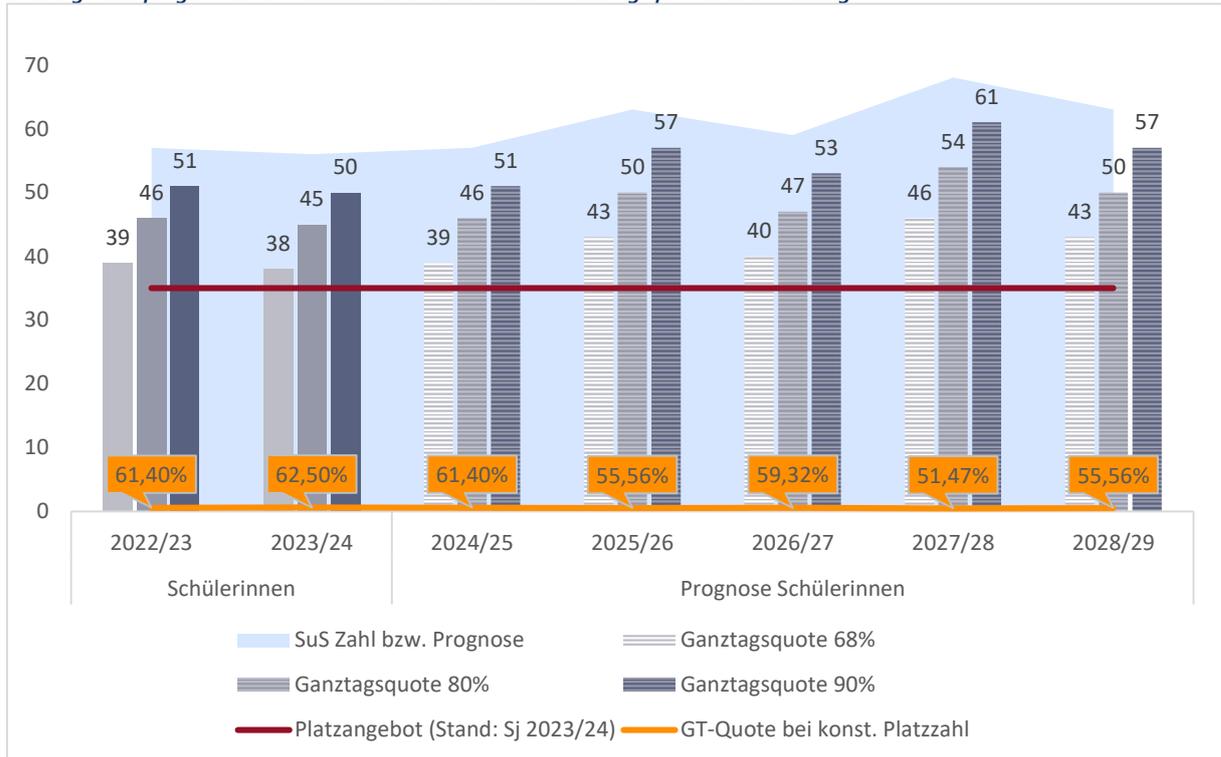


Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

## Heubacher Schule – Grundschule

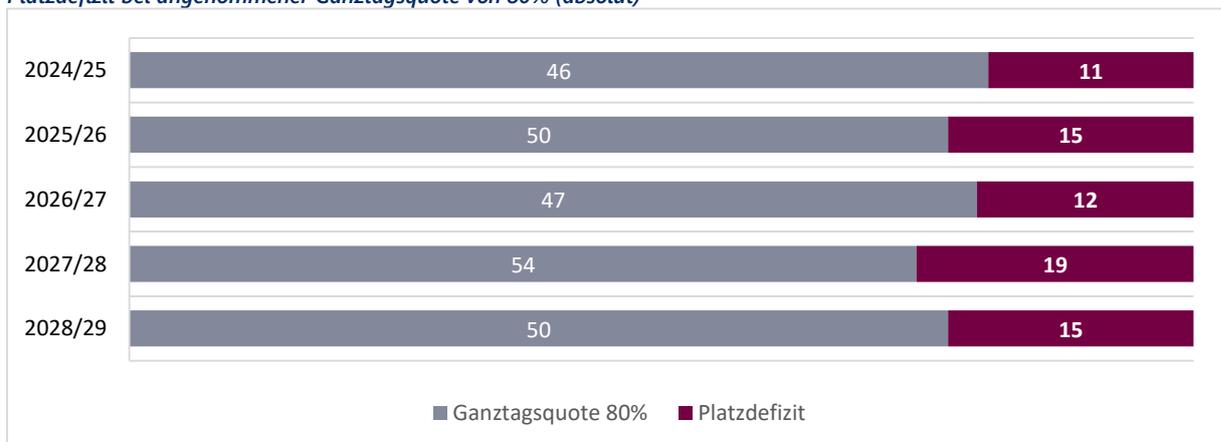
Die Heubacher Schule ist seit dem Schuljahr 2021/22 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die AWO Perspektiven gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 35 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 62,50 %. Von diesen 35 Kindern nehmen rund 32 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 47. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 12 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 59,32 %.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*

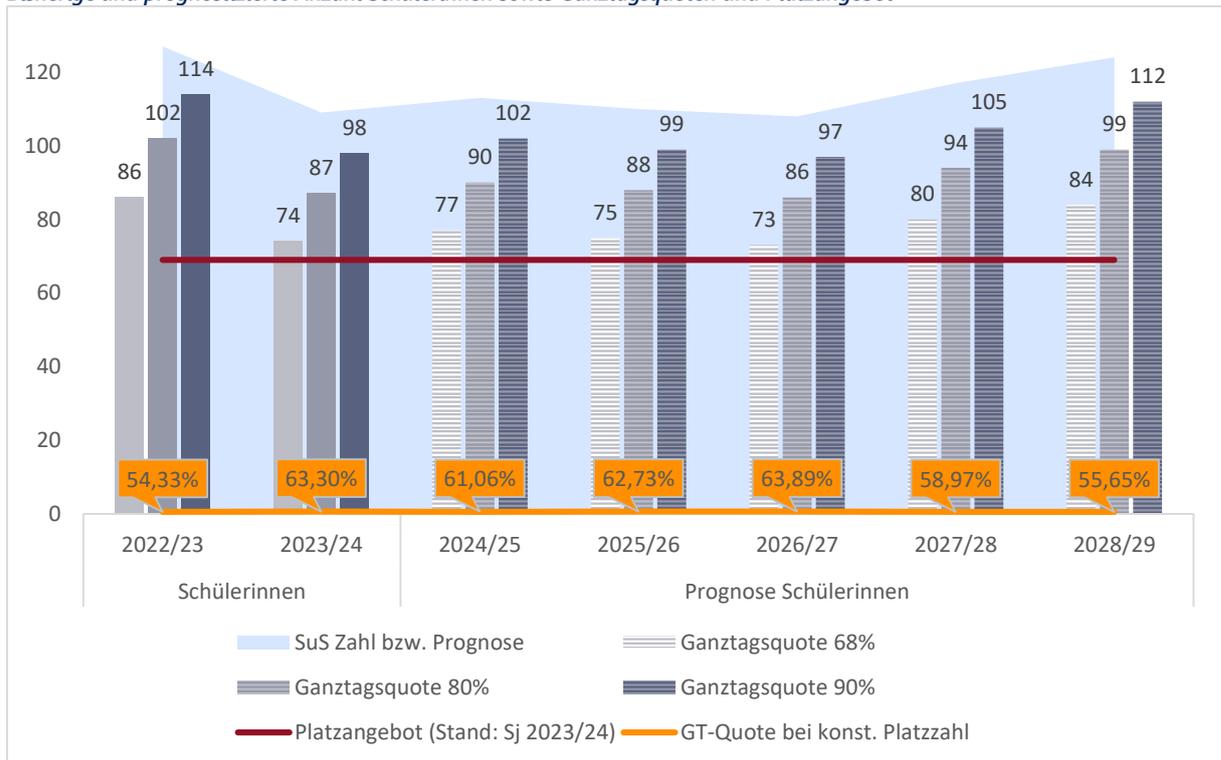


Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

## Wendelinusschule – Grundschule

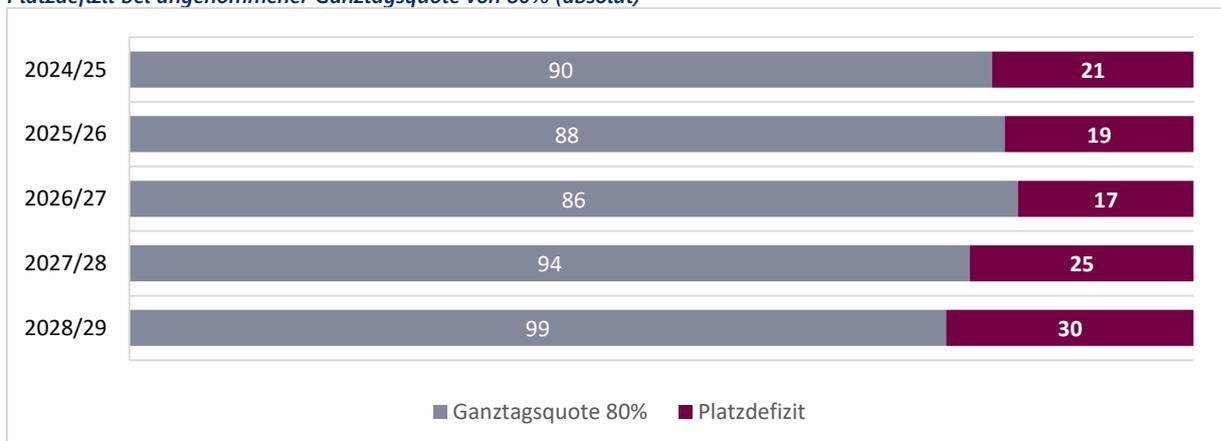
Die Wendelinusschule ist seit dem Schuljahr 2019/20 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die AWO Perspektiven gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 69 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 63,30 %. Von diesen 63 Kindern nimmt kein Kind den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch, wobei für drei Kinder ein Bedarf gemeldet wurde. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 86. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 17 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots stagniert die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 bei 63,89 %.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*

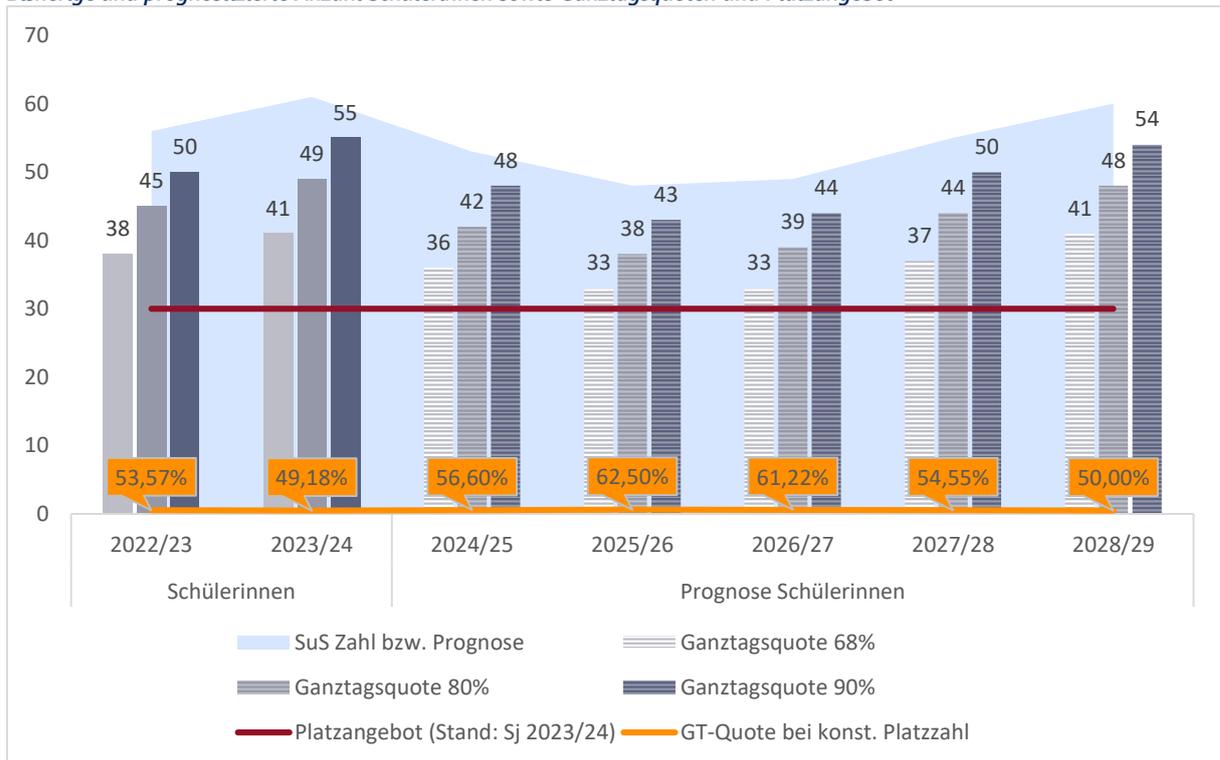


Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

## Wiebelsbacher Schule – Grundschule

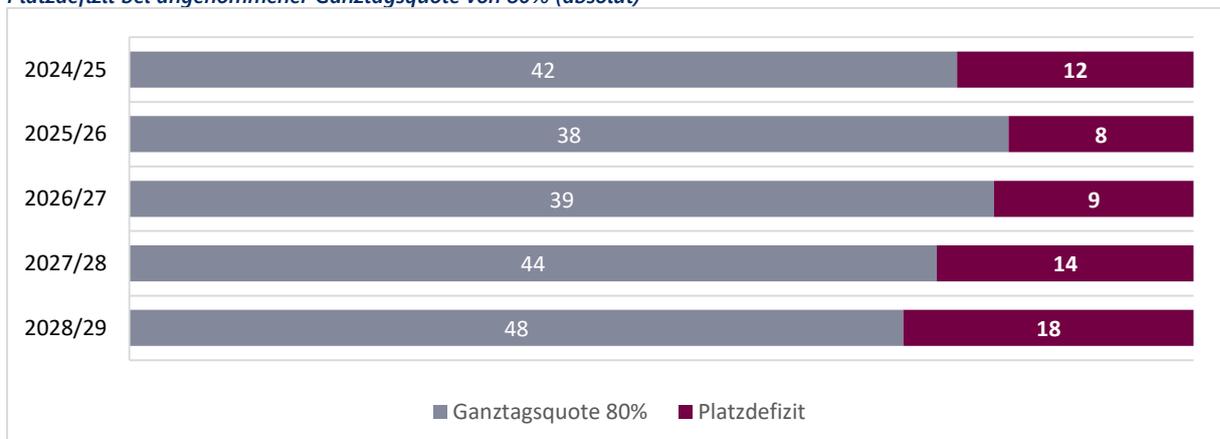
Die Wiebelsbacher Schule ist seit dem Schuljahr 2018/19 im Programm Pakt für den Ganztag. Der Angebotsträger ist die AWO Perspektiven gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 30 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 49,18 %. Von diesen 30 Kindern nehmen rund 23 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 39. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 9 Plätze erforderlich. Die Prognoserechnung geht von relativ stabilen Schülerinnenzahlen aus. Ohne die Erhöhung des Platzangebots liegt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 bei 62,50 %.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

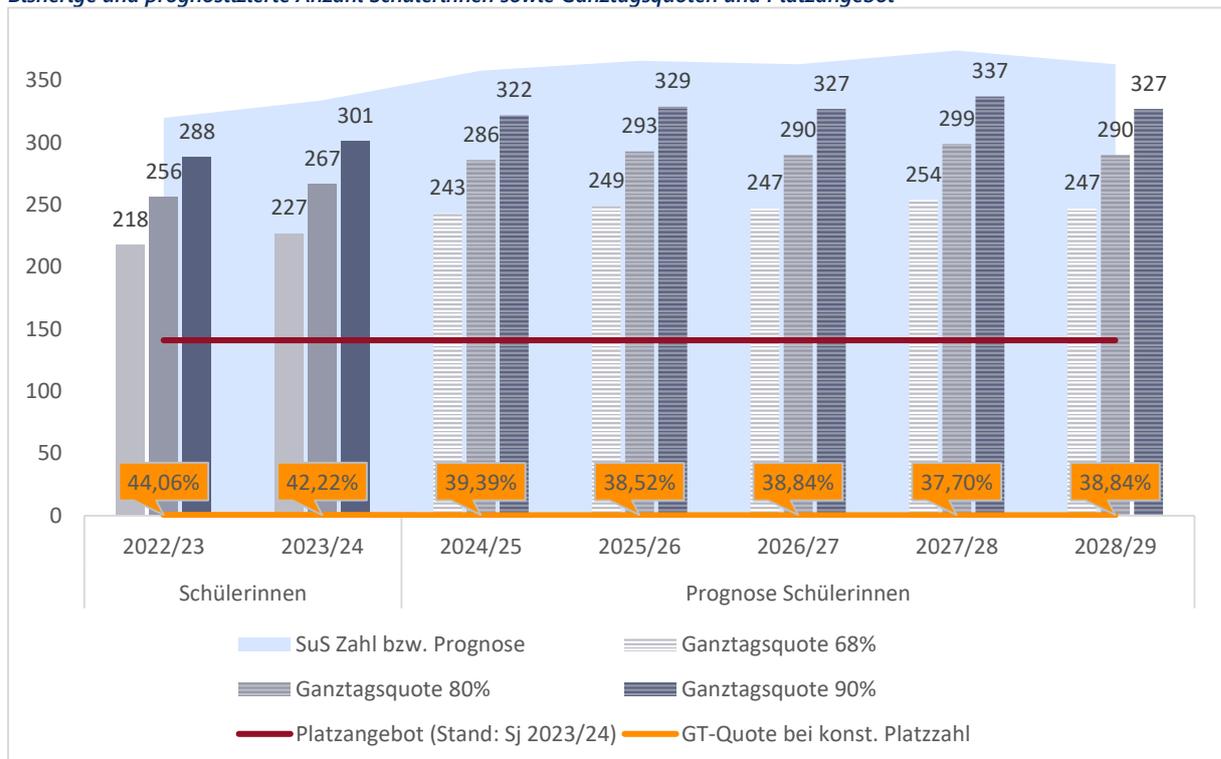


# Groß-Zimmern

## Friedensschule – Grundschule

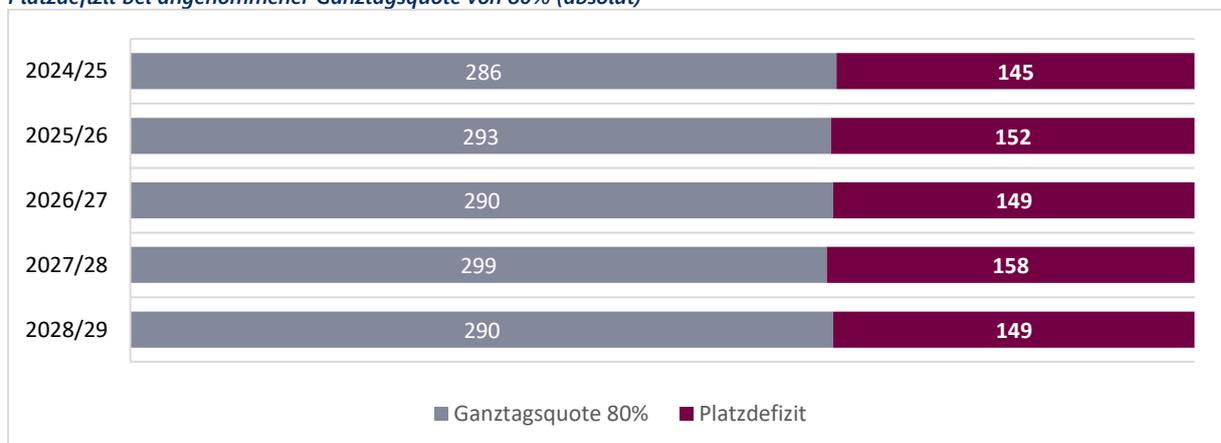
Die Friedensschule ist seit dem Schuljahr 2020/21 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist der Arbeiter-Samariter-Bund e. V.. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 141 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 42,22 %. Von diesen 141 Kindern nehmen rund 15 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 290. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 149 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 38,84 %.

Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)

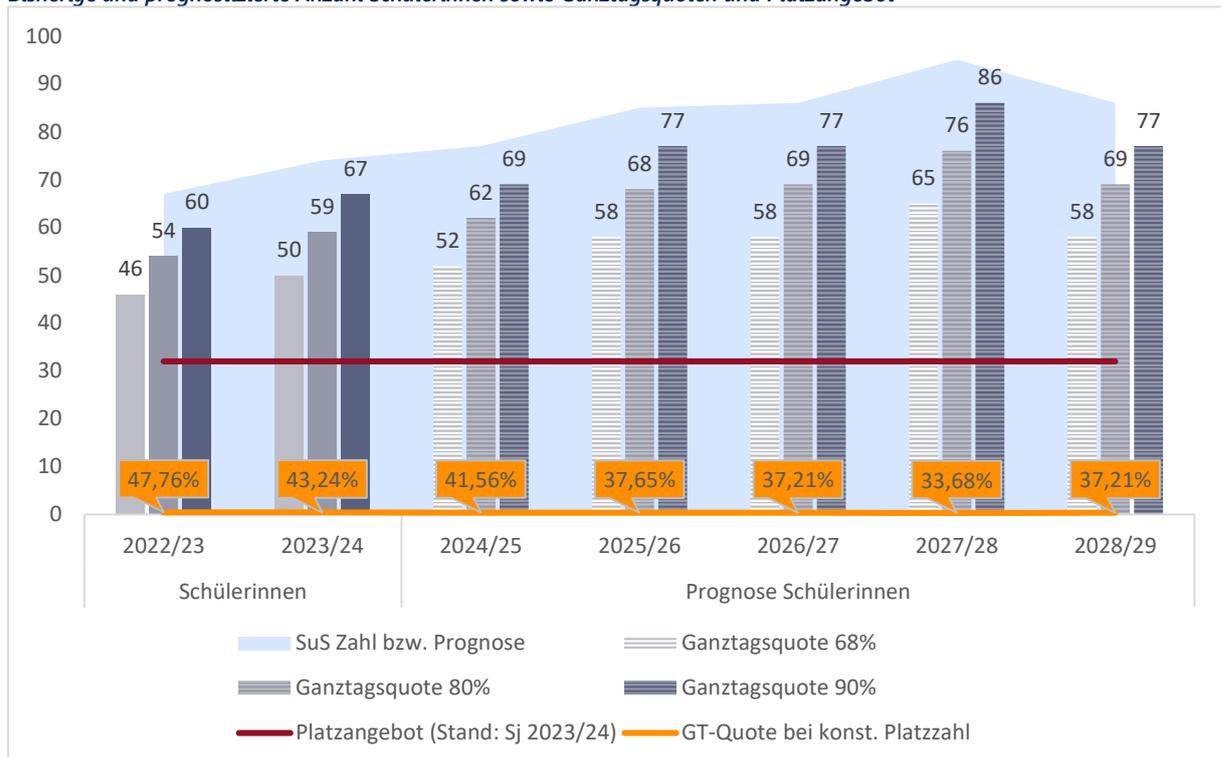


Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

## Geißbergschule – Grundschule

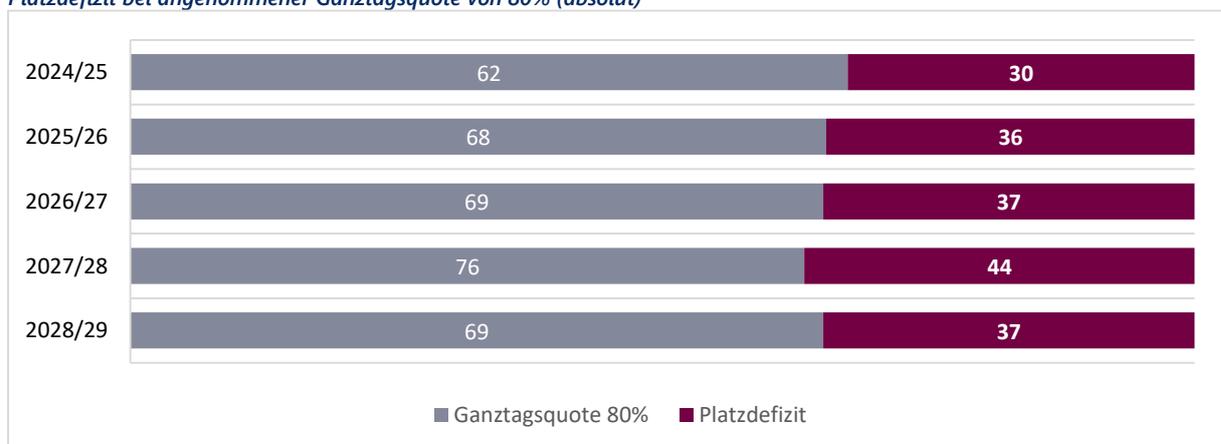
Die Geißbergschule ist seit dem Schuljahr 2022/23 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 32 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 43,24 %. Von diesen 32 Kindern nehmen rund 36 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 69. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 37 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 37,21 %.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*



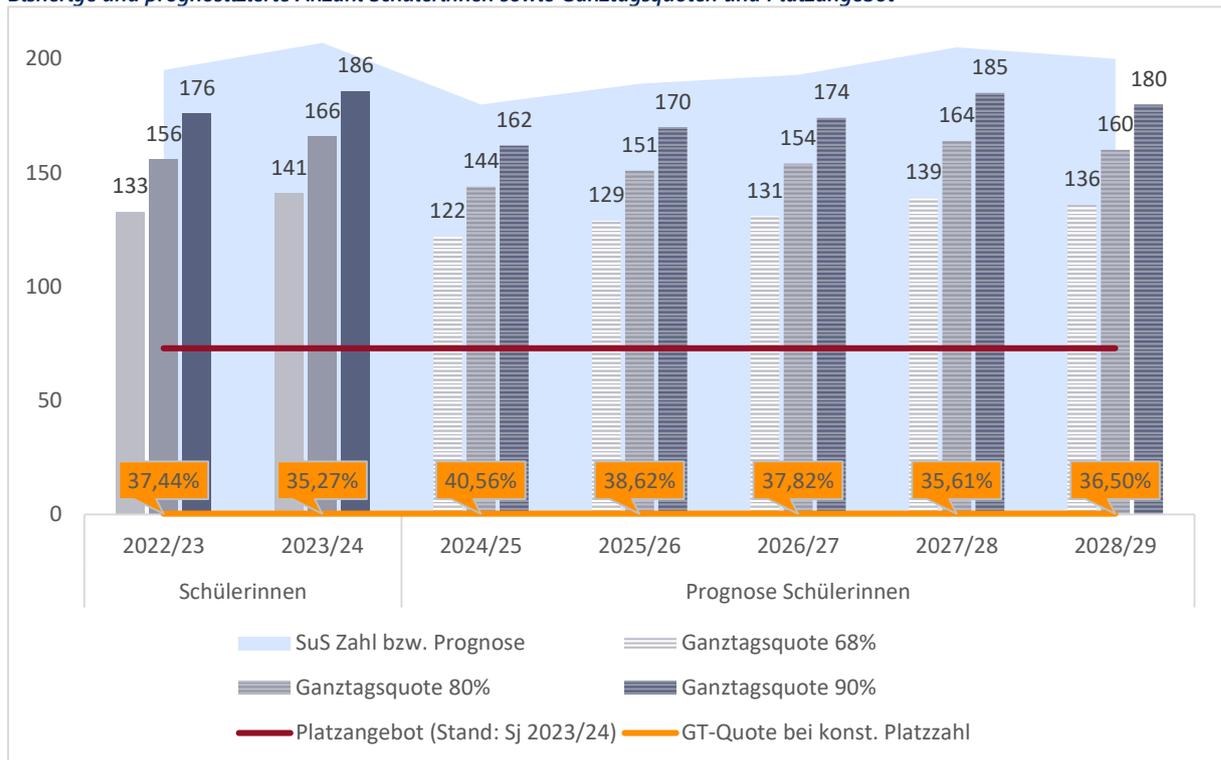
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium



### Schule im Angelgarten – Grundschule

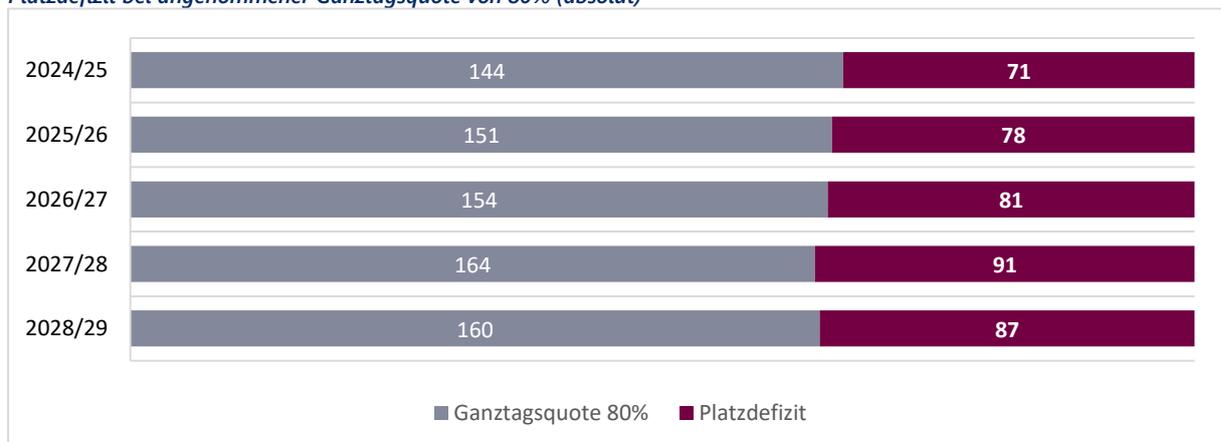
Die Schule im Angelgarten ist seit dem Schuljahr 2016/17 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH Im Schuljahr 2023/24 nehmen 73 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 35,27 %. Von diesen 73 Kindern nehmen rund 23 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 154. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 81 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots liegt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 bei 37,82 %.

Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)



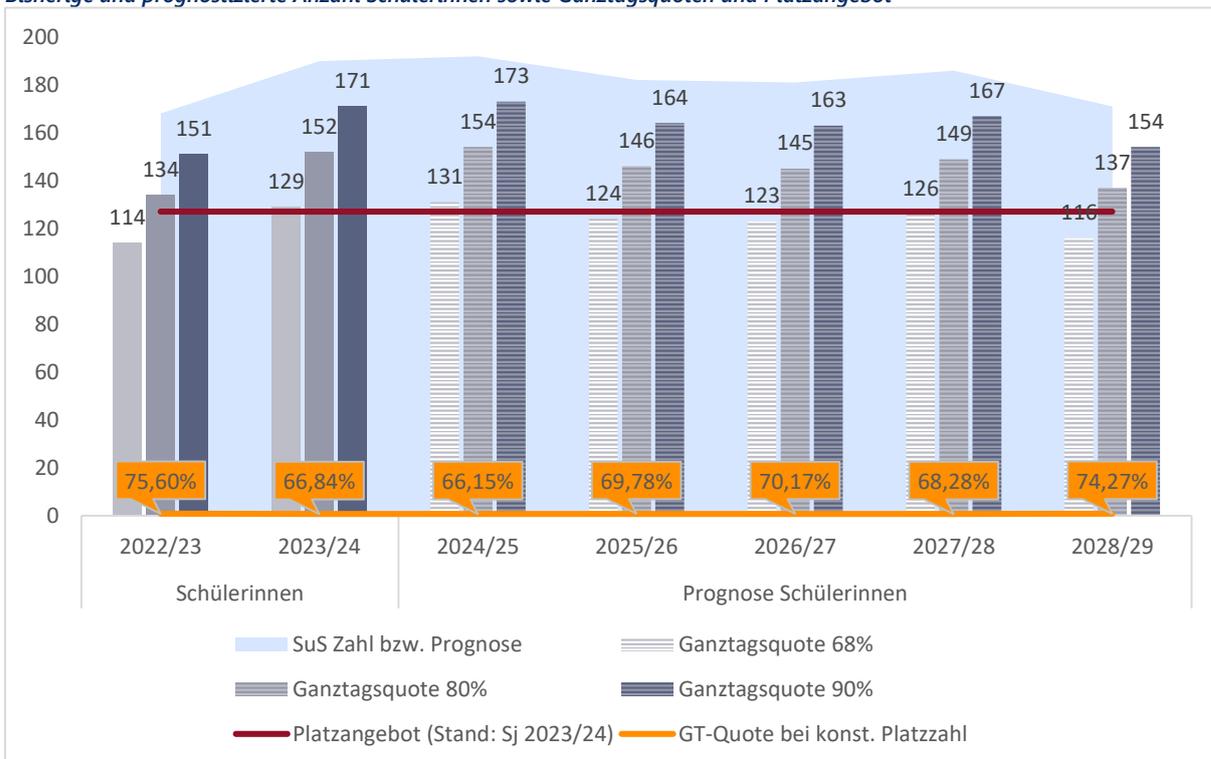
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

# Messel

## Ludwig-Glock-Schule – Grundschule

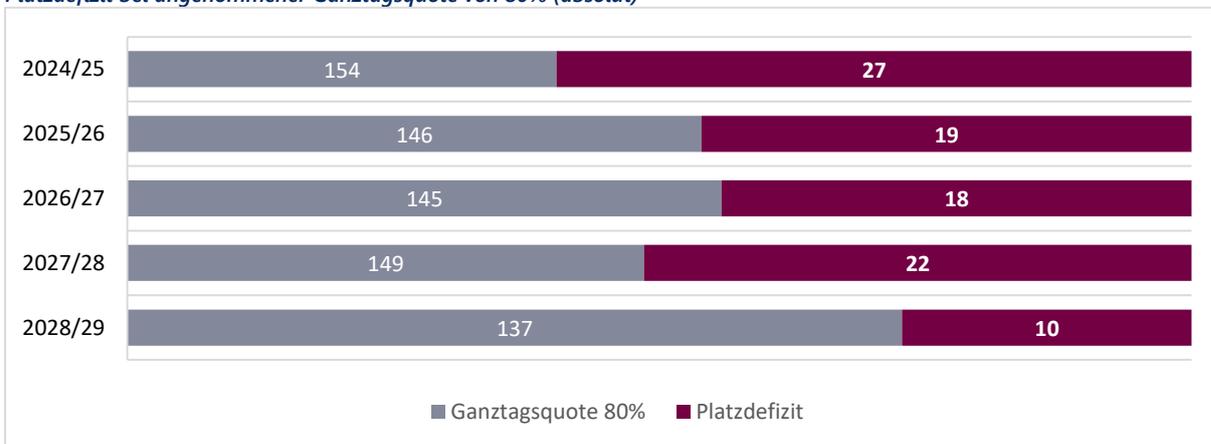
Die Ludwig-Glock-Schule ist seit dem Schuljahr 2020/21 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist der Arbeiter-Samariter-Bund e. V.. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 127 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 66,84 %. Von diesen 127 Kindern nehmen rund 27 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 145. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 18 Plätze erforderlich. Bei konstantem Platzangebot erhöht sich die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 leicht auf 70,17 %, bleibt jedoch deutlich unter der 80%.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*



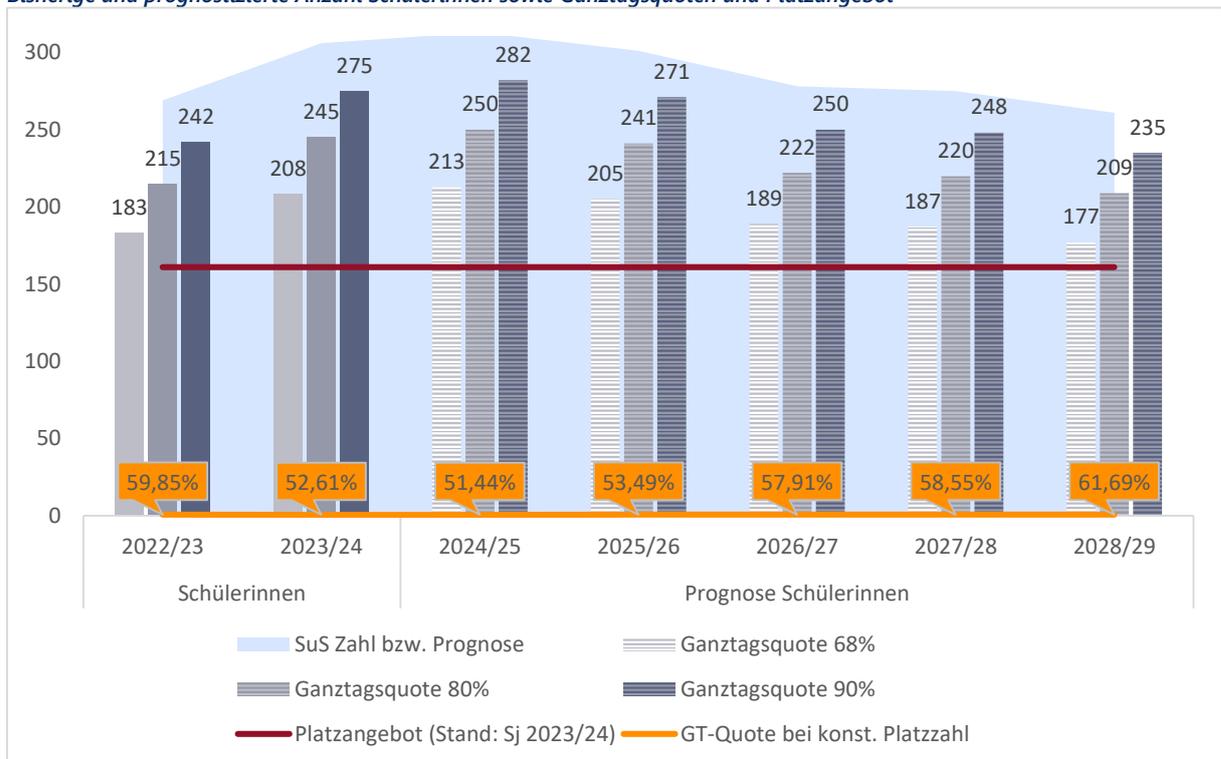
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

# Modautal

## Modautalschule – Grundschule

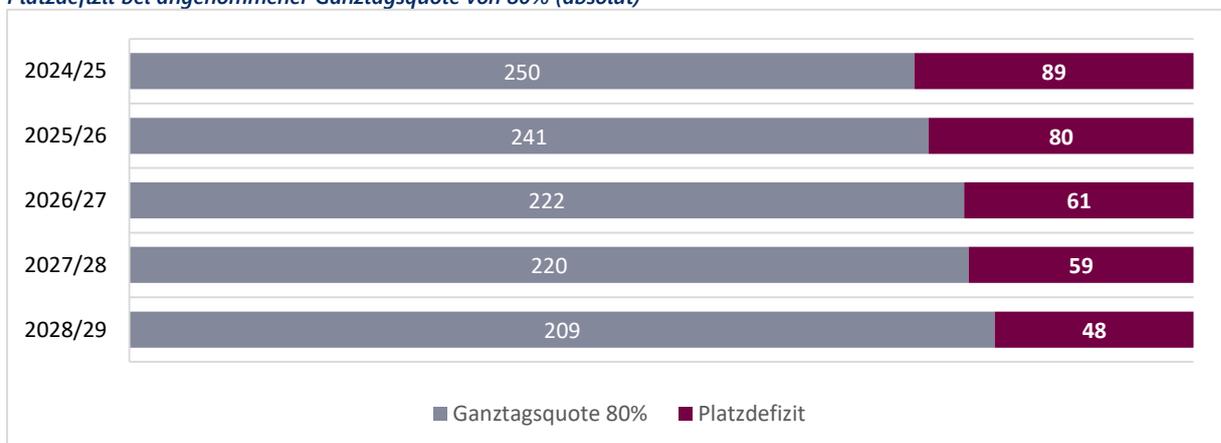
Die Modautalschule ist seit dem Schuljahr 2020/21 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 161 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 52,61 %. Von diesen 161 Kindern nehmen rund 14 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 222. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 61 Plätze erforderlich. Die Schülerinnenzahl sinkt leicht, sodass ohne die Erhöhung des Platzangebots die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 57,91 % steigt.

### Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

### Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)



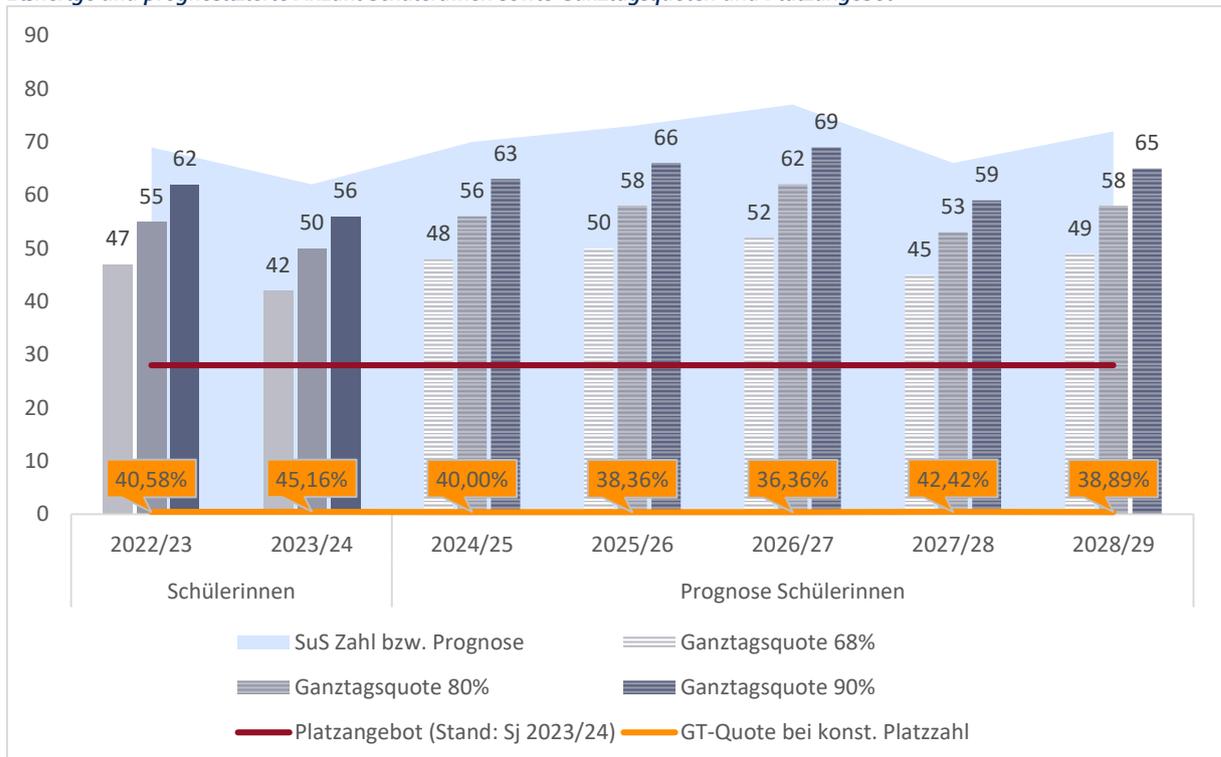
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

# Mühltal

## Frankensteinschule – Grundschule

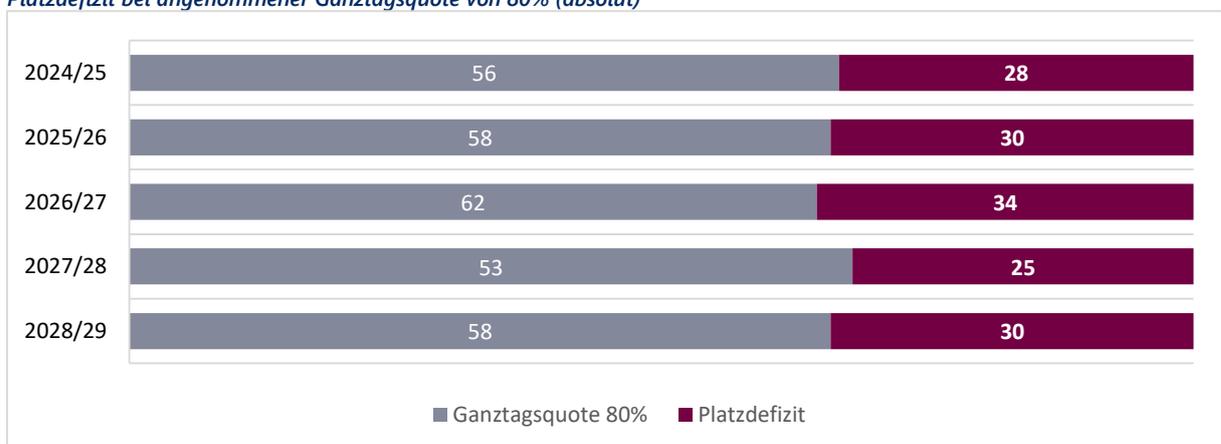
Die Frankensteinschule ist seit dem Schuljahr 2020/21 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 28 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 45,16 %. Von diesen 28 Kindern nehmen rund 27 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 62. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 34 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 36,36 %.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*



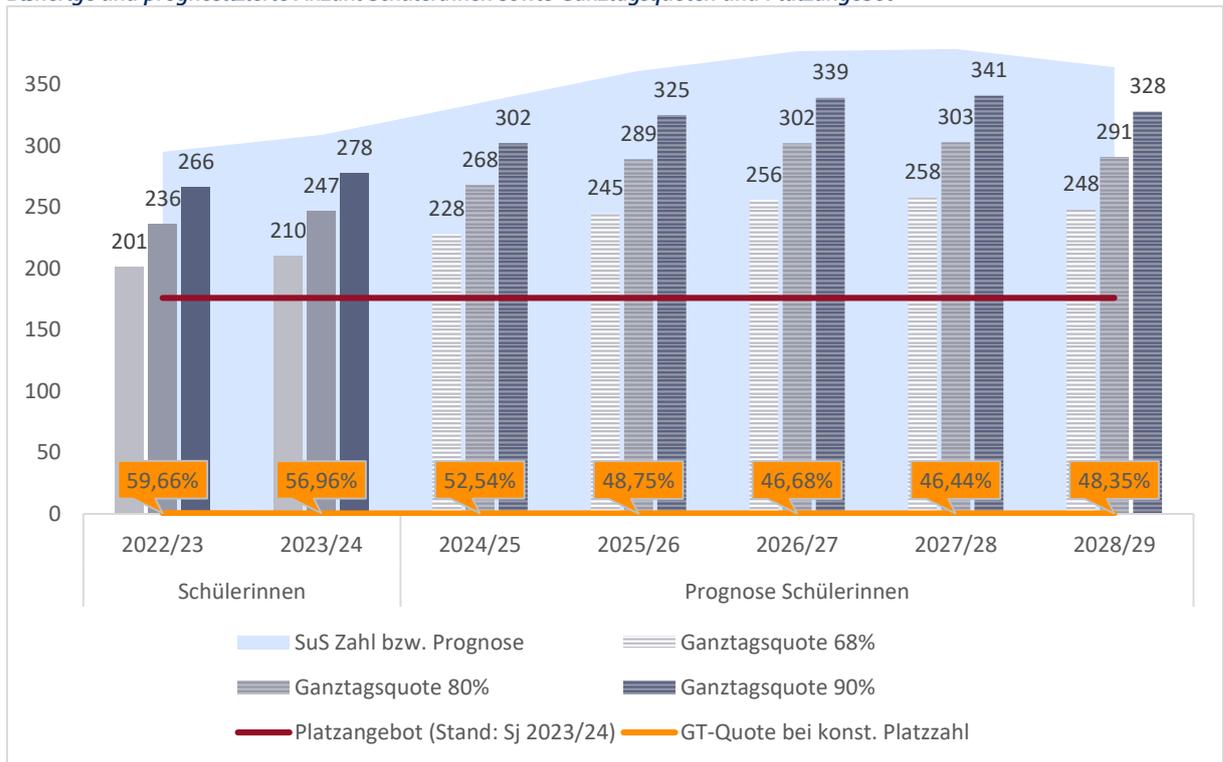
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium



### Schule am Pfaffenberg – Grundschule

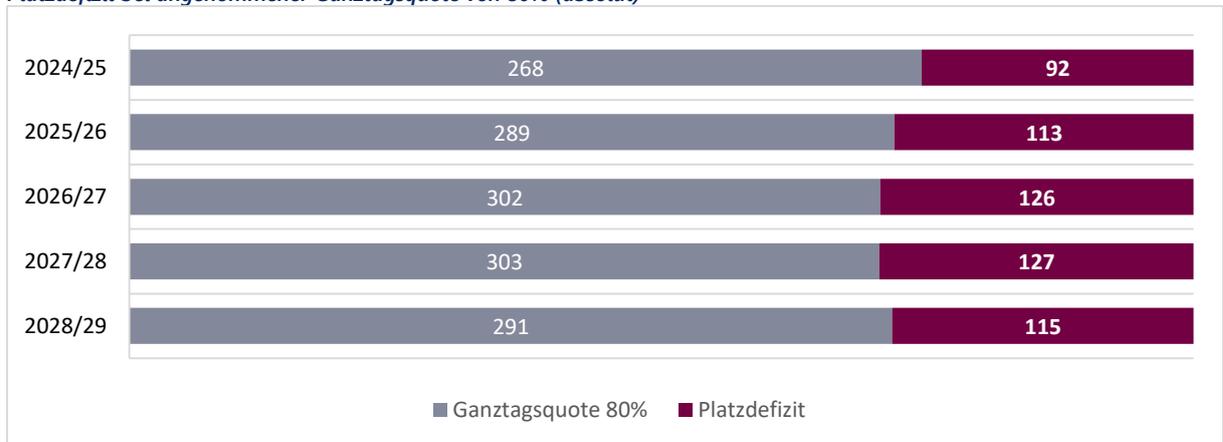
Die Schule am Pfaffenberg ist seit dem Schuljahr 2020/21 im Programm Pakt für den Ganztag. Der Angebotsträger ist der Arbeiter-Samariter-Bund e. V.. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 176 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 56,96 %. Von diesen 176 Kindern nehmen rund 27 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 302. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 126 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 46,68 %.

Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)



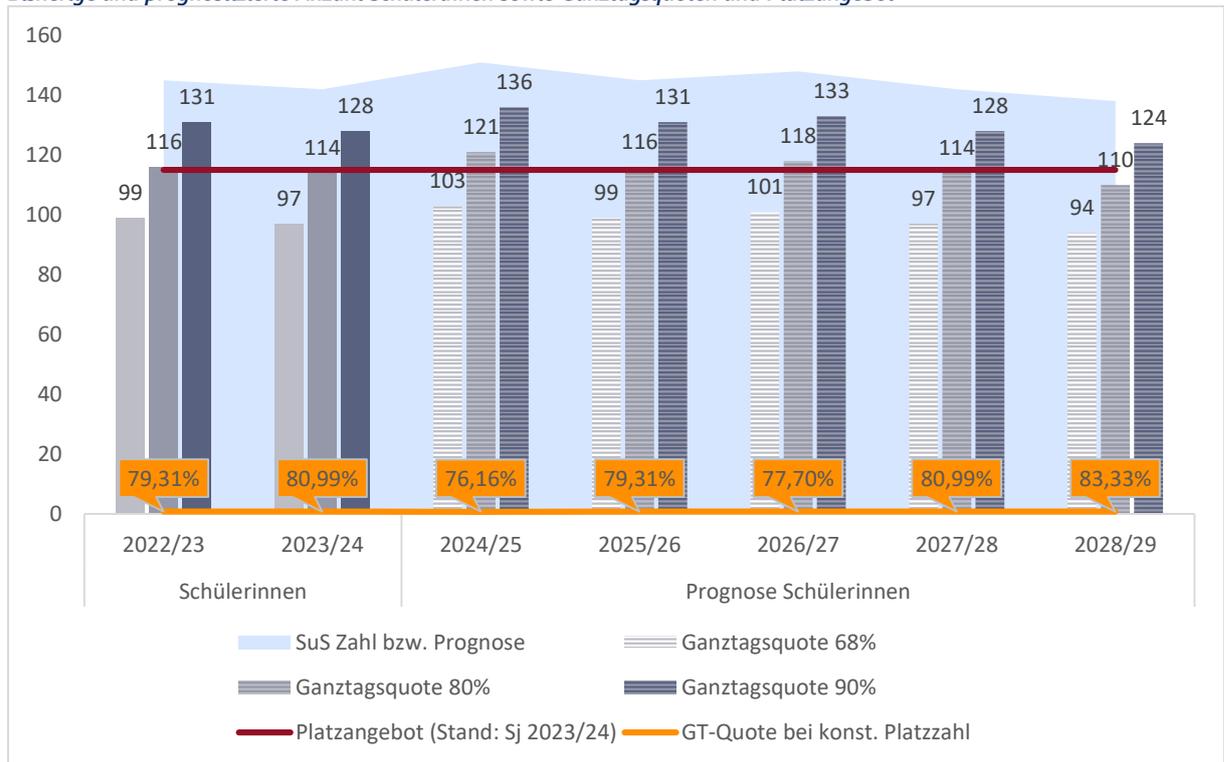
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium



### Traisaer Schule – Grundschule

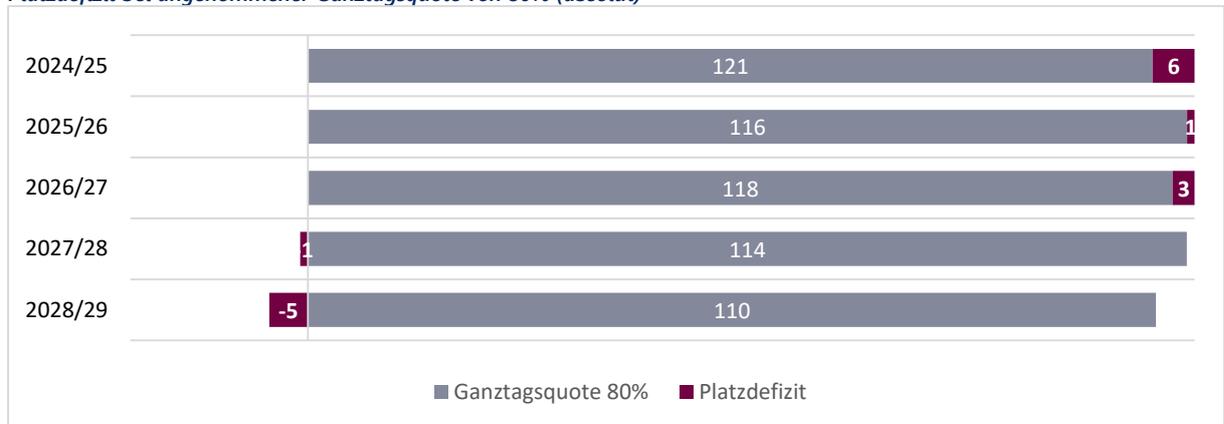
Die Traisaer Schule ist seit dem Schuljahr 2020/21 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist der Arbeiter-Samariter-Bund e. V.. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 115 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 80,99 %. Von diesen 115 Kindern nehmen rund 11 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 118. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 3 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 77,70 %.

Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)



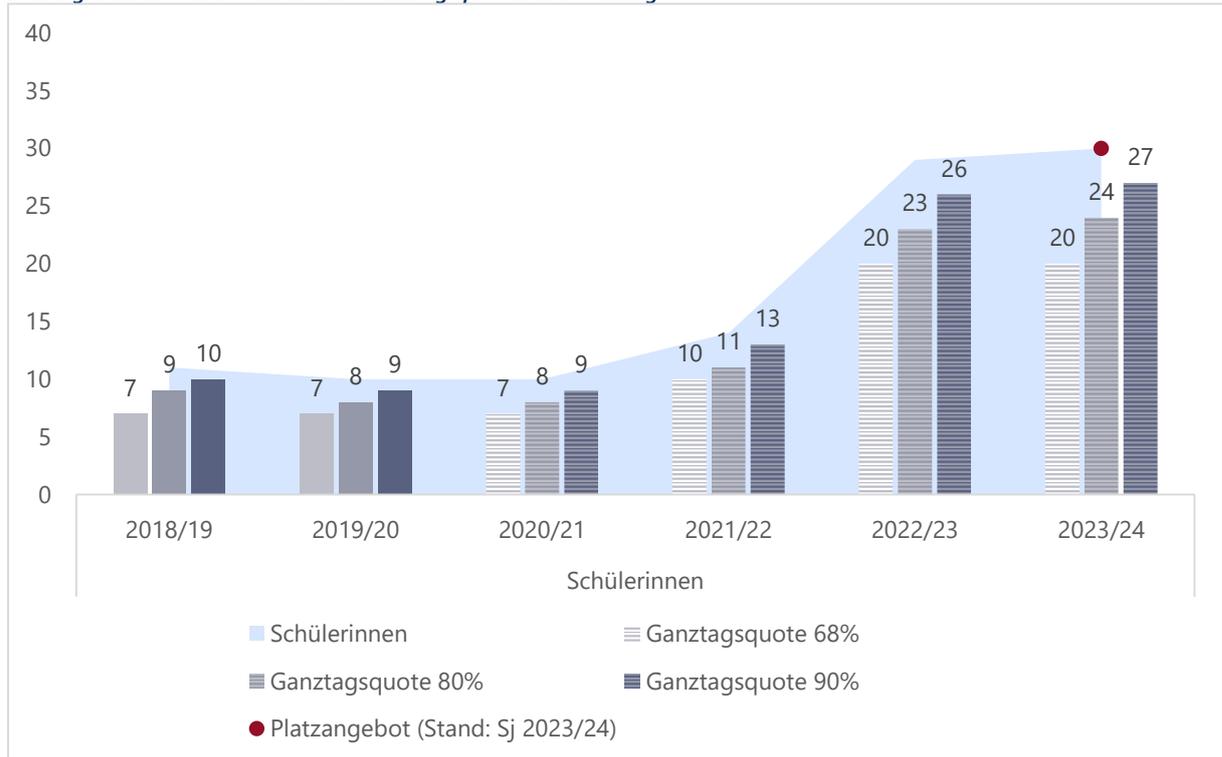
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium



## Steinrehschule - Förderschule

Die Steinrehschule ist seit dem Schuljahr 2022/23 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 30 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 100 %. Von diesen 30 Kindern nimmt kein Kind den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Für Förderschulen gibt es keine Schülerinnenanzahlprognosen, daher kann der Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung nicht prognostiziert werden.

*Bisherige Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

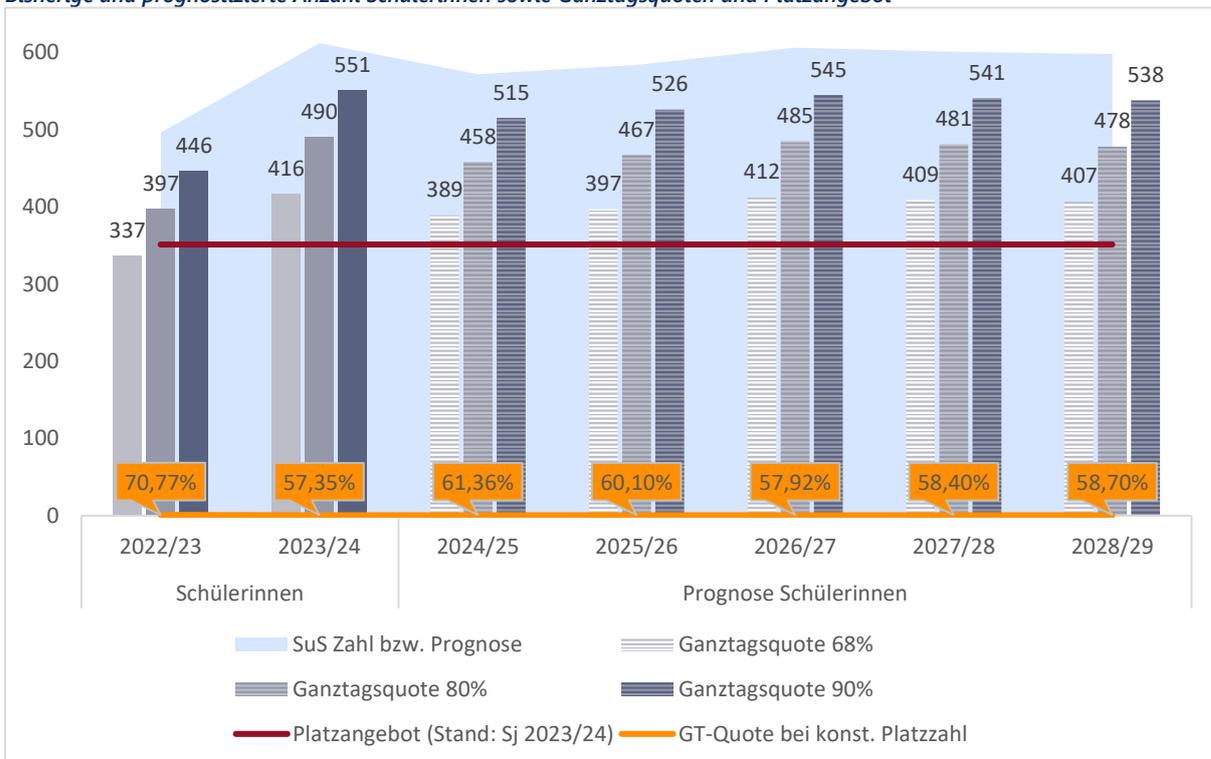


# Münster

## John-F.-Kennedy-Schule – Grundschule

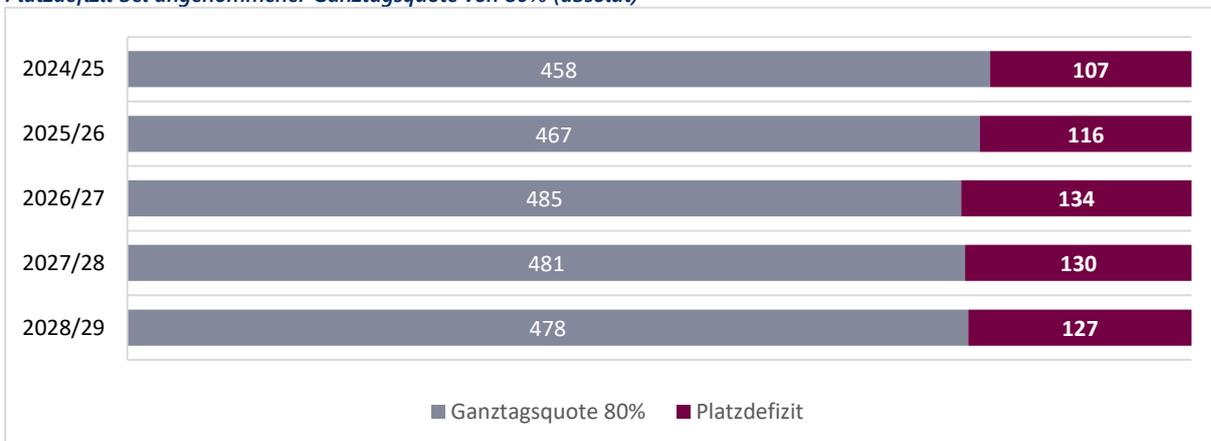
Die John-F.-Kennedy-Schule ist seit dem Schuljahr 2018/19 im Programm Pakt für den Ganztag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 351 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 57,35 %. Von diesen 351 Kindern nehmen rund 15 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 485. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 134 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 57,92 %.

Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)

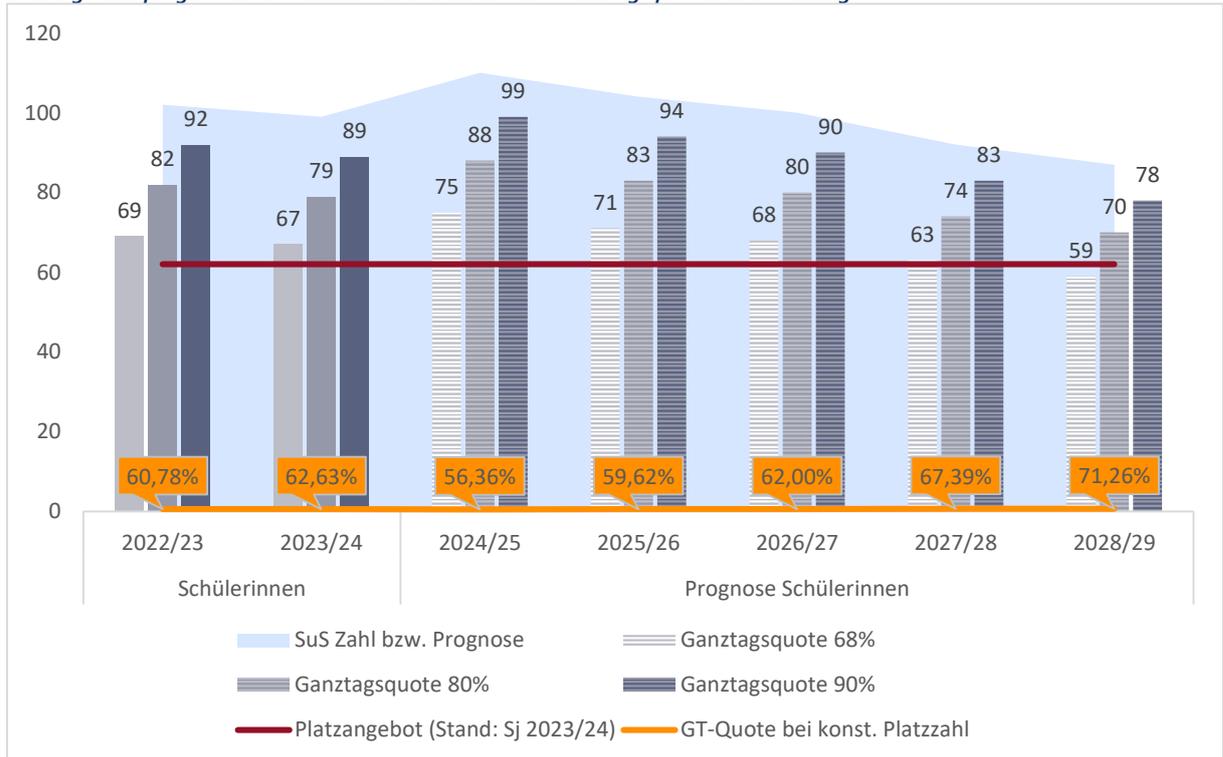


Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

## Regenbogenschule – Grundschule

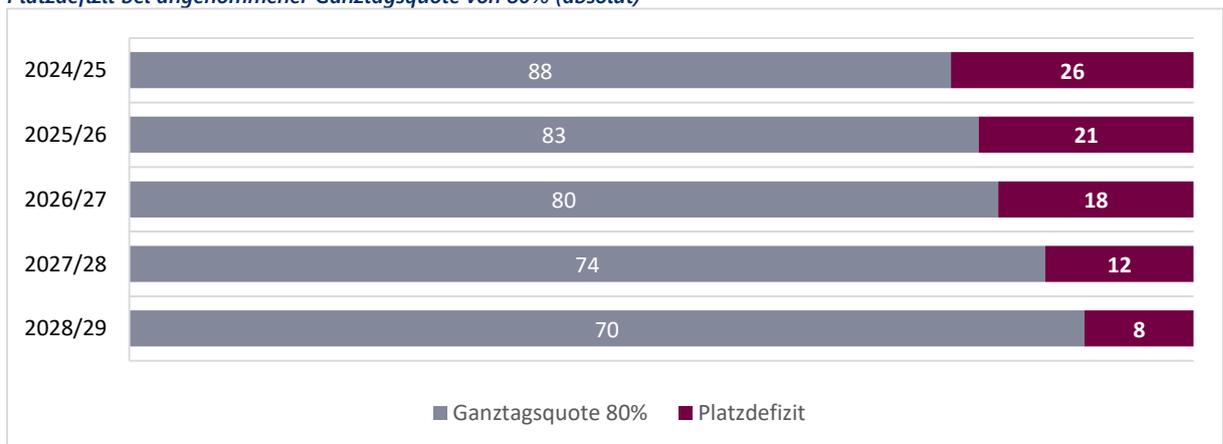
Die Regenbogenschule ist seit dem Schuljahr 2016/17 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die AWO Perspektiven gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 62 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 62,63 %. Von diesen 62 Kindern nehmen rund 13 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 80. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 18 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 62,00 %.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*



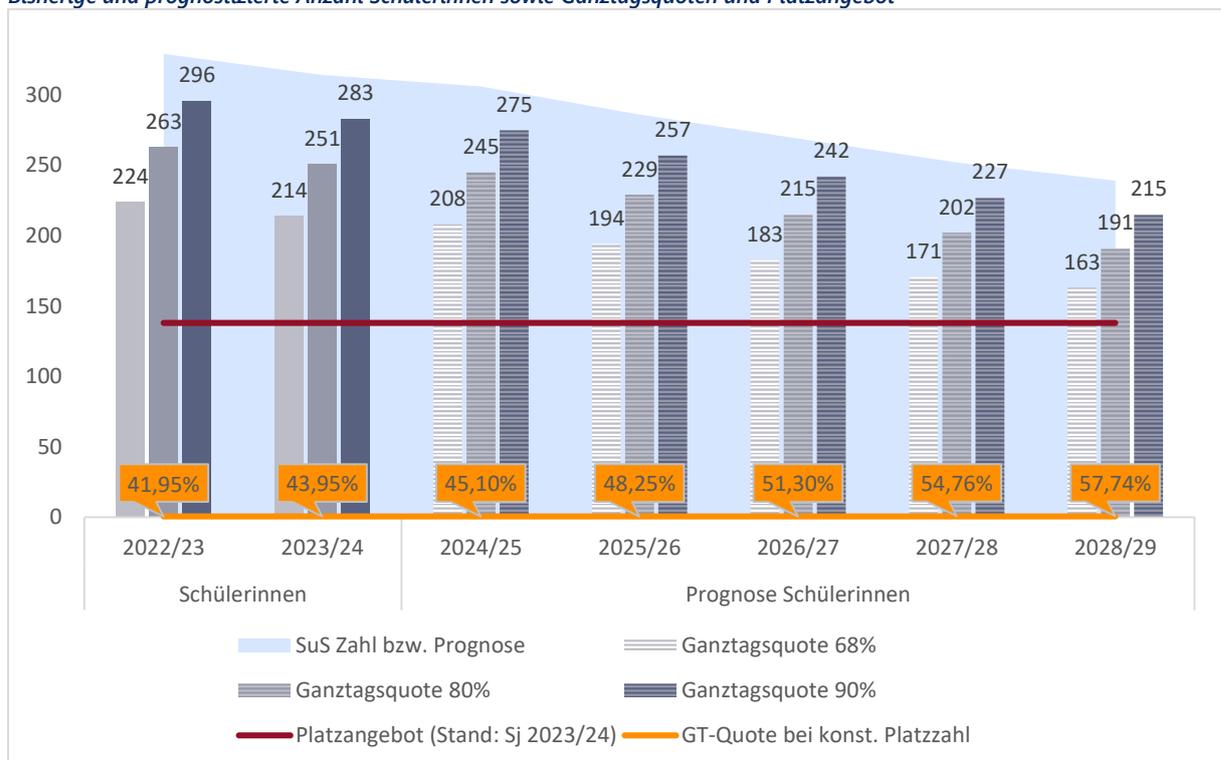
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

# Ober-Ramstadt

## Eiche-Schule – Grundschule

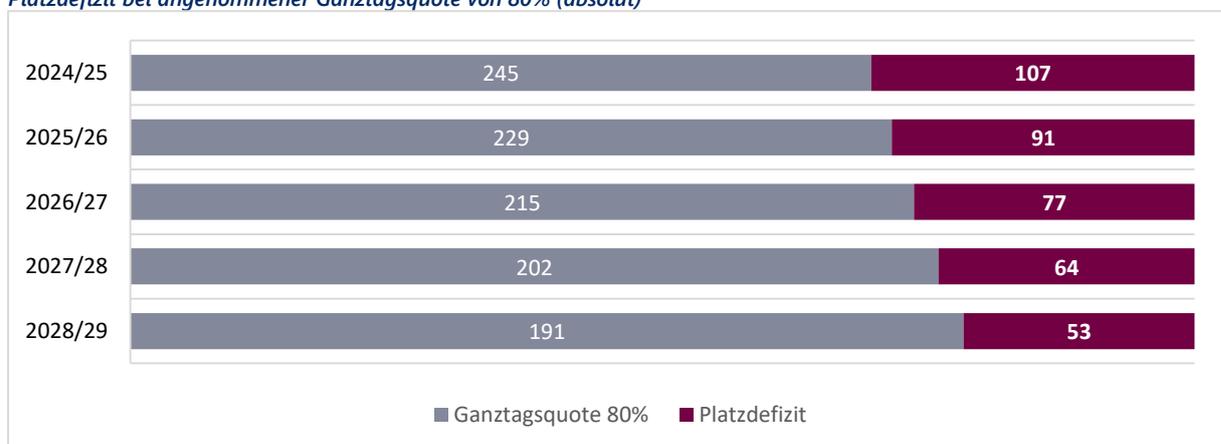
Die Eiche-Schule ist seit dem Schuljahr 2015/16 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 138 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 43,95 %. Von diesen 138 Kindern nehmen rund 15 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 215. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 77 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots liegt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 bei 51,30 %.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*

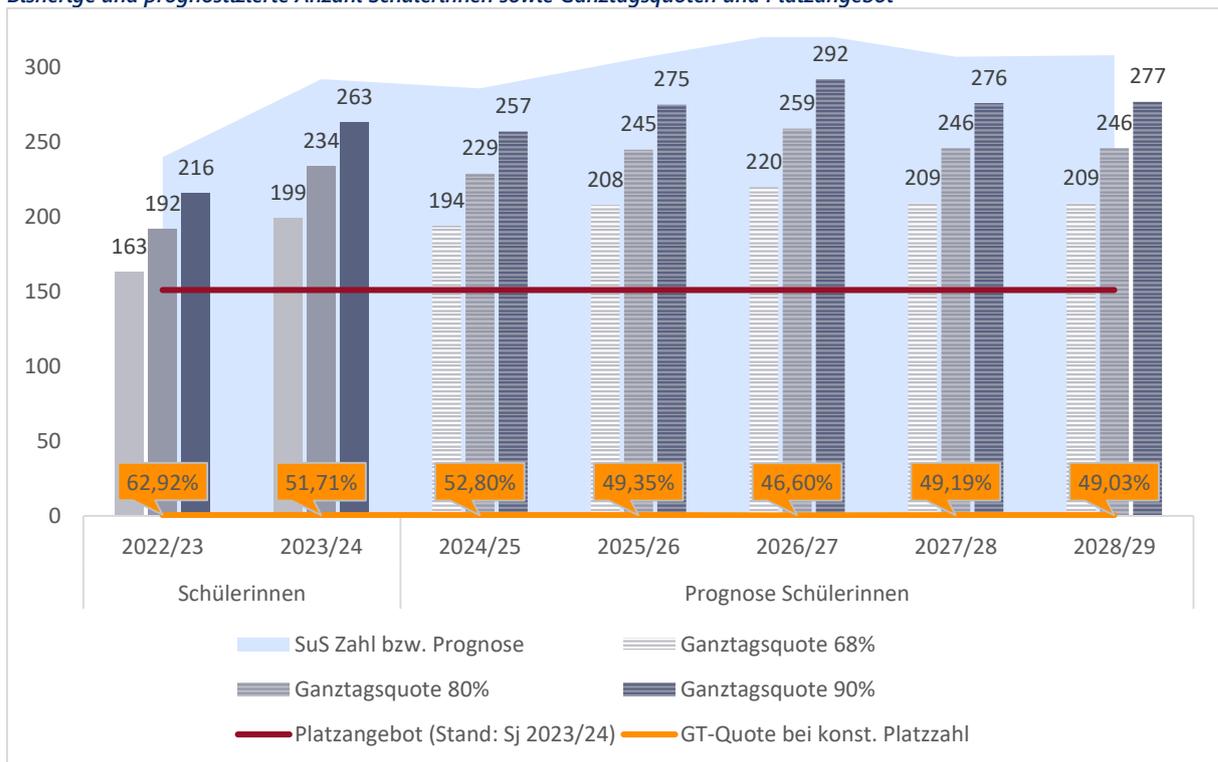


Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

## Hans-Gustav-Röhr-Schule – Grundschule

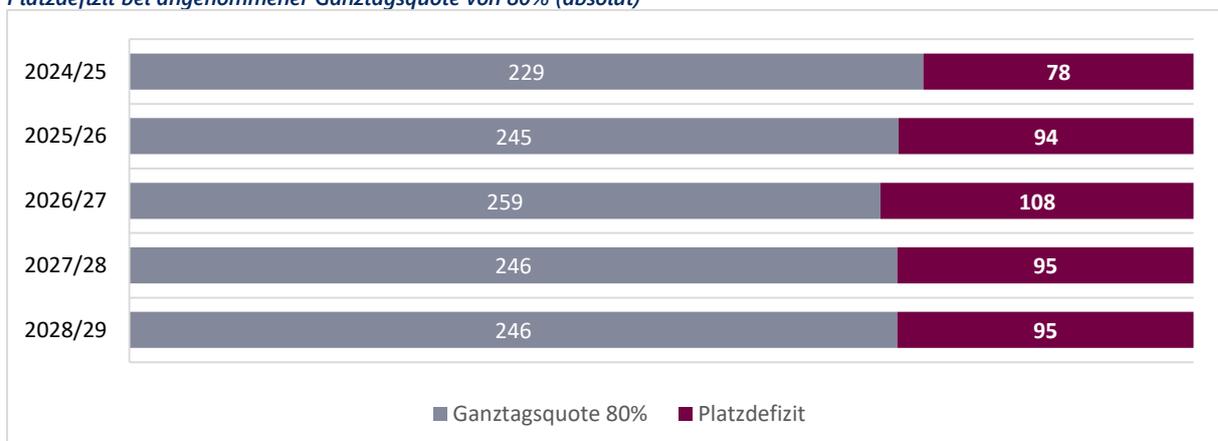
Die Hans-Gustav-Röhr-Schule ist seit dem Schuljahr 2021/22 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 151 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 51,71 %. Von diesen 151 Kindern nehmen rund 24 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 259. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 108 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 46,60 %.

Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

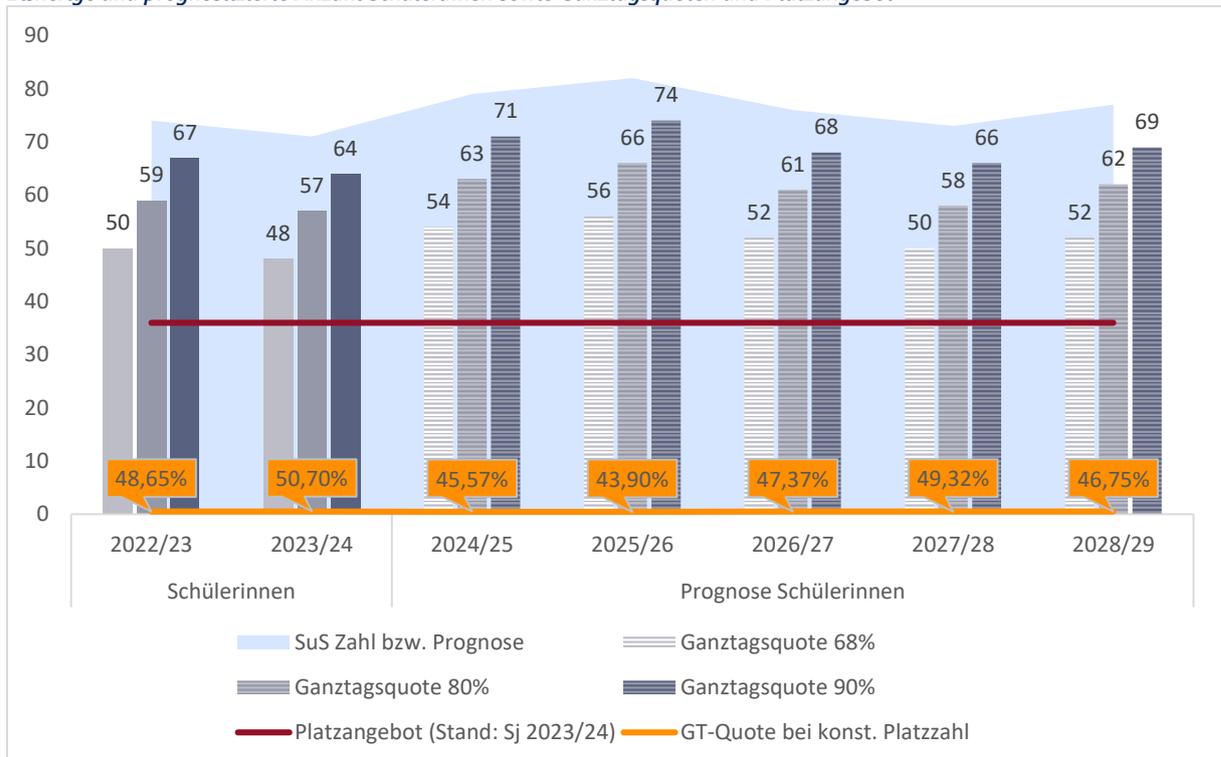


# Otzberg

## Hasselbachschule – Grundschule

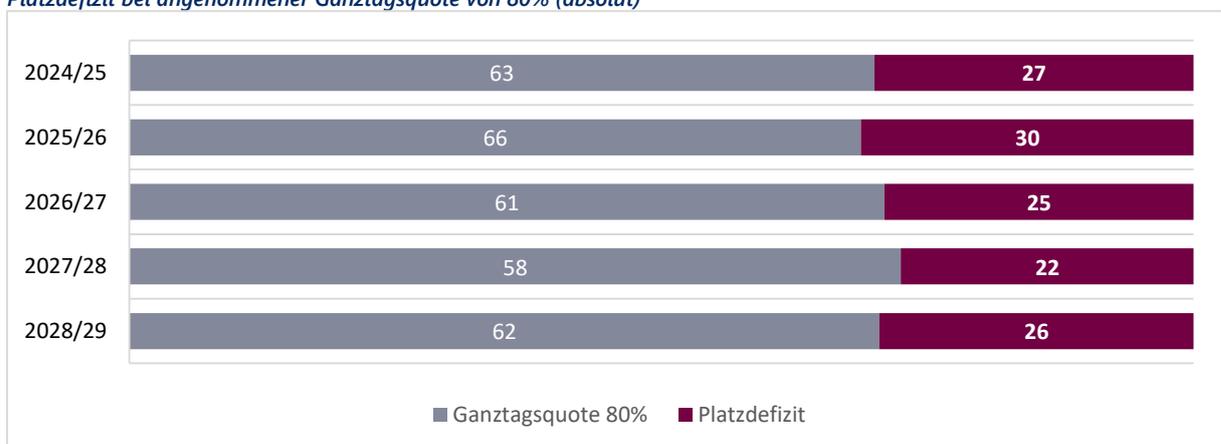
Die Hasselbachschule ist seit dem Schuljahr 2019/20 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist der Malteser Hilfsdienst e. V.. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 36 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 50,70 %. Von diesen 36 Kindern nimmt kein Kind den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 61. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 25 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 47,37 %.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*

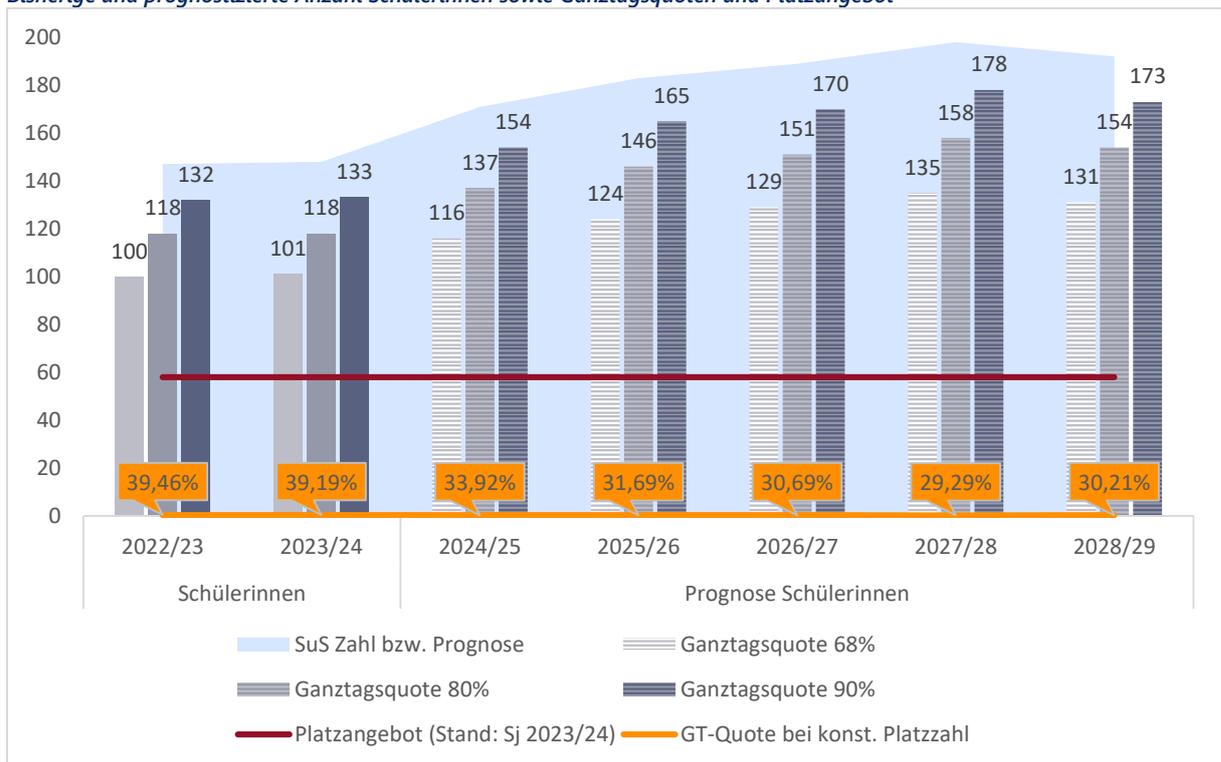


Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

## Otzbergschule – Grund-/Mittelstufenschule

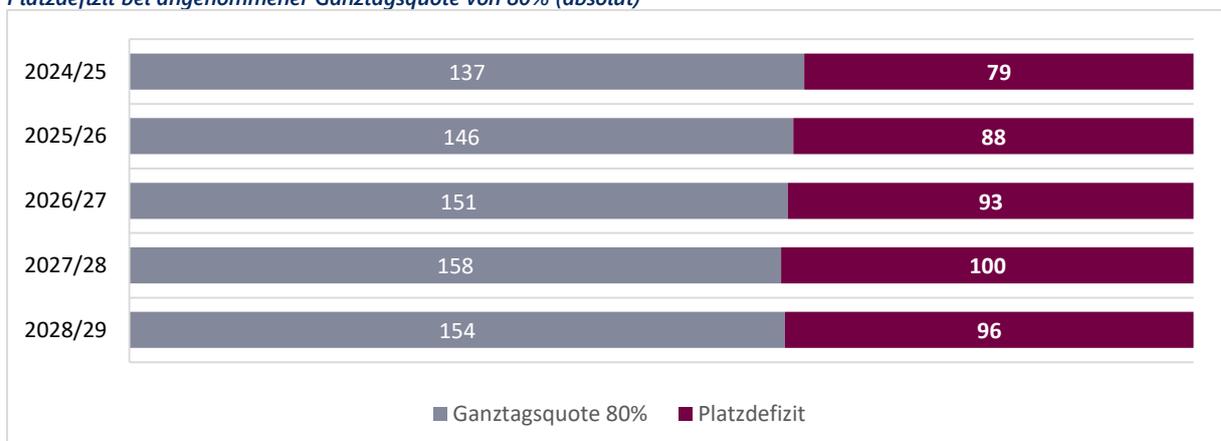
Die Otzbergschule ist seit dem Schuljahr 2017/18 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist der Malteser Hilfsdienst e. V.. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 58 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 39,19 %. Von diesen 58 Kindern nimmt kein Kind den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch, wobei für zwei Kinder ein Bedarf gemeldet wurde. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 151. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 93 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 30,69 %.

Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)



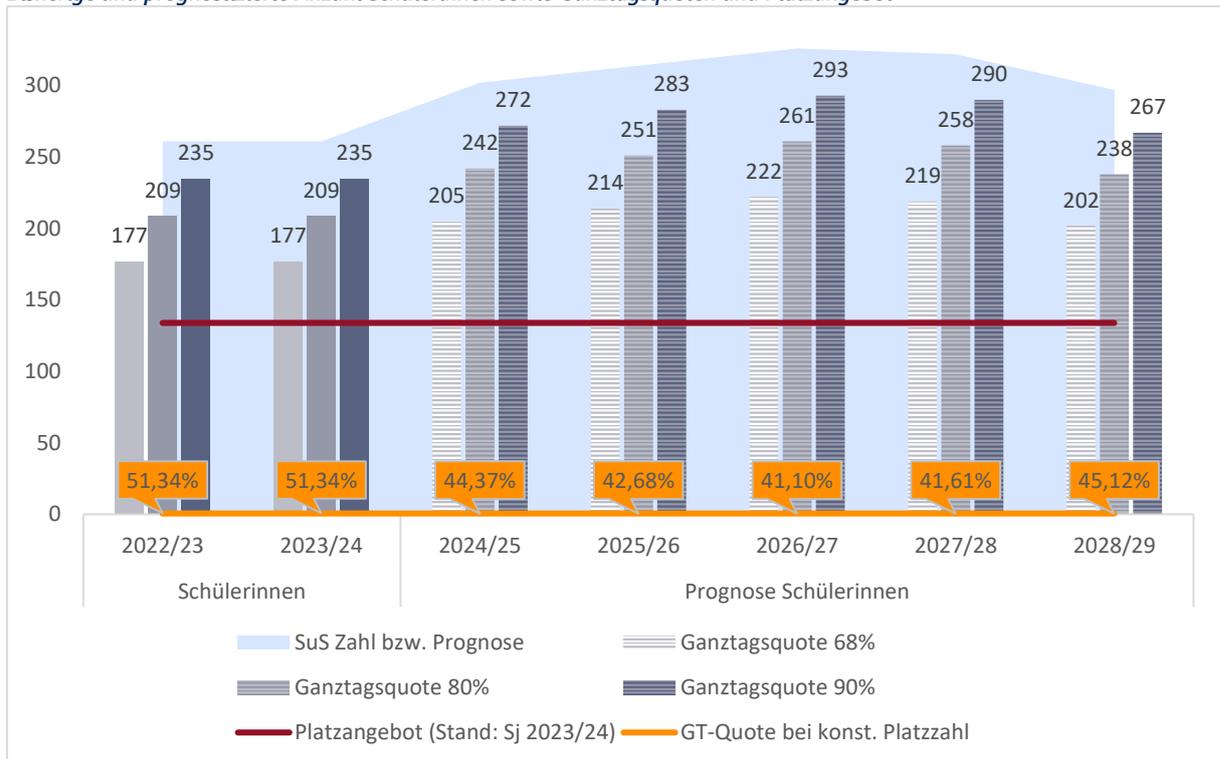
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

# Pfungstadt

## Erich-Kästner-Schule – Grundschule

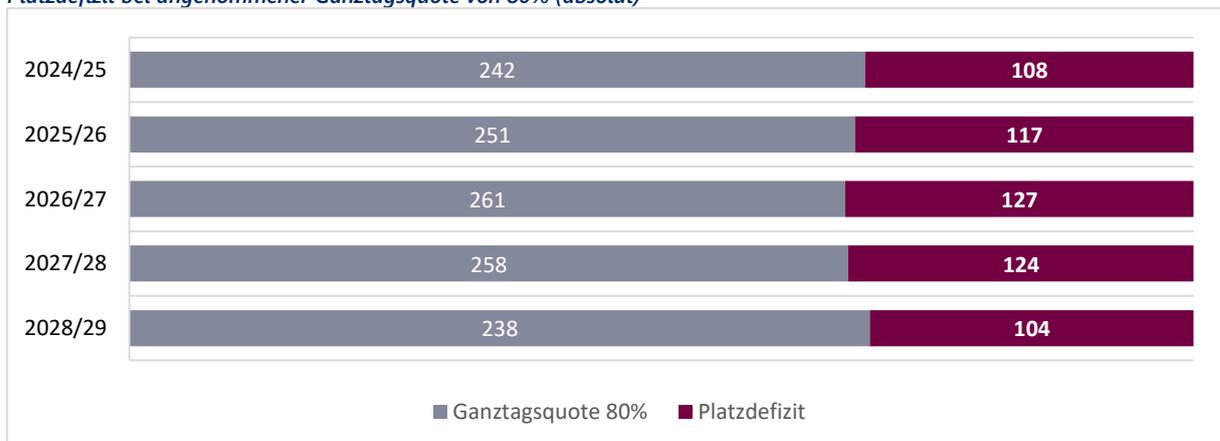
Die Erich-Kästner-Schule ist seit dem Schuljahr 2020/21 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 134 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 51,34 %. Von diesen 134 Kindern nehmen rund 20 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 261 Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 127 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 41,10 %.

Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)

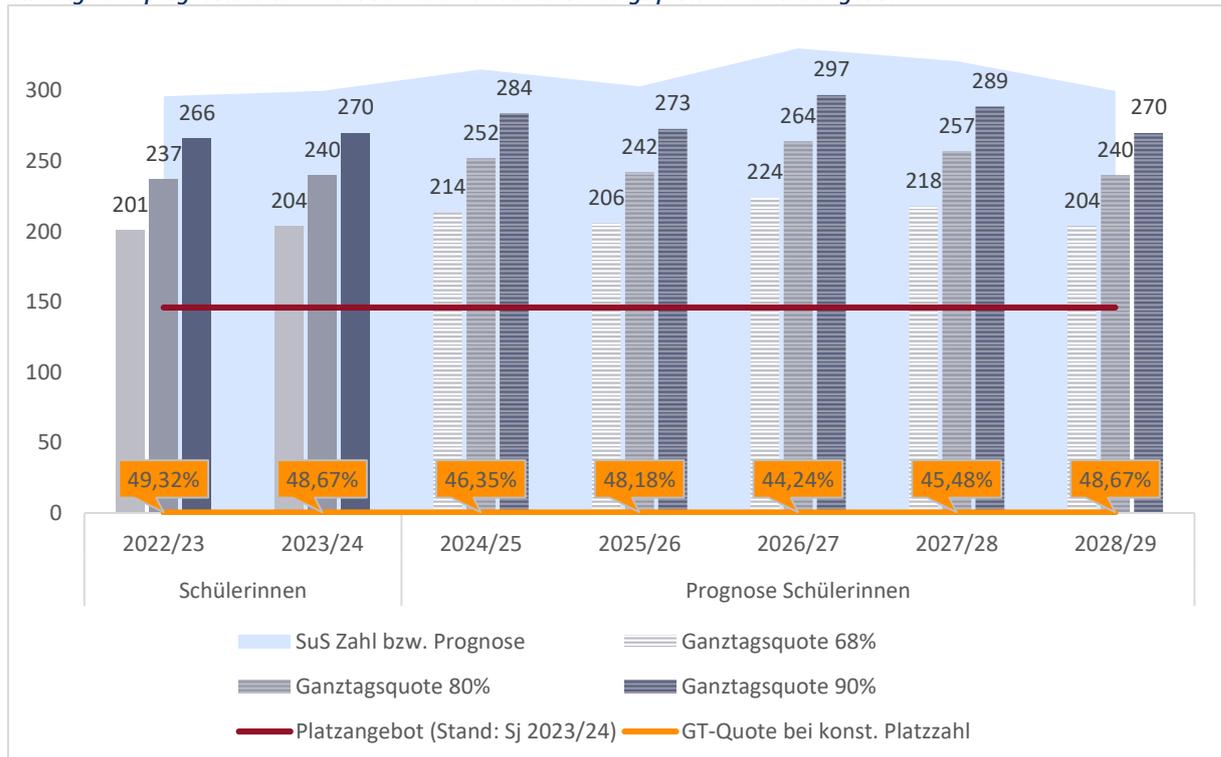


Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

## Goetheschule – Grundschule

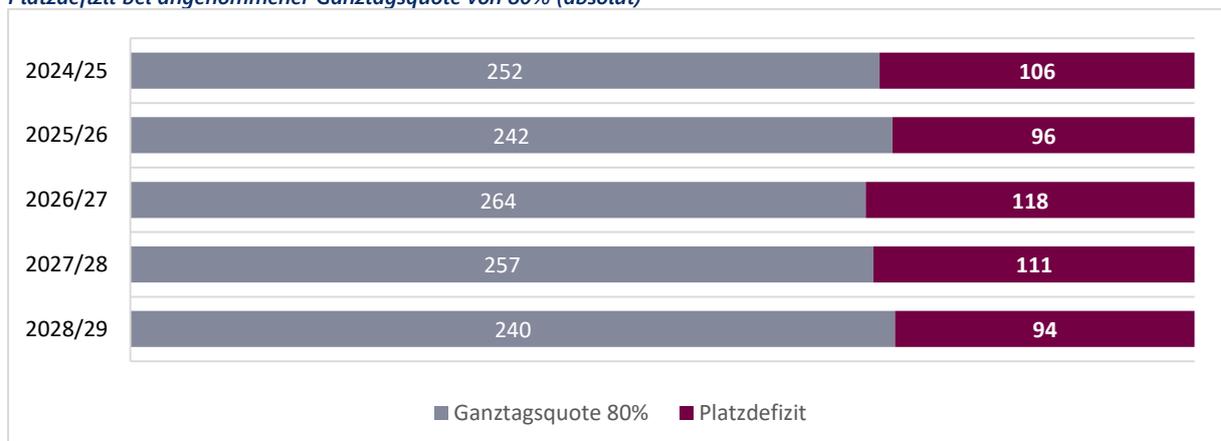
Die Goetheschule ist seit dem Schuljahr 2019/20 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 146 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 48,67 %. Von diesen 146 Kindern nehmen rund 22 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 264. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 118 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 44,24 %.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*

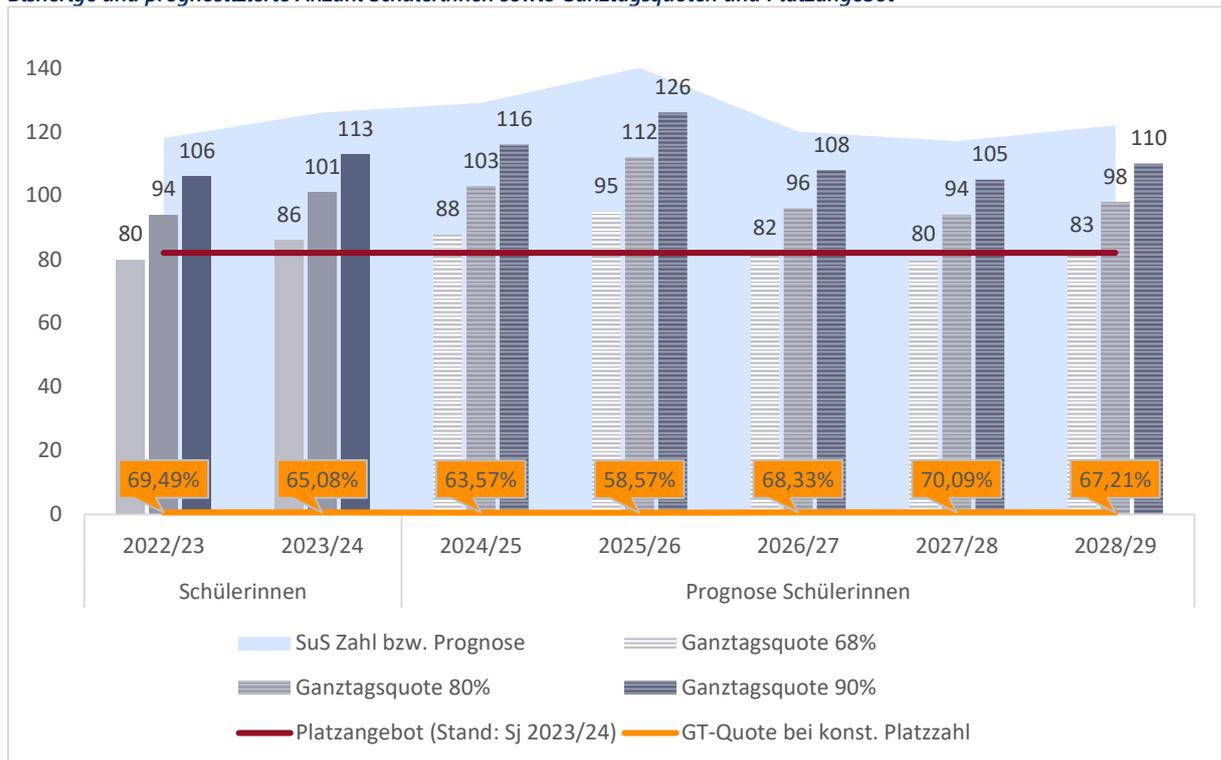


Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

## Gutenbergschule – Grundschule

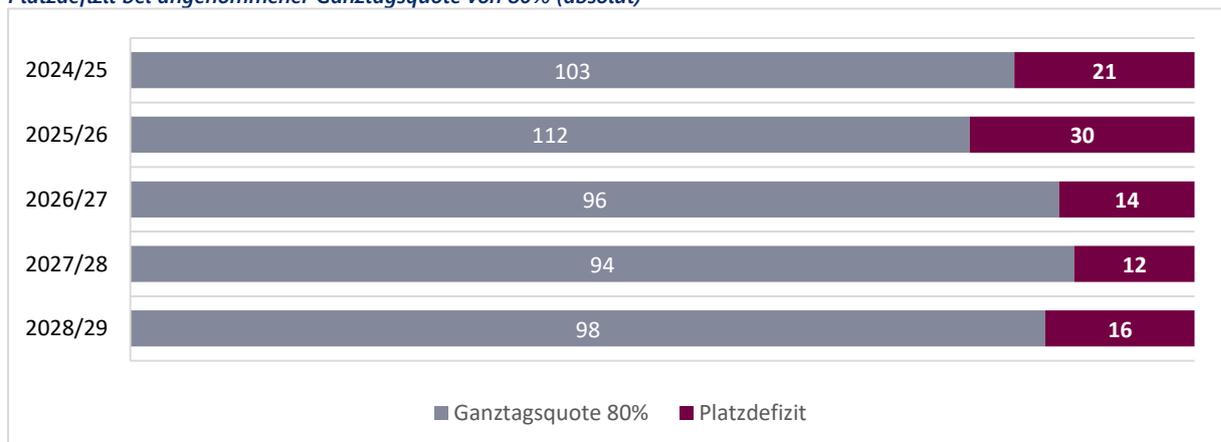
Die Gutenbergschule ist seit dem Schuljahr 2017/18 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die AWO Perspektiven gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 82 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 65,08 %. Von diesen 82 Kindern nehmen rund 31 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 96. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 14 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots liegt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 bei 68,33 %.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*

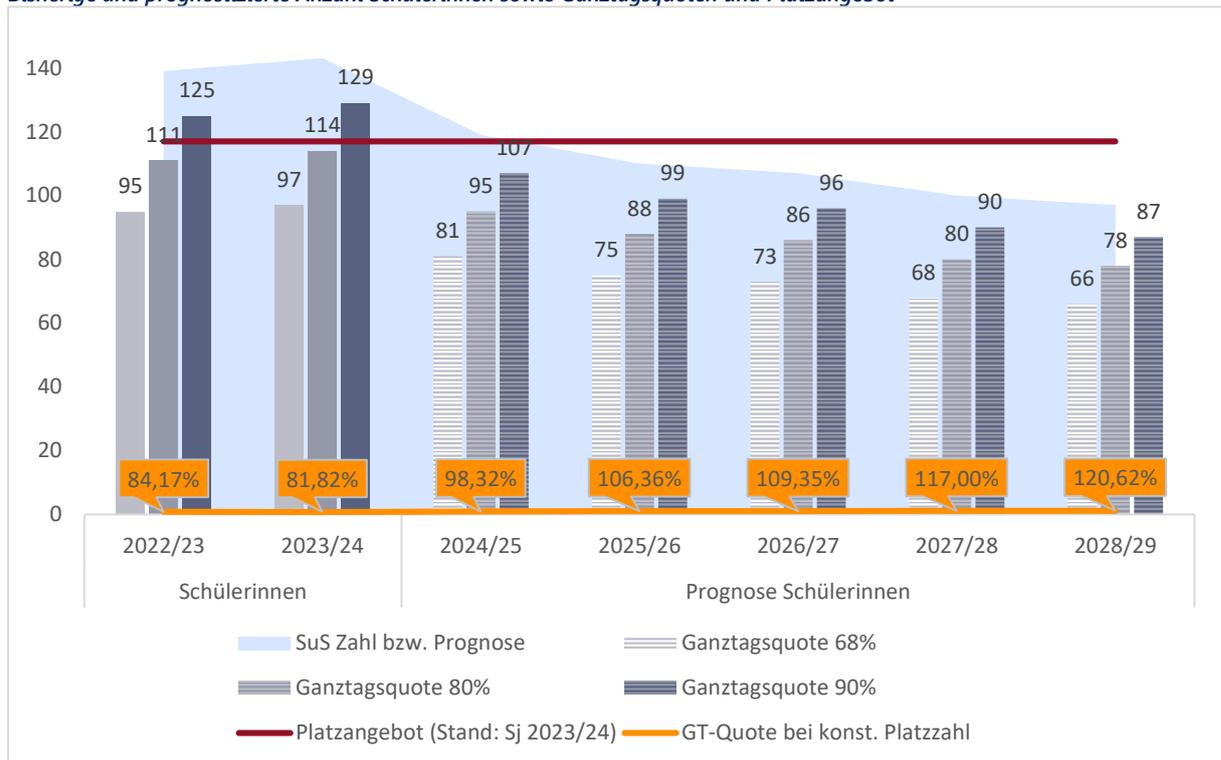


Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

## Hahner Schule – Grundschule

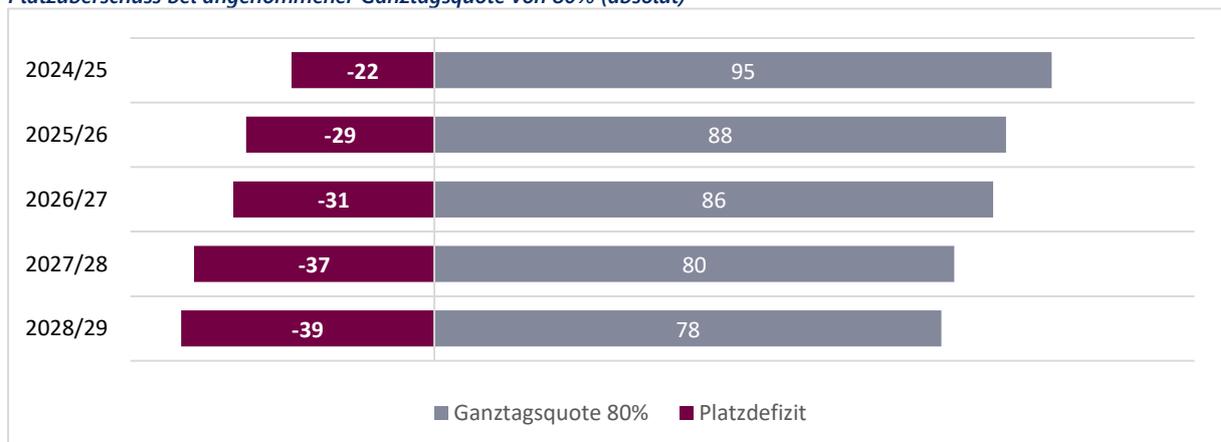
Die Hahner Schule ist seit dem Schuljahr 2017/18 im Programm Pakt für den Ganztag. Der Angebotsträger ist die AWO Perspektiven gmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 117 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 81,82 %. Von diesen 117 Kindern nehmen rund 20 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 86. Eine Erhöhung der Kapazitäten ist nicht erforderlich. Bei gleichbleibender Platzzahl wird im Schuljahr 2026/27 eine Ganztagsquote 100 % erreicht.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzüberschuss bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*

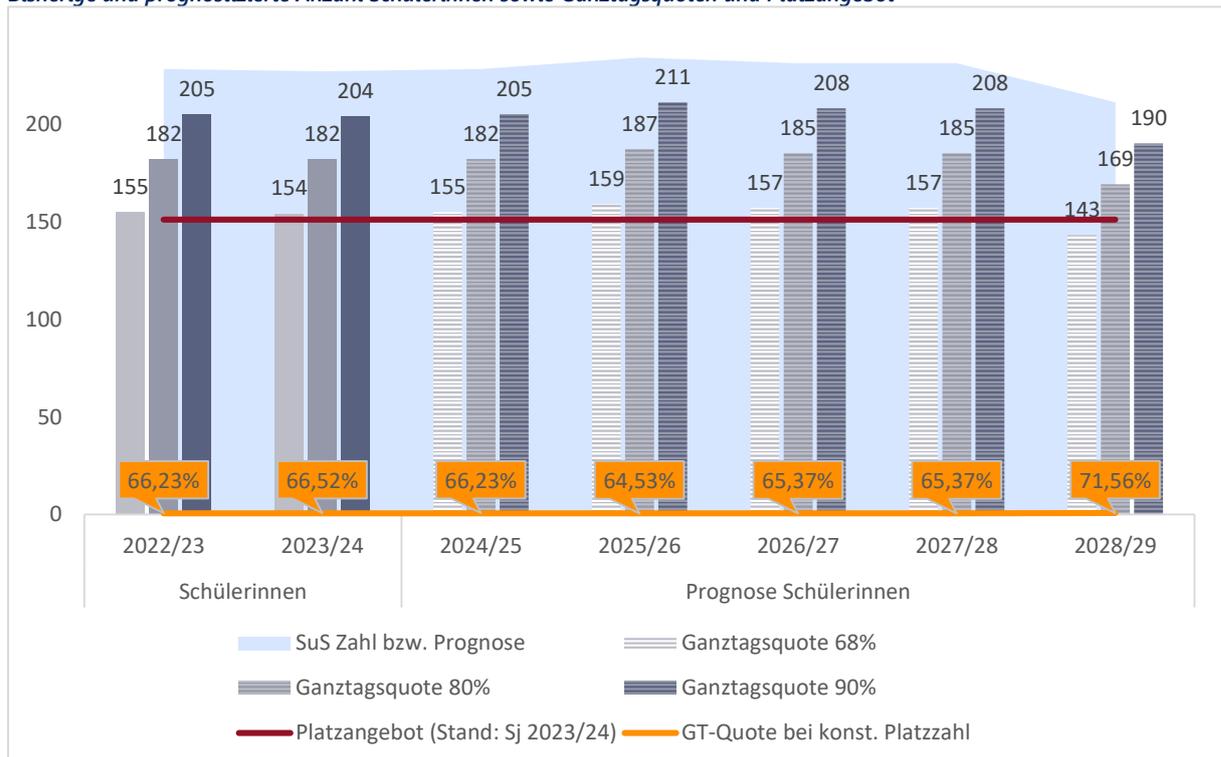


Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

## Wilhelm-Leuschner-Schule – Grundschule

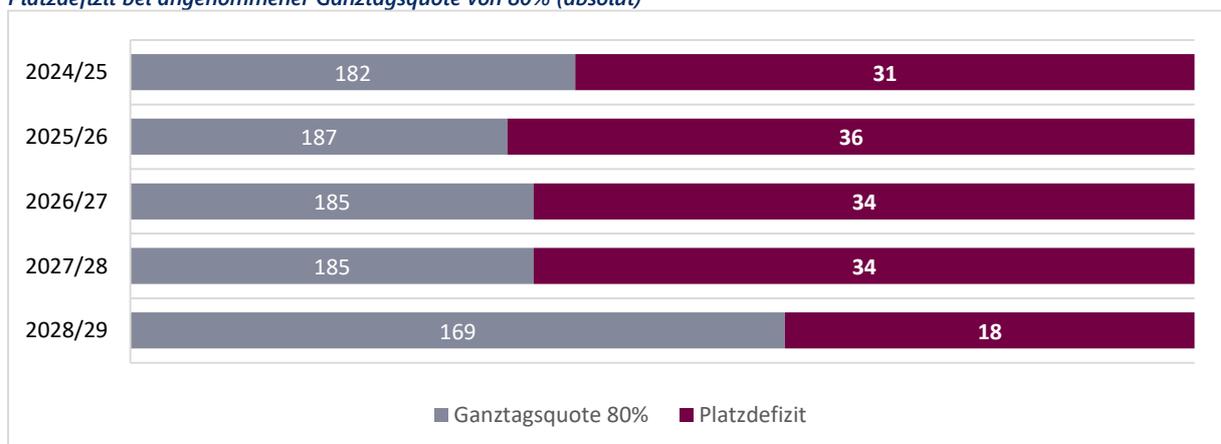
Die Wilhelm-Leuschner-Schule ist seit dem Schuljahr 2021/22 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die AWO Perspektiven gmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 151 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 66,52 %. Von diesen 151 Kindern nehmen rund 26 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 185. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 34 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 65,37 %.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*



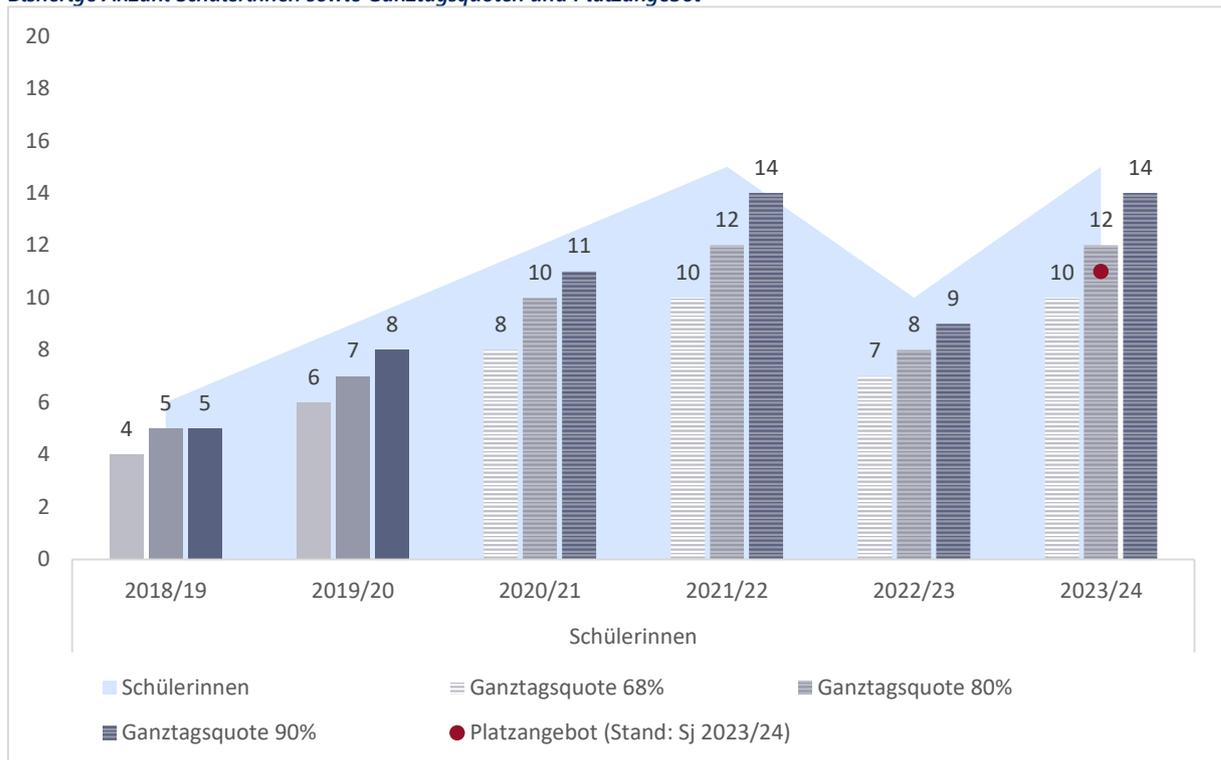
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium



## Schillerschule - Förderschule

Die Schillerschule ist seit dem Schuljahr 2020/21 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die Mobile Praxis gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 11 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 73,33 %. Von diesen 11 Kindern nimmt kein Kind den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Für Förderschulen gibt es keine Schülerinnenzahlprognosen, daher kann der Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung nicht prognostiziert werden.

Bisherige Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot



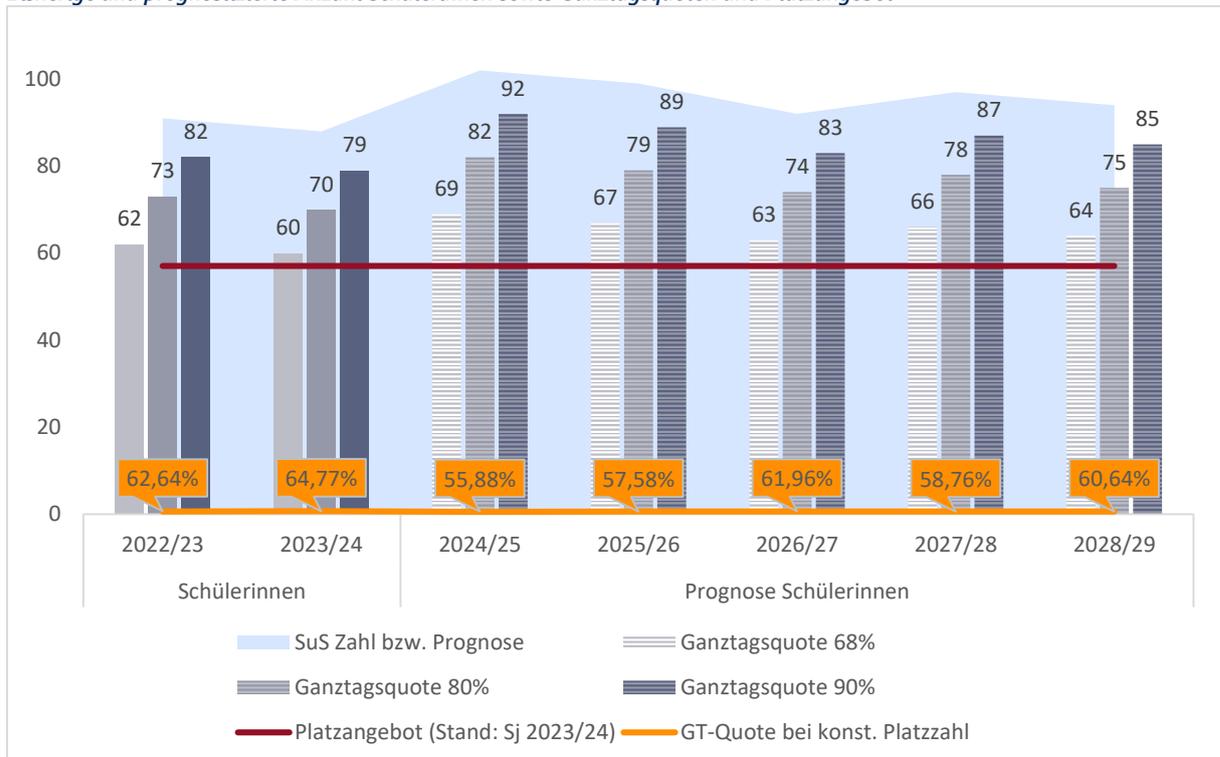
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

# Reinheim

## Dilsbachschule – Grundschule

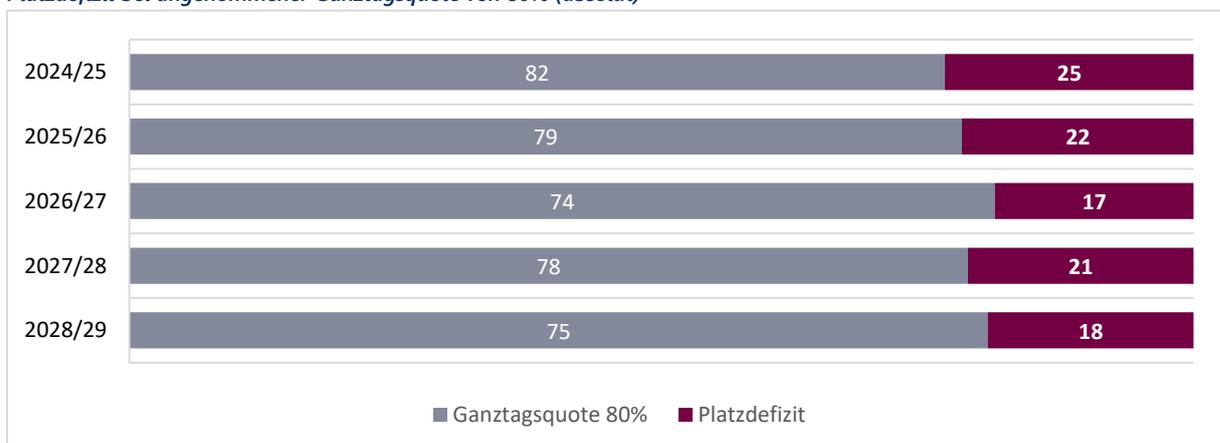
Die Dilsbachschule ist seit dem Schuljahr 2019/20 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 57 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 64,77 %. Von diesen 57 Kindern nehmen rund 9 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 74. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 17 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 61,96 %.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*

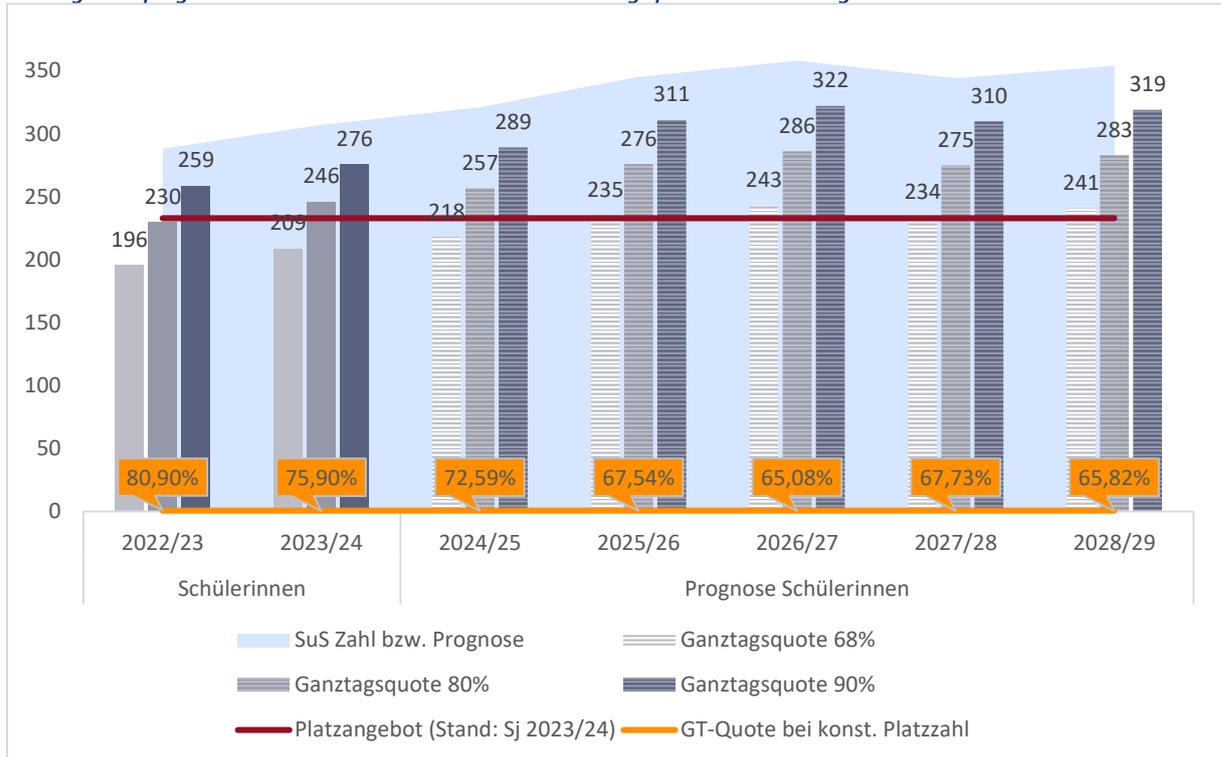


Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

## Gersprenzschule – Grundschule

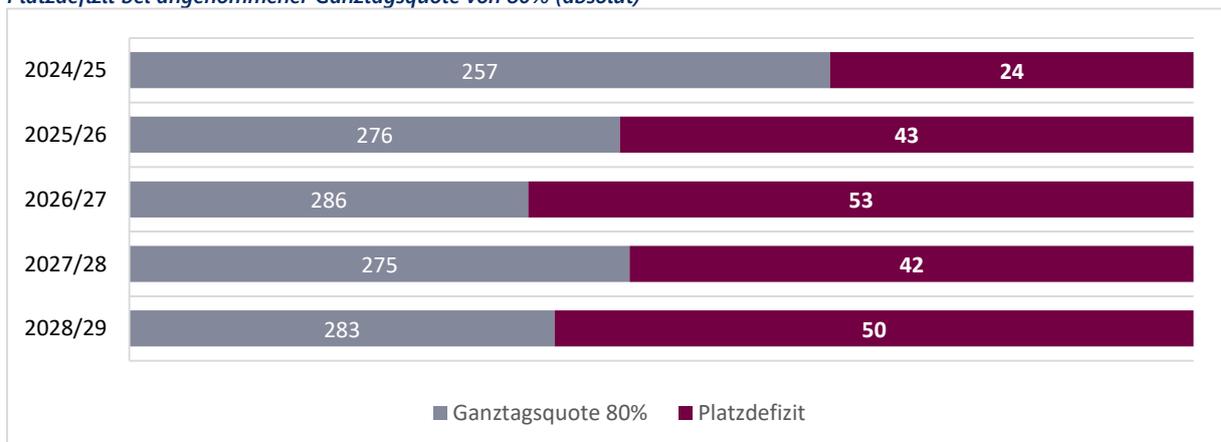
Die Gersprenzschule ist seit dem Schuljahr 2015/16 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 233 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 75,90 %. Von diesen 233 Kindern nehmen rund 12 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 286. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 53 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 auf 65,08 %.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*



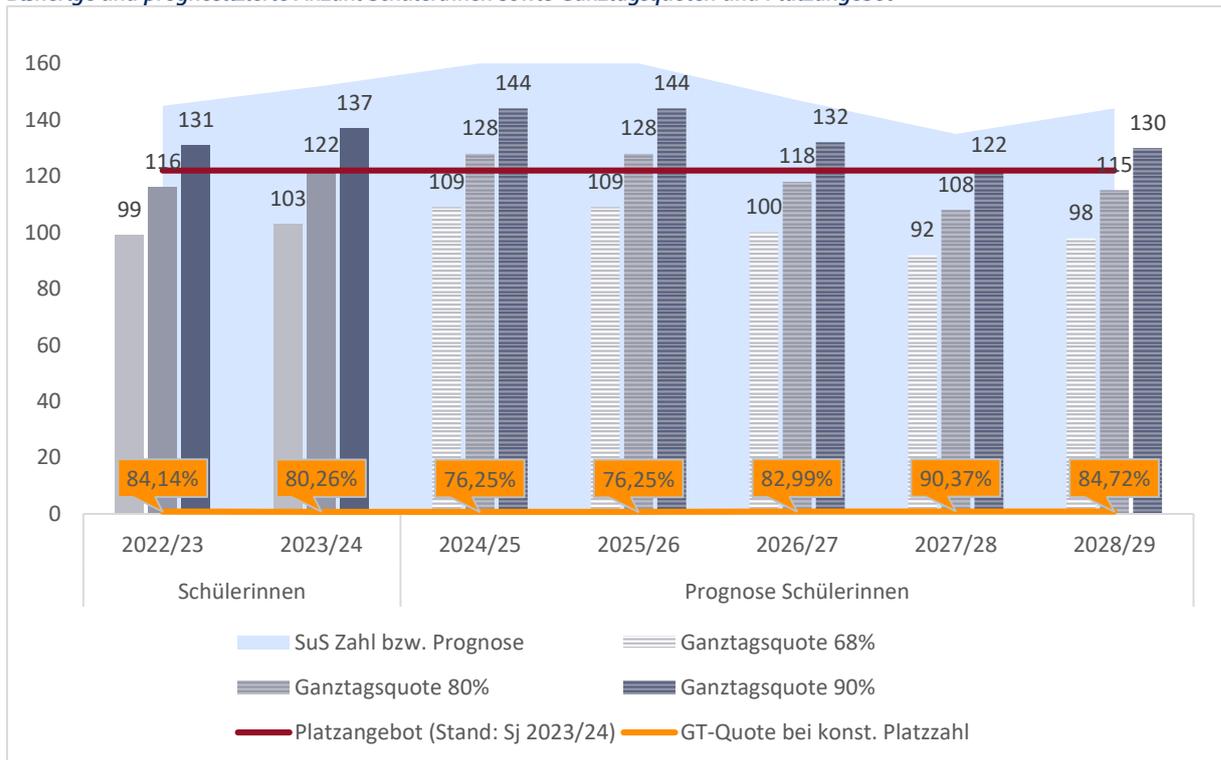
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium



### Hirschbachschule – Grundschule

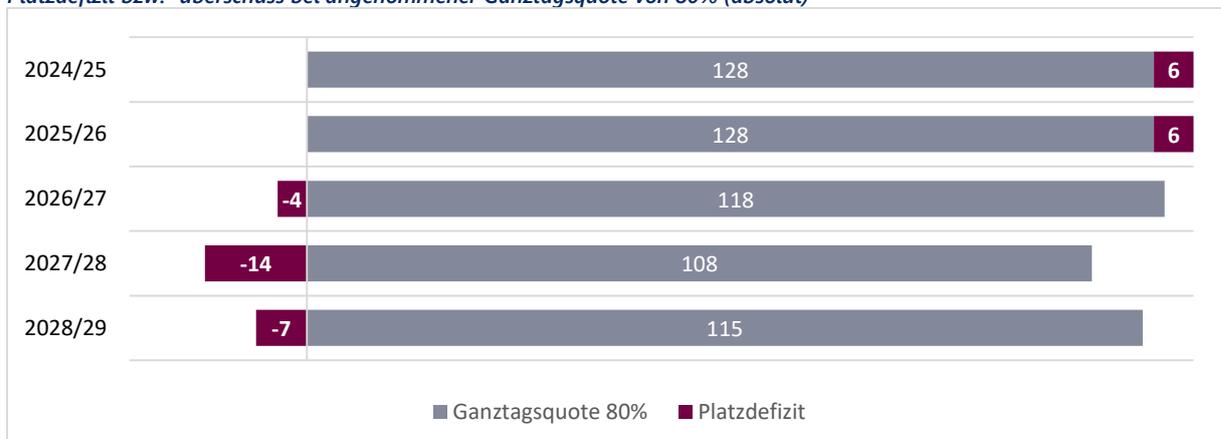
Die Hirschbachschule ist seit dem Schuljahr 2020/21 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die Villa e. V. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 122 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 80,26 %. Von diesen 122 Kindern nehmen rund 11 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 118. Dies macht keine Erhöhung der Kapazitäten für eine Ganztagsquote von 80% erforderlich. Bei gleichbleibenden Platzangebot und gleicher Nachfrage kann die Hirschbachschule eine Ganztagsquote von 82,99 % erreichen.

Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

Platzdefizit bzw. -überschuss bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)



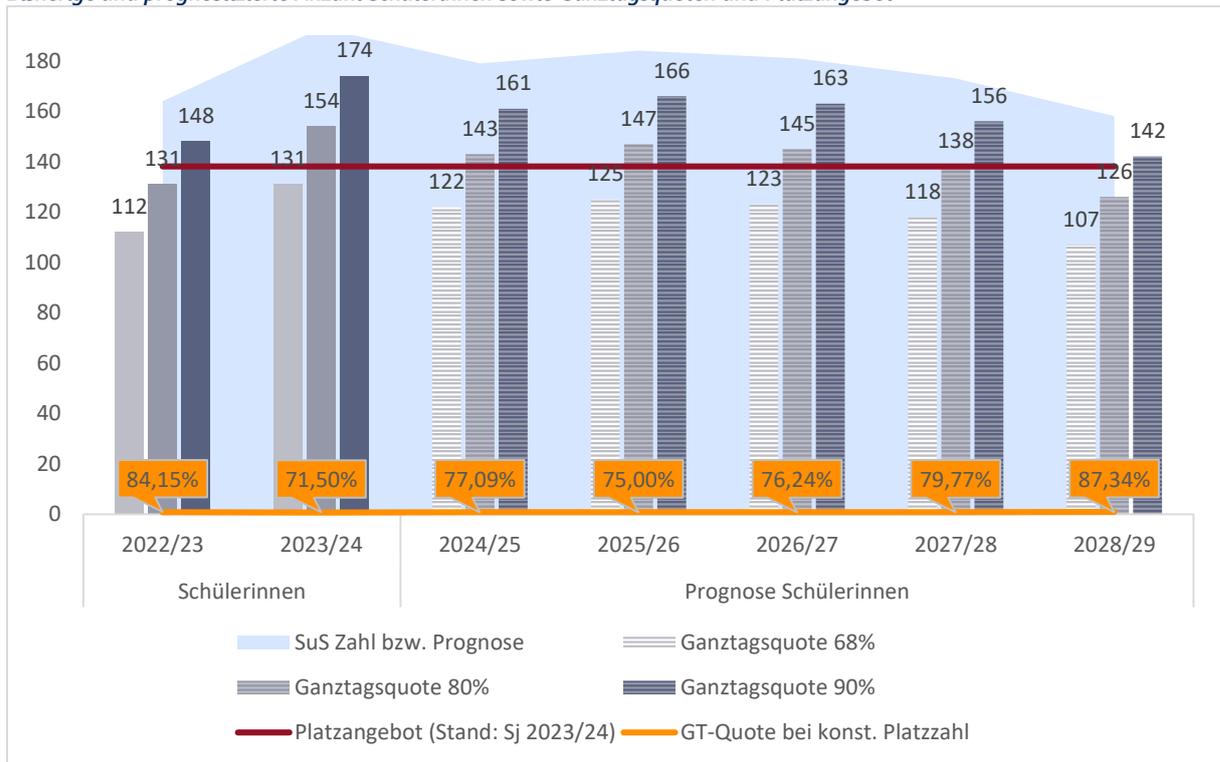
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

# Roßdorf

## Gundernhäuser Schule – Grundschule

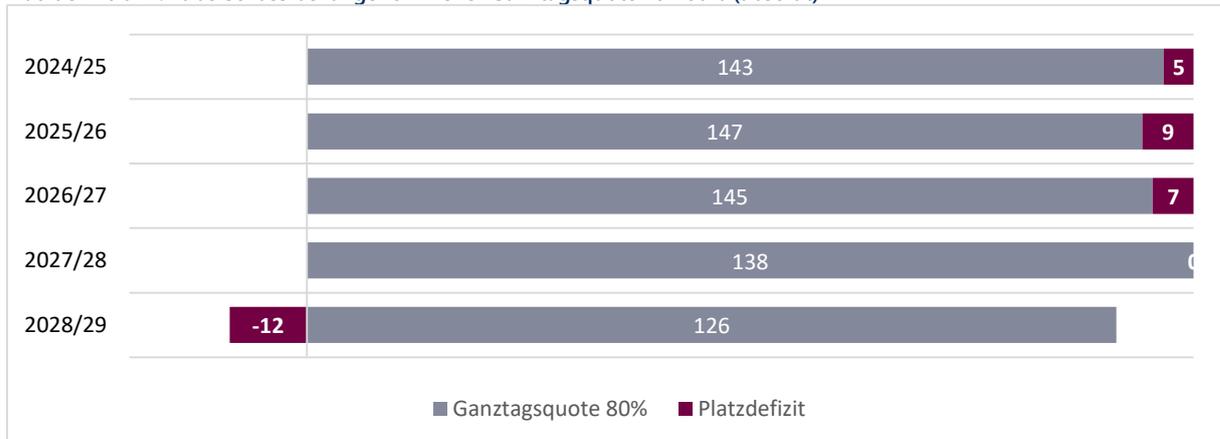
Die Gundernhäuser Schule ist seit dem Schuljahr 2020/21 im Programm Pakt für den Ganztag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 138 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 71,50 %. Von diesen 138 Kindern nehmen rund 20 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 145. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 7 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots liegt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 bei 76,24 %.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bzw. -überschuss bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*

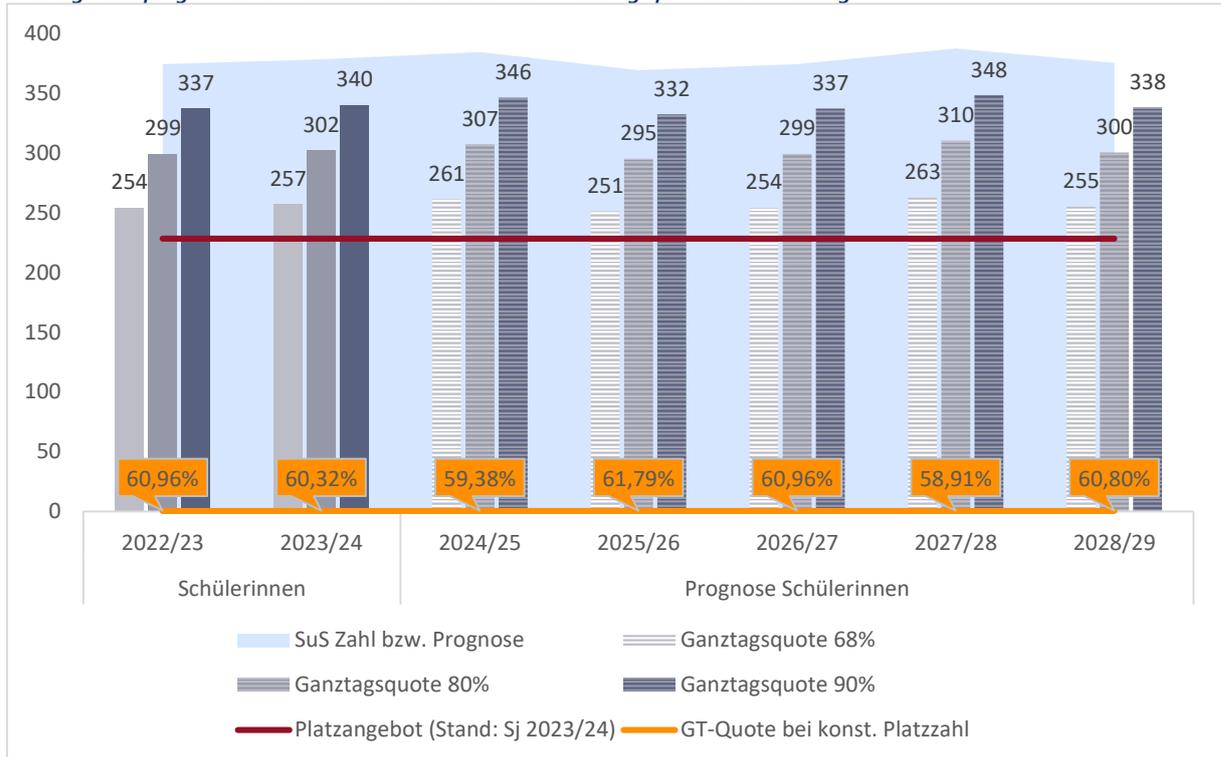


Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

## Rehbergschule – Grundschule

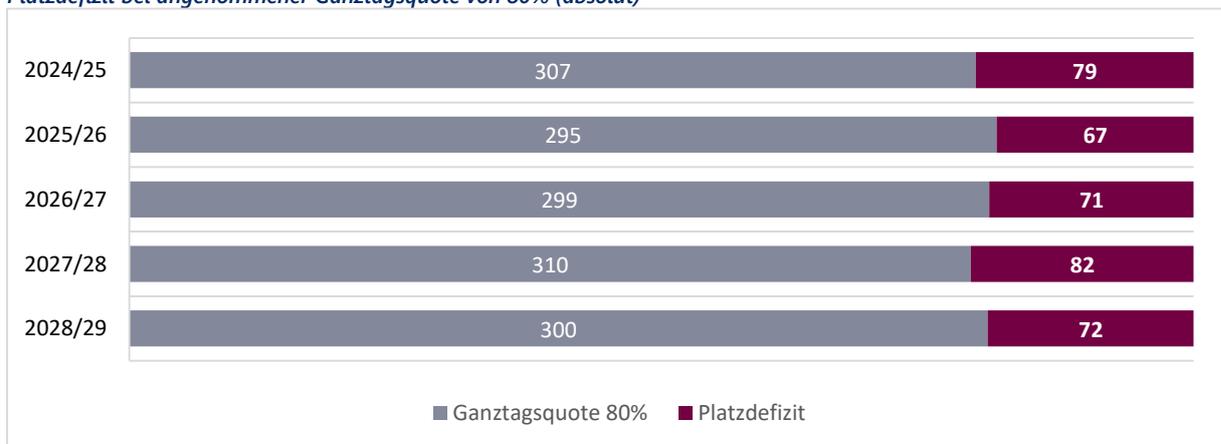
Die Rehbergschule ist seit dem Schuljahr 2020/21 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 228 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 60,32 %. Von diesen 228 Kindern nehmen rund 24 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 299. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 71 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots stagniert die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 bei 60,32 %.

**Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot**



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

**Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)**



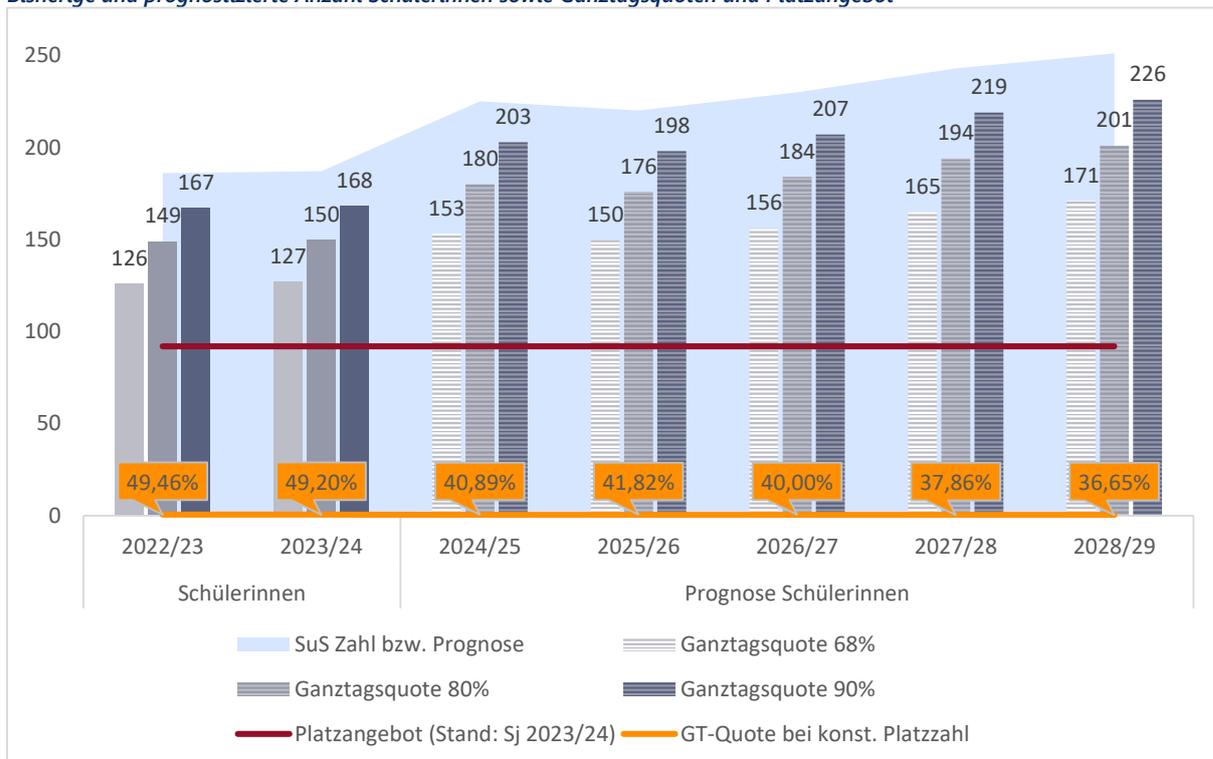
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

# Schaafheim

## Eichwaldschule – Grund-, Haupt- und Realschule

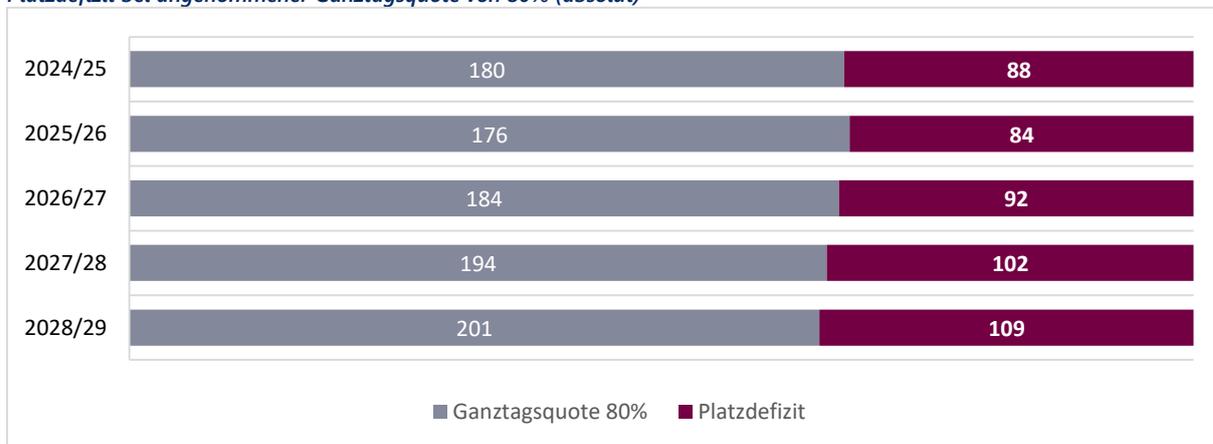
Die Eichwaldschule ist seit dem Schuljahr 2019/20 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist der Arbeiter-Samariter-Bund e. V.. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 92 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 49,20 %. Von diesen 92 Kindern nehmen rund 11 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 184. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 92 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 bei 40,00 %.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*

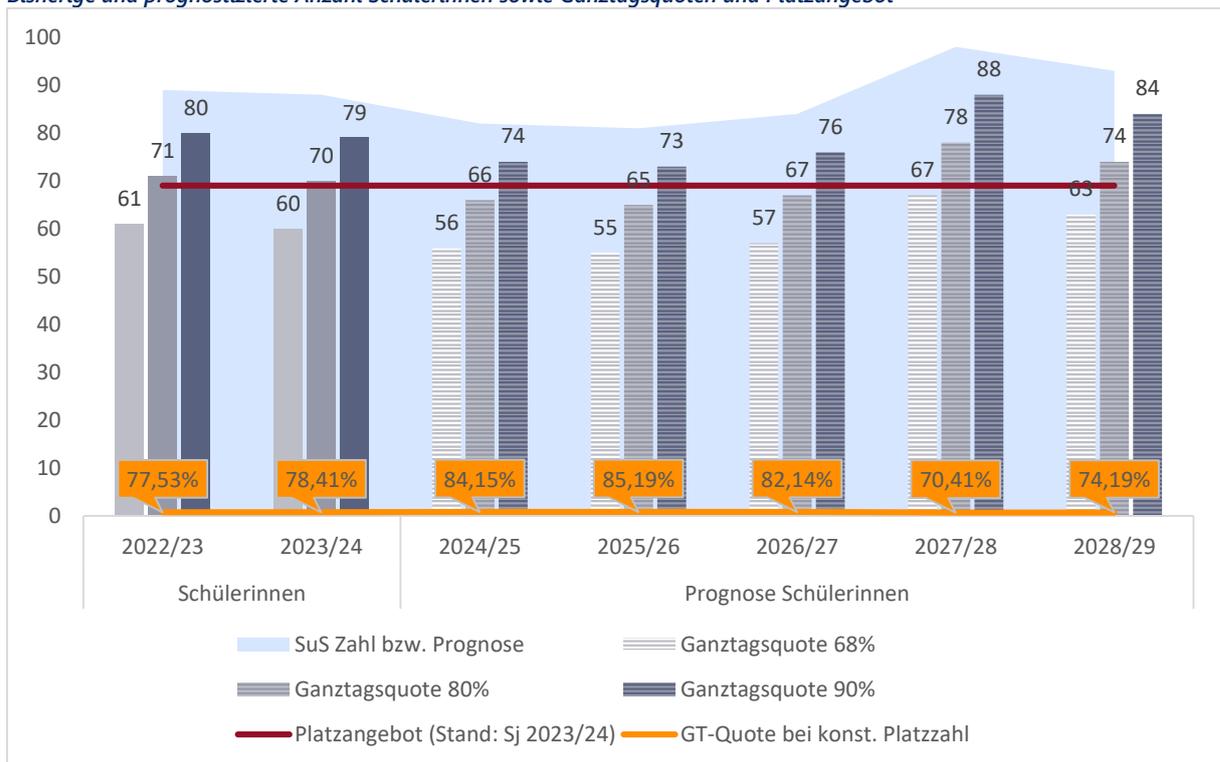


Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

## Lindenfeldschule – Grundschule

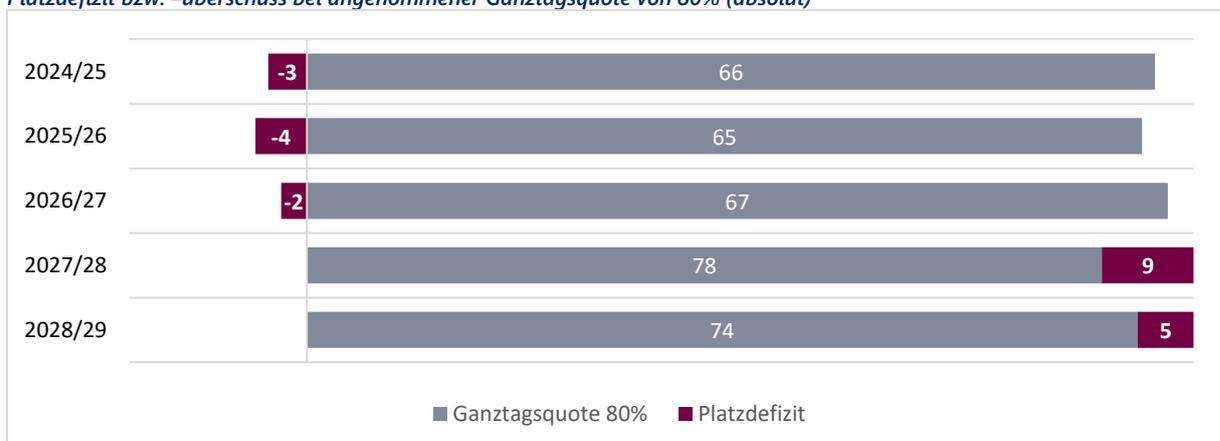
Die Lindenfeldschule ist seit dem Schuljahr 2019/20 im Programm Pakt für den Ganztag. Der Angebotsträger ist der Arbeiter-Samariter-Bund e. V.. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 69 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 78,41 %. Von diesen 69 Kindern nehmen rund 12 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 67. Dies macht keine Erhöhung der Kapazitäten für eine Ganztagsquote von 80% erforderlich. Bei gleichbleibenden Platzangebot und gleicher Nachfrage kann die Lindenfeldschule eine Ganztagsquote von 82,14 % erreichen.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bzw. -überschuss bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*



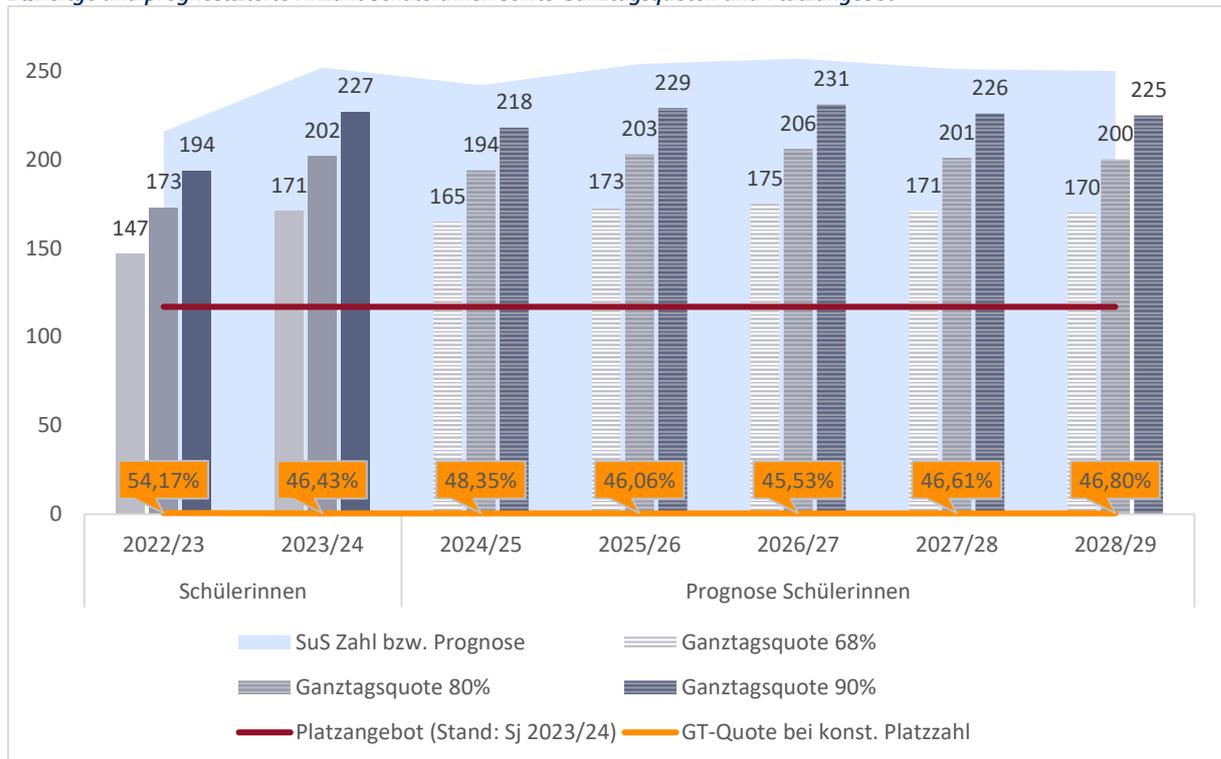
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

# Seeheim-Jugenheim

## Schuldorf Bergstraße – Kooperative Gesamtschule mit Grundschulzweig

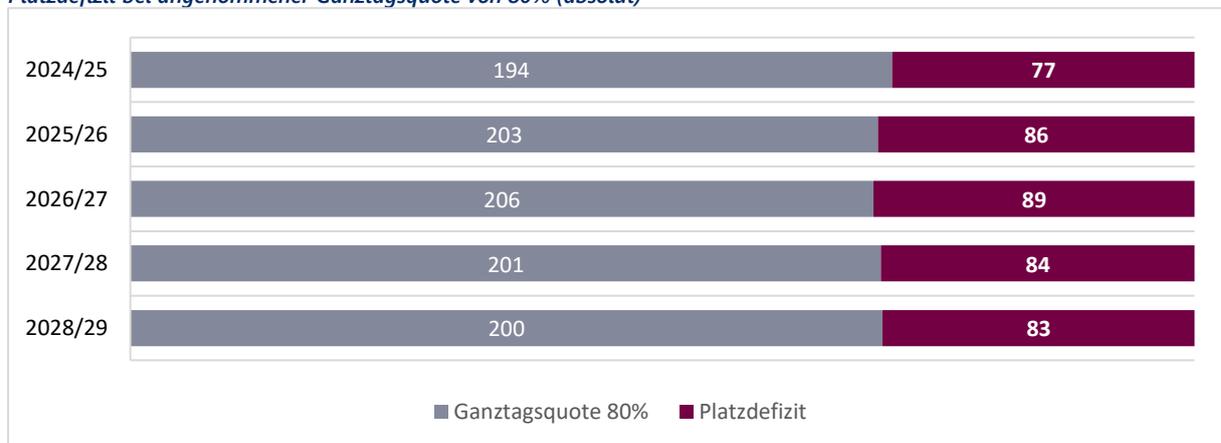
Das Schuldorf Bergstraße ist seit dem Schuljahr 2017/18 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die Betreuung DaDi gGmbH. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 117 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 46,43 %. Von diesen 117 Kindern nehmen rund 28 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 206. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 89 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 bei 45,53 %.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*

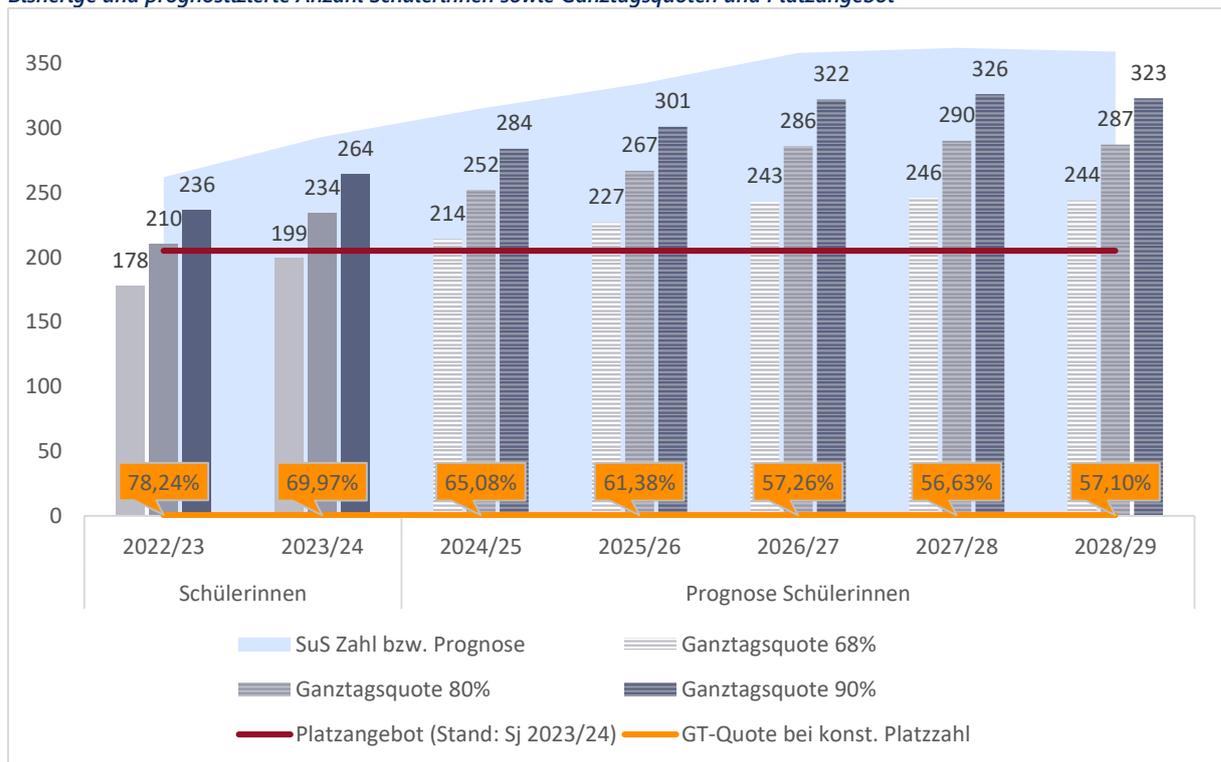


Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

## Tannenbergschule – Grundschule

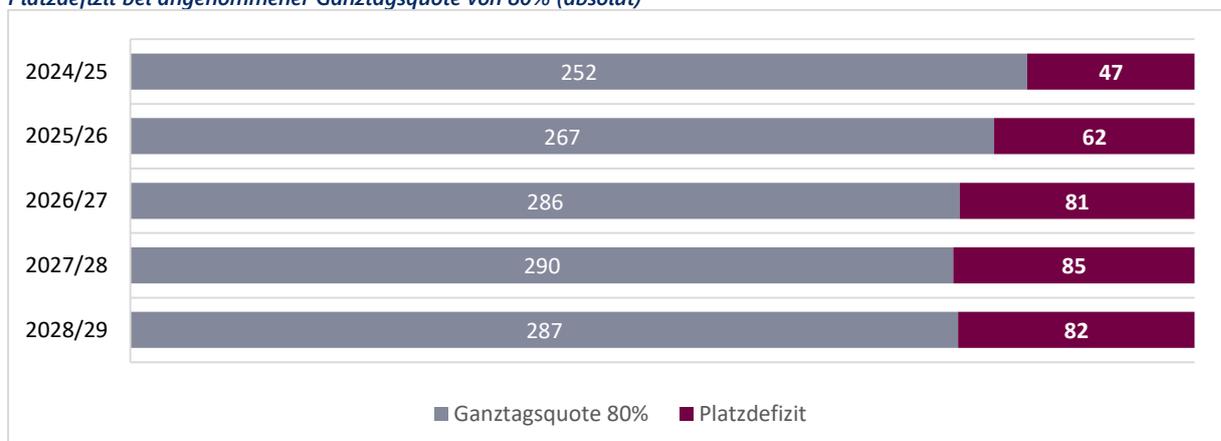
Die Tannenbergschule ist seit dem Schuljahr 2015/16 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist der Arbeiter-Samariter Bund e. V.. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 205 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 69,97 %. Von diesen 205 Kindern nehmen rund 21 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 286. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 81 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 bei 57,26 %.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*



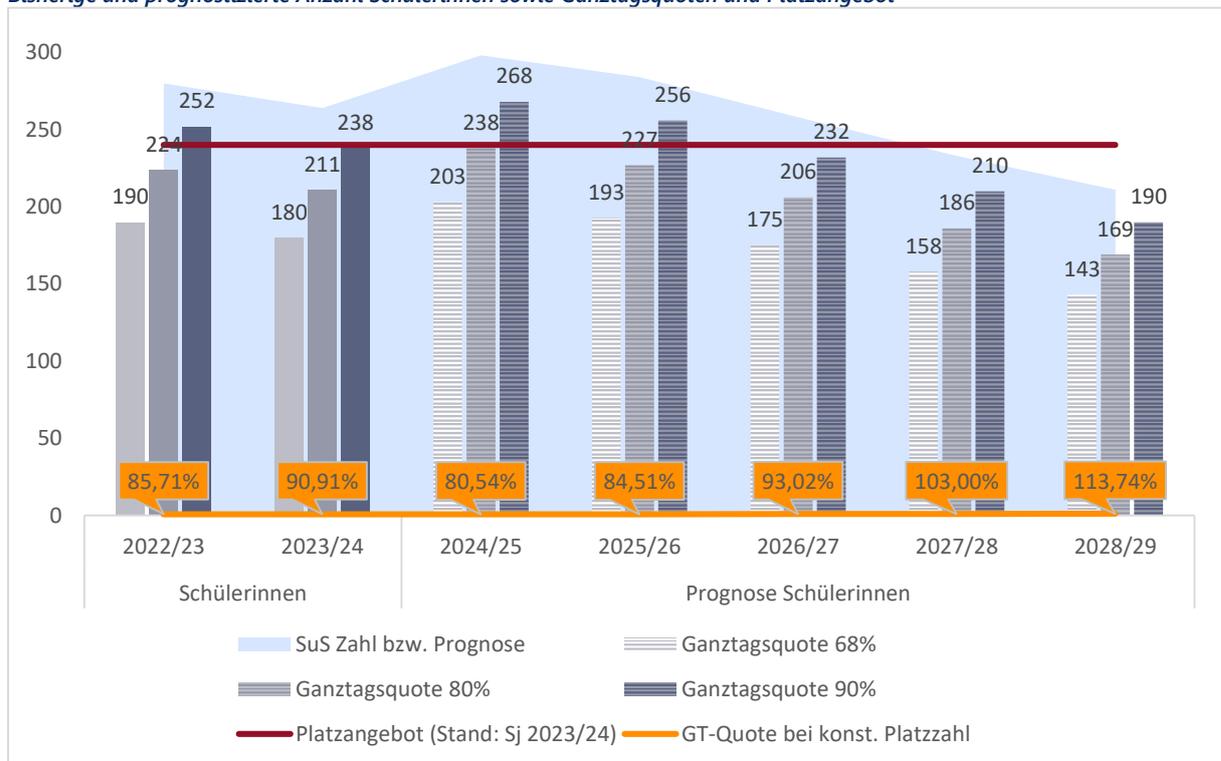
Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

# Weiterstadt

## Astrid-Lindgren-Schule - Grundschule

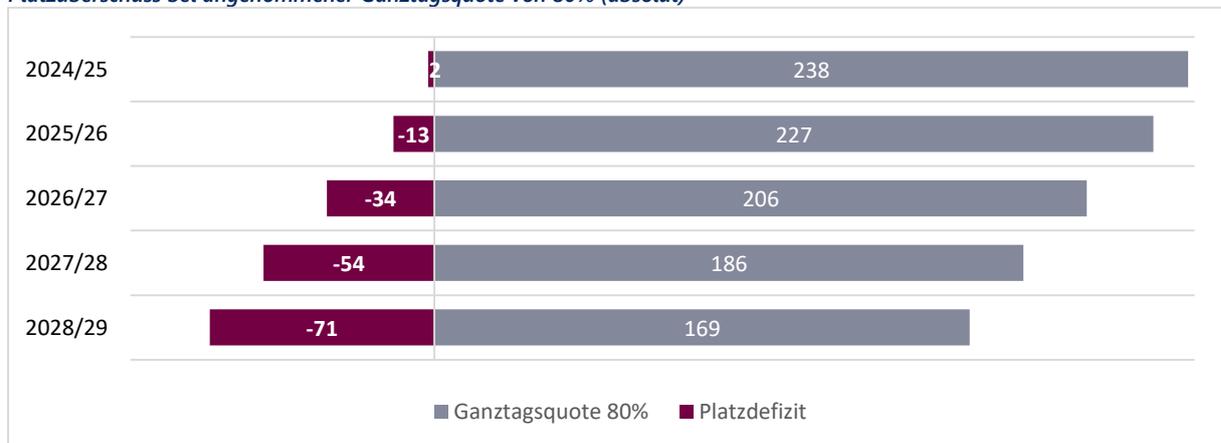
Die Astrid-Lindgren-Schule ist seit dem Schuljahr 2018/19 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die Stadt Weiterstadt. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 240 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 90,91 %. Von diesen 240 Kindern nehmen rund 17 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 206. Dies macht keine Erhöhung der Kapazitäten erforderlich. Bei gleichbleibenden Platzangebot kann die Astrid-Lindgren-Schule eine Ganztagsquote von 93,02 % erreichen. Aufgrund der rückläufigen Schülerinnenzahl wird im Sj. 2028/29 eine Ganztagsquote erreicht von 100% erreicht, ein Ausbau scheint damit zum jetzigen Zeitpunkt nicht notwendig.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzüberschuss bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*

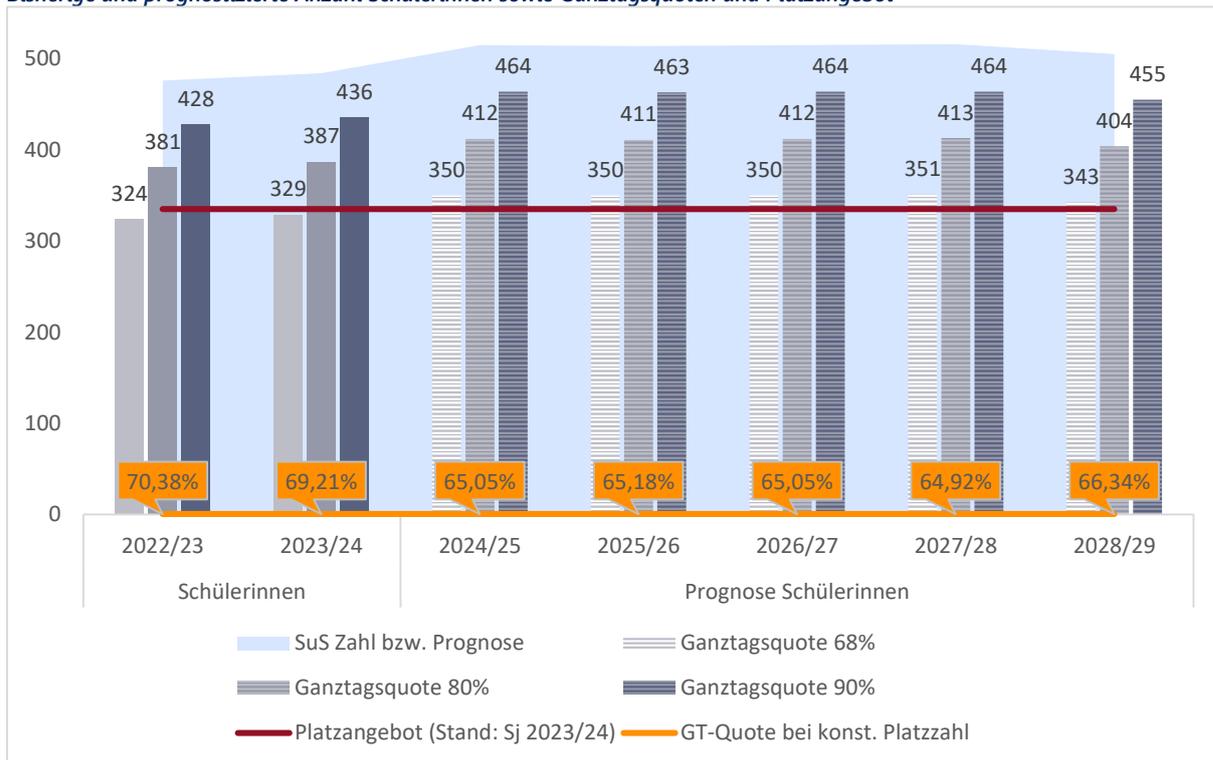


Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

## Carl-Ulrich-Schule – Grundschule

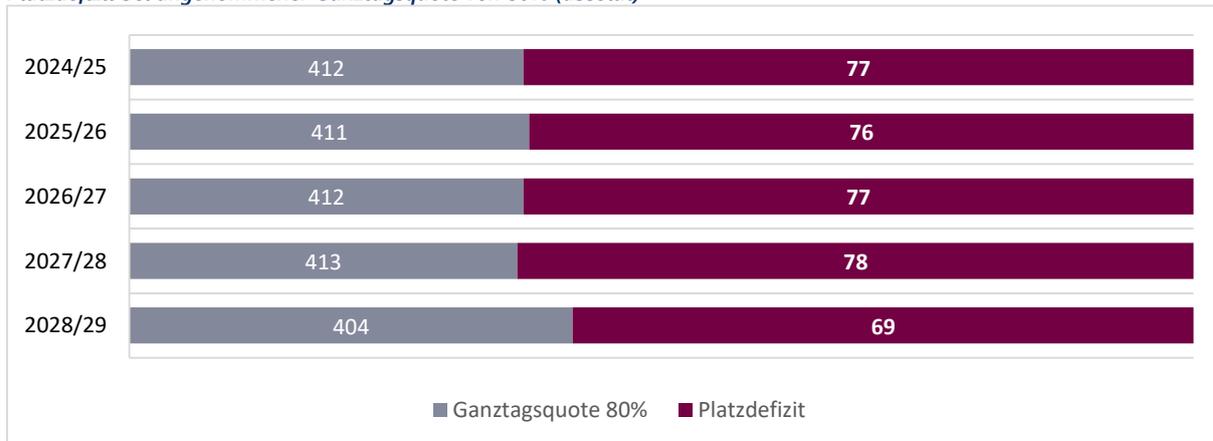
Die Carl-Ulrich-Schule ist seit dem Schuljahr 2018/19 im Programm Pakt für den Ganzttag. Der Angebotsträger ist die Stadt Weiterstadt. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 335 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 69,21 %. Von diesen 335 Kindern nehmen rund 17 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 412. Dies macht eine Erhöhung der Kapazitäten um 77 Plätze erforderlich. Ohne die Erhöhung des Platzangebots sinkt die Ganztagsquote im Schuljahr 2026/27 bei 65,05 %.

*Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot*



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

*Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)*

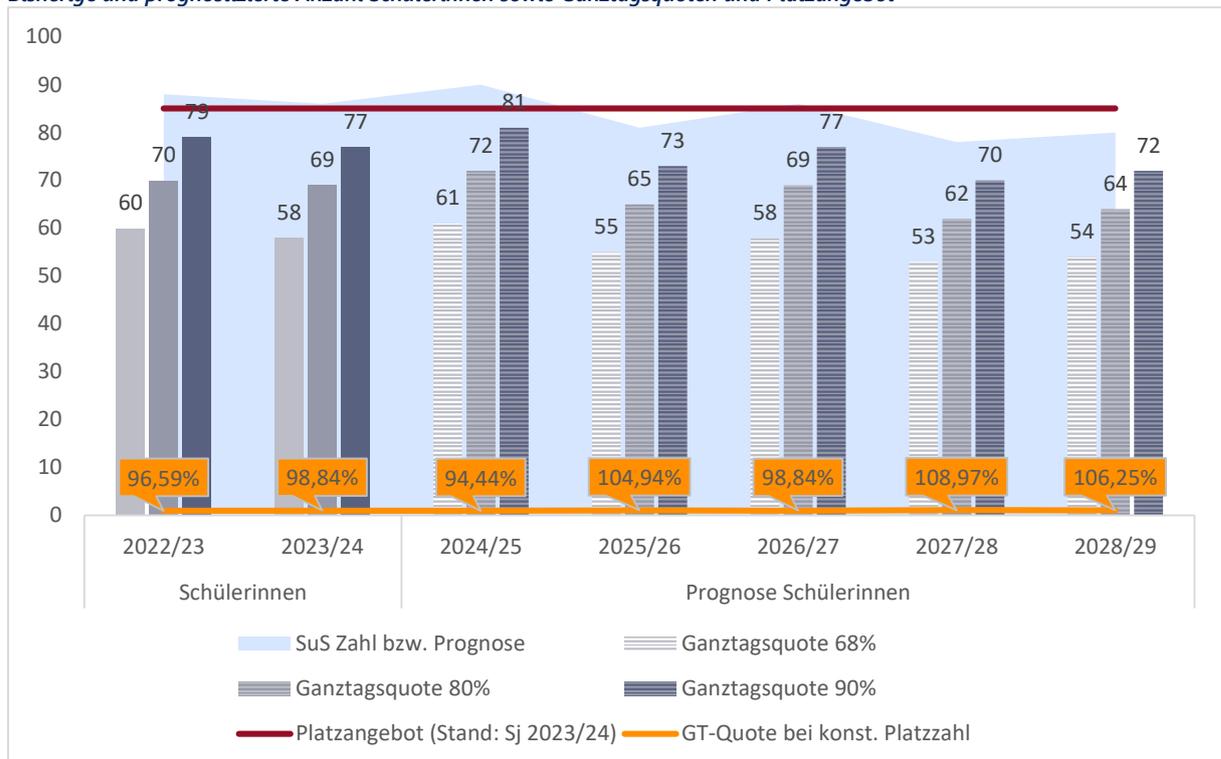


Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

## Wilhelm-Busch-Schule – Grundschule

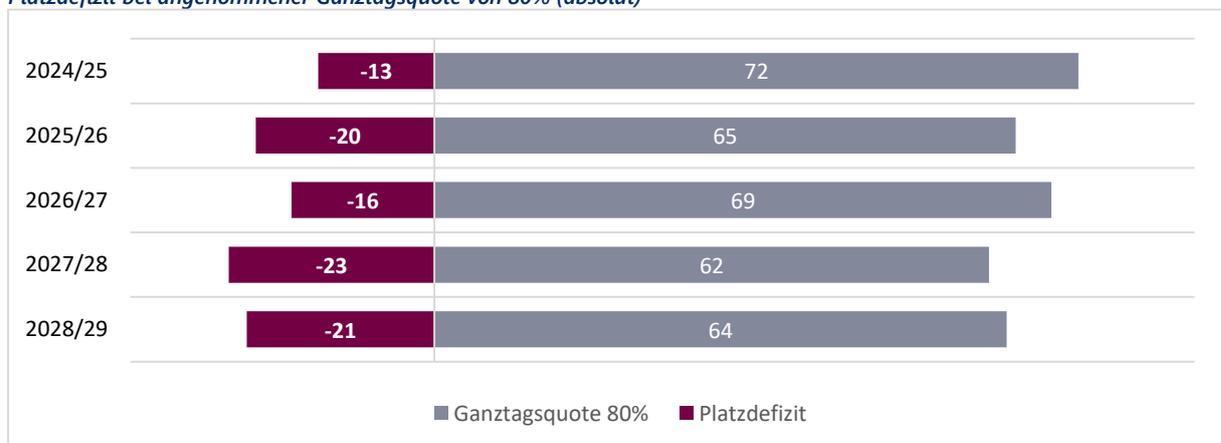
Die Wilhelm-Busch-Schule ist seit dem Schuljahr 2022/23 im Programm Pakt für den Ganztag. Der Angebotsträger ist die Stadt Weiterstadt. Im Schuljahr 2023/24 nehmen 85 Kinder am PfdG teil, das entspricht einer Ganztagsquote von 98,84 %. Von diesen 85 Kindern nehmen rund 20 % den Betreuungszeitraum bis 17 Uhr in Anspruch. Der prognostizierte Platzbedarf im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei 69. Dies macht keine Erhöhung der Kapazitäten erforderlich. Bei gleichbleibenden Platzangebot kann die Wilhelm-Busch-Schule eine Ganztagsquote von 98,84 % erreichen. Aufgrund der leicht rückläufigen Schülerinnenzahl wird im Sj. 2028/29 eine Ganztagsquote von 100% erreicht, ein Ausbau scheint damit zum jetzigen Zeitpunkt nicht notwendig.

Bisherige und prognostizierte Anzahl Schülerinnen sowie Ganztagsquoten und Platzangebot



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium

Platzdefizit bei angenommener Ganztagsquote von 80% (absolut)



Quelle: Jahresbericht Schülerzahlentwicklung und Hessisches Kultusministerium



## Ausblick

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg hat bereits umfangreich in die Entwicklung von Ganztagschulen und den Ausbau von ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangeboten investiert und steht dabei in Hessen an der Spitze. Der Schulträger bekennt sich zu dem Ziel, alle Schulen, die sich auf den Weg zur Ganztagschule machen, zu unterstützen und beabsichtigt, dem Rechtsanspruch gerecht zu werden.

Trotz des weit vorangeschrittenen Ausbaus ganztägiger Angebote zeigen die Prognoserechnungen, dass es im Landkreis Darmstadt-Dieburg einen signifikanten Ausbaubedarf gibt. Der rein quantitative Bedarf im Ganztage im Schuljahr 2026/27 bei 80%iger Auslastung liegt bei rund 9.300 Plätzen. Damit gibt es in den nächsten 2,5 Jahren einen geschätzten Ausbaubedarf von mindestens 2.500 Plätzen<sup>1</sup>. Dies ist unter anderem auch auf steigende Schülerinnenzahlen zurückzuführen. Die Berechnung der künftigen Platzkapazitäten in diesem Bericht basieren auf den tatsächlichen Anmeldungen und teilnehmenden Schülerinnen im Schuljahr 2023/24 und nicht auf Grundlage von zur Verfügung stehenden und damit begrenzten Plätzen. Noch ist der Landkreis Darmstadt-Dieburg in der Lage, alle Kinder aufzunehmen, die sich für einen Platz im PfdG anmelden. Das heißt aber auch, dass der Ausbau bei zu erwartender steigender Nachfrage notwendig wird.

### **Jeder zusätzliche Ganztagsplatz erfordert zusätzlichen Raum, einen Platz zum Essen und Personal.**

Viele Schulen arbeiten bereits mit multifunktionaler Nutzung der Räumlichkeiten in und um Schule. Unlängst sind die räumlichen Kapazitäten an einigen Schulstandorten an ihre Grenzen gekommen. Der Ausbaubedarf entspannt die Situation vielerorts nicht.

Damit einher geht ein erhöhter Personalbedarf bei gleichzeitigem Fachkräftemangel in den Sozial- und Erziehungsberufen. Mit dem Tarifabschluss im Sozial- und Erziehungsdienst steigt der Druck auf Landkreis, Betreuung DaDi und die freien Träger weiter. Insbesondere mit Blick auf den Fachkräftemangel und die Fachkräftebindung bei zunehmender Konkurrenz der Gebietskörperschaften im südhessischen Raum und der Angebotsträger untereinander ist eine Verschärfung aktueller Herausforderungen absehbar. Überdies führt die Teilnahme von mehr Kindern im Ganztage auch zu höheren Zuschusssummen für den Landkreis und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Mit Blick auf den Rechtsanspruch geht die Fachdiskussion davon aus, dass die Qualitätskriterien des Kinderförderungsgesetzes (KiföG) auf den Ganztage angewendet werden könnten. Damit würden die Anforderungen an Qualität und Quantität im Ganztage erheblich steigen, die ohne verlässliche Finanzierungs- und Personalstrukturen sowie kindgerechte und pädagogisch geeignete Räumlichkeiten nicht umsetzbar sind. Infolgedessen bestünde auch im Landkreis Darmstadt-Dieburg Entwicklungs- und Handlungsbedarf.

<sup>1</sup> Hier wird explizit darauf hingewiesen, dass es sich um eine Schätzung handelt. Der Platzbedarf hängt davon ab wie viele Kinder im jeweiligen Schuljahr tatsächlich zum PfdG angemeldet werden. Auch die geplanten Schulneugründungen sind in dieser Schätzung noch nicht enthalten.